Viesbadener Canbla

"Tagbletthens". Geschäftsgeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Conntago. Bostigestonte: Frankfurt a. St. Kr. 7606.

Wöchentlich espreise: Im Berlag abgeholt: ER, 3630.—, in den Ausgadestellen: AR. 3530.—, durch die Ardger daus gedracht M. 3600.— monatlich.— Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die gadestellen, die Träger und alle Gostanstalten.— In Hällen döberer Gewalt, Betriedengen oder Streifs haden die Bezieher teinen Anspruch auf Lieferung des Elattes oder tiung des entsprechenden Entgelts.

6 Ausgaben.

"Tagblaithens" Rr. 6660-53. The morners bis 6 libr abends, auther Sountage. Boltidectionis: Frantfurt a. M. Kr. 7405.

Anzeigenweiser Orrliche Arneigen Mt. 200.—, dinanz- und Auftbarteite Anzeigen Mt. 200.—, answärtige Anzeigen Mt. 200.—, örtiche Kellamen Mt. 600.—, auswärtige Rellamen Mt. 200.— für die einivali Kolonelzeile oder deren Raum.— Alle Zeilenpreise sind stein freibleidend. Erhöhungen mit soforti Wirtung auch dei allen laufenden Aufträgen, ohne besondere Mitteilung. Blade und Datenvorfärtiffer Anzeigen und Kellamen ohne Berbindlicheit.— Schlich der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vor

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Lanbacherftrage 35, Fernfprecher: Uhland 3186.

Mr. 110.

Samstag, 12. Mai 1923.

71. Jahrgang.

Die Mermften im Reich.

So furchtbar die Banknotenpresse zugunsten einer Weinen Minderheit von Gewinnlern der deutschen Bolksgesamtheit mitgespielt hat: niemand ist von dem traurigen Billionensegen härter heimgesucht worden als gerade der Schutzbedürftigste, der fleine Rent ner. Es ift nicht nur eine foziale, es ift auch eine fulturelle Frage, wie diese wertvolle, heute von völligem Untergang bedrohte Schicht vor diesem noch gerettet werden könnte. Es ist nicht zu bedauern, es ist in einer Rotzeit wie der heutigen ein Gebot der Selbsts verständlickeit, daß keiner, der arbestsfähig ist, ohne eigene Leiftung von Zinsen und Kapitalertrag lebe. Aber es ist eine Grausamkeit, wenn die Finanzwirtscheft des Reiches, der Länder und Gemeinden dazu führt, daß Männer und Frauen nach einem milhseligen Arbeitsleben nicht mehr imstande sind, von den schwer ersparten Rücklagen zu leben, die sie sich für die Jahre erschöpfter Kraft vorbehalten haben. Richt nur Sands werter, Kaufleute, Gewerbetreibende, sondern auch zahlreiche Angehörige der freien Beruse, Arzte, Schriftsteller, Lehrer, Ingenieure und die Witwen und Kinder hoher Beamter und Offiziere sind heute von Rot ver hoher Beamter und Offiziere find heute von Ind und Hunger bedrängt. Der Reichstag hat, wenn auch nicht rechtzeitig und gründlich genug, erkannt, daß es die Pflicht des Reiches ist, für die ärmsten und wehr-losesten Opfer der von allen Parteien geduldeten und unterstützten Inslationspolitif zu sorgen. Und da er hich gleichzeitig der Unzusänglichseit, ja Riäglichkeit der bisherigenLeistungen in dieser Richtung bewußt ist, hat er von ber Reichsregierung eine Denfichrift über die bisherigen Silfsmagnahmen erbeten.

Diefe Dentichrift, Die dem Reichstag jeht vom Ar-Diese Denkschrift, die dem Reichstag sest vom Arbeitsminister übergeben worden ist, deweist, daß für die notseidenden Rentner sehr vieles, aber, wenn man die Summe zieht, nicht viel geschehen ist. Liest man heute die Jahlen, in denen sich die Zuschüsse des Reiches aussprechen, so scheinen sie uns, nachdem die Gesdentwertung in grotester Weise fortgeschritten ist, lächerlich gering. Im Reichshaushalt 1921 waren 100 Millionen Mark, für 1922 500 Millionen Mark als Zuschüsse zu ben Unterstützungen der Länder und Ge-meinden eingestellt. Dabei sind die Länder und Kom-munen selbst, wie man weiß, in einer sehr unglücklichen finanziellen Berfassung. Schon im Herbst des vorigen Jahres wurde die Zahl der notleidenden Personen, die mit ihrer Berforgungsrente auch im entfernteften nicht mehr aussommen konnten, auf 500 000 geschätzt. Heute ist sie zweifellos noch viel höher, und es ist zu bedenken, daß gerade diese Leute oft zu den Berschämten gehören, und nicht selten ohne Klage abseits untergeben. In Berlin ift erft jungft bas erfcutternbe Schicffal eines Malers befannt geworden, der por dem Kriege ber Stadt Berlin 300 000 Goldmart gestiftet hat mit der

alleinigen Berpflichtung, ihm bis an sein Lebensende die Zimsen des Kapitals zu bezahlen. Die Denkschrift erwähnt die mannigsachen Methoden, die in den einzelnen Ländern und Gemeinden angewandt wurden, um die fleinen Buschuffe des Reichs einigermaßen aufzufüllen und auch sonft den Bedrang. ten Rat und Silfe ju bringen. Einige Städte haben gepen Berpfändung der Renten die Bermögensver-waltung übernommen und so manche Erleichterungen erwirft. Am schwersten leiden die besahrten Frauen, und brei Biertel ber Unterftutten find meiblichen Geichlechts, weil die Manner immerhin noch einige Möglichteiten für Arbeit und Erwerb trot herabgesetzter Leistungsfähigkeit finden. Das Reichsgesetzt vom 4. Februar bekämpst die Zurüchaltung zahlreicher Gemeinden bei der Kentnerfürsorge, indem es ausdrücklich die Amprücke der Aleinrentner und ihr Bestrücklich die Amprücke der Aleinrentner und ihr Bestrücklich lanverderecht an die Auffichtsbehörde sowie die itherlawerberecht an die Auftanisbehorde sowie die Abernahme von 80 Prozent der Auswendungen durch das Reich sestlegt. Die Richtlinien über Art, Umsang und Durchstührung der Fürsorge wollen einen Ausbau nach allen Richtungen begünstigen. Reben der unmittelbaren Gewährung öffentlicher Fürsorge in einmaligen und fortlausenden Barunterstühungen oder Sachleistungen sollen die Bestredungen zur mittelbaren Geschichterung der Kleinreninernot gesärdert warden Erleichterung ber Rleinrentnernot geforbert merben, Die Beratung in ber Bermaltung des Bermögens und in der Berwertung ber verbliebenen Bermögensftude, bie Berangiebung ber unterhaltspflichtigen Angehörigen und bie Ausnutung ber porhandenen Arbeitemoglichteiten werben verftarft betont. Bugleich wird bie lickeiten werden berstarkt betont. Jugleich wird die Besteuerung des Bermögens gemildert und zwedmäßis ger gestaltet. Die Mitwirfung von Trägern der freien Mobljahrtspilege und von Selbsthilsevereinigungen der Kleinrentner bei der Fürsorge wird mehr in den Rordergrund gerückt. Im ganzen aber ist diese Dentschrift eine Antlageschrift, und die Bollsvertretung kann sie isch der eigenen Not des Reichs nicht sühls

los überhören!

Die englische Antwortnote.

Paris, 11. Mai. Savas berichtet aus London über die englische Antwortnote auf die deutschen Bors foläge, die Redattion ber Antwort fei beendet, Das Schriftstud umfasse nur 3 bis 4 Geiten. man noch nicht endgültig Bescheid wisse, werde die Ant-wort heute wahrscheinlich der französischen Regierung und am Sonntag ber beutschen Regierung überreicht merben

verden, 11. Mai. Die bisherige Berzögerung ber Fertigstellung der englischen Rote an Deutschland rührt, wie aus London gemeldet wird, von einem ausgedehnten Meinungsaustausch zwisschen Schanten Dollständigen übereinstissten Kabankenagngen der und Rom in ben wesentlichsten Gebantengangen ber englischen und italienischen Antwortnote geführt hatte. Die Note sei sett sertiggestellt und würde mahrscheinlich am Samstagnachmittag ber deutschen Botschaft zur Weitergabe nach Berlin ausgehändigt werden.

Reine Erffärung bes Reichstanglers vor bem Reichstag

Berlin, 11. Mai. Die englische Rote ist bis-ber hier nicht eingetroffen, ebenso liegt die italienische Note noch nicht vor. Diese Tatsache in Verbindung mit verschiebenen anderen Borgangen ber letten Tage, die eine starte Beeinflussung der politisichen Lage mit sich brachten, ließ es notwendig erscheinen, die für heute in Aussicht gestellte Erflärung des Reichstanzlers im Reichstag bis auf weiteres zus rüczustellen. Der Zeitpunkt für die Abgabe der Er-klärung des Reichstanzlers hängt von dem Inhalt der noch ausstehenden Noten und der Klärung der politis iden Lage ab.

Die Baeteiführer beim Reichstangler,

Berlin, 12. Mai. Wie bas "B. I." erfahrt, empfing gestern ber Reichstanzler am Nachmittag bie Barteiführer zu einer Besprechung über bie Gestalt tung ber politischen Lage nach ber französischbelgischen Antwort.

27 180 000 000 M. von den Frangojen beichlagnahmt.

Berlin, 12. Mai. Rach Mitteilung bes Bigeprafis benten ber Reichsbanf, v. Glafenapp, find von ben Frangosen seit Beginn ber Rubrattion nicht weniger als 27 180 000 000 M. beschlagnahmt worben.

4 Millionen Gelbstrafe für bie Stadt Effen.

Münfter, 11. Mai. Der Stadt Effen murbe wegen Beschädigung von Telephonleitungen eine Geldbuge von 4 Millionen Mart auferlegt, die binnen acht Tagen ju bezahlen ift, widrigenfalls amei Beiges ordnete verhaftet und als Geifeln in Saft behalten werben.

Die Rundgebung in Effen.

Effen, 11. Mai. Die heutige Rundgebung ber gesamten Bevölferung, mit der sich das Aufrgebiet soli-barisch fühlt, nahm einen erhebenden Berlauf. Sie zeigte ben einheitlichen und unbeugsamen Billen ber Bevölterung. Alle Geschäfte und Hotels hatten gesichlossen und ihre Fenster verhängt. Sämtliche Gymsnossen, Lyzeen und Boltsschulen hatten die Schüler um 101/2. Uhr entsassen. Um 11 Uhr begannen die Sixenen ber Fabrifen gu heulen, und alle Arbeiter und Angestellte strömten eiligst nach Saus. Ebenso rasch wie bie Straße sich gefüllt hatte, war fie auch wieder leer. Um 12 Uhr wurde auch ber Stragenbahnvertehr eingestellt. Bon 12 bis 3 Uhr war außer einigen frangofischen Autos und Goldaten tein Mensch auf den Straßen zu schen. Kein einziger Betrieb arbeitete. Erst von 3 Uhr ab seite der Berkehr langsam wieder ein. Um 4 Uhr riefen bie Girenen gu neuem Schaffen.

Das Urteil gegen ben Gffener Bürgermeifter Schafer.

Diffelborf, 11. Mai. Seute vormittag wurde vor bem französischen Kriegsgericht in Duffelborf gegen ben Burgermeister Schäfer, stellvertretenden Ober-burgermeister von Esien, der von dem Kriegsgericht in Brebenen und Reclinghausen zu 2 und 3 Jahren Gefängnis verurteilt worden war, verhandelt. Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis und 10 Millionen Mart Geldstrafe.

Berbot des Rachtverfehrs in Rheinheffen,

Mains, 12. Mai. Aus Anlag der Tötung eines französischen Wachtpostens im Bezirt der Gemeinde Rierstein bat die Besatzungsbehörde unter Aus-behnung auf die Gemeinde Oppenheim bestimmt, daß ber Rachtverfehr in ben Gemeinden Rierftein, Radenheim, Bobenheim und Oppenheim von 9 Uhr abends bis 5 Uhr früh verboten wird. Das Berbot gilt bis jum Erlag ber Aufhebungsverordnung.

Eine neue Rede Poincares.

Paris, 11. Mai. Boincaré bat gestern seine Answesenbeit auf dem nationalistischen Kongreß der französischen Kriegsteilnehmer dazu benubt, wiederum von der französischen Kriegsteilnehmer dazu benubt, wiederum von der französischen Kriegsteilnehmer dazu benubt, wiederum von der französischen Kolifiken Follichen der der Kriegsteilnehmer getreue Wächter für das derrichte gentichlosse Kecht" und laste: Nach einem Krieg von vier Isabren, den Frantreich nicht provosiert dat, und der ihm ungedenre Berluste an Menichen. Berten und Seld sugestigt dat, habe der Bertrag von Berialtes ihm ein Minimum von Entickädigungen augeschert, zu dem aben weber territoriale Borteile noch die Kückachlung der Kriegstosten zesommen kad, Man dat uns die Brovinsen aurud gegeben, die man uns genommen dat. Man dat uns verdrichen, die Schöden zu reparteren und Deutschland dat kad provisitätet, zu entwassen. Damit baben wir uns zu frieden gegeben. Bier Jadre find beinahe versangen, und die meisten Beribrechungen Deutschlands find n icht er ist ist worden. Wir mukten sessischen, die Mitglieder der sich Eerpstichtungen verlichten, das Deutschland alle seine Berpstichtungen verlichten, das Deutschland alle seine Berpstichtungen verlichten. Die Mitglieder der sich er der geschart, als die Stunde gesommen war.

Bjänder zu nehmen.

und sie da zu suchen, wo sich beionders der deutsche Keichtum besindet, d. h. in der reichen Aubraegend, wo die Grobindustrie, die Bergwerfe und die Metallurgie ist Dauptquartier aufgelcklagen baden, und wo ibre arrodante Derrichaft unausgelekt die Bratension besitht, die Bollist des Deutschen Reiches au bestimmen. Die deutsche Kenierung dat iefort degressen, doß, wenn wir die Behartlicheit denisen, unsere Initiative medrere Wonate durchanisten, wir unieres Schluber folges sicher lein konnen. Man dischen unschen Errarden der alten Legende ein, das die Krauzsolen unsähig seien, eine längere Anstrengung zu unternehmen. Die deutsche Regierung dat alles ins Wert vernehmen. Die deutsche Regierung dat alles ins Wert geschum unsere Gedusch matt zu letzen und fre mide Interpolität zu entstellen und nuser Gorgeben zu verleumden, sura, um Ind en falle der dat alles getan, um unterderen. Um zu diesem Ziel zu gesanzen, dat sie das Gold ihrer Reichsbant ausgegeben, ihre Deviden vergendet, den Karsturs glipstig gebalten. Dadurch bat sich die deutsche Regierung in eine bevorstehende Katastrophe Bfanber gu nehmen.

begeben und bat ichließlich in hinterhältigen Borichlägen ein Mittel gesucht, um ihrem Desaltre zu entgeben, das ihr Hochmut und ihre Kaulbeit betvorgerusen hat. Aber in dieben Borichlägen hat die deutsche Regierung ihre gewobnheitsmösige Geschichlichkeit zu weit getrieben, und in dem Bemilden, ihr Ziel zu verbergen, dat sie es der ganzen West vermuten lassen. Sie dat gezeigt, das sie seine andere Absicht dat als den Vertrag von Berfailles zu desen unseren und kich ihren Berpflichtungen zu entzieben, unseren Sieg zu vernichten und für eine nade Zusumt eine bevorftebenbe Rataftropbe

die wirtichaftliche und militäriiche Revanche

die wirtschaftlisse und militärische Revanche Deutschlands sicherzustellen. Es mag noch Blinde und Taube geben, die mirklich Augen baben und nicht sehen, und Obeen und nicht hören. Der Beweis aber ist jeht erbrackt. Jüt-Sie, so erklärte Boincare zu den Anweienden, ist er über-klüsse, aber er wird Ihnen dazu dienen, Brantreich in seinem Billen zu bestärten, das ihm Gelchuldere zu iordern. Jum Schub ertwerte Boincare daran, daß er Ver-trau en habe in den werallichen Kampf, in den Frankreich rerwickelt sei. Es bänge von den Belgiern und Frankreich rerwickelt sei. Es bänge von den Belgiern und Frankreich rerwickelt sei. Es bänge von den Belgiern und Frankreich rerwickelt sei, Es bänge kon den Belgiern und Frankreich rerwickelten zu lösen gebadt. Wir sind ohne Iweitel auch noch nicht am Ende unterer Anstrengungen angefangt. Roch ein wenig Geduld, noch ein wenig Aut, ein wenig Bertrauen au uns, und ein wenig Vertrauen in die Jukupit des Landen. Werden wir vor uns Und went bor uns ben neuen Sorigont

erbliden Die Molfen werden vom Simmel verscheucht, und der Kriede, den Sie gewellt haben, der Friede, den wir ge-wollt haben, der Friede der Gerechtigseit der longle Frieden, wird endlich wieder vom wolfenlosen Simmel lächeln.

Befanntmachung der Interall. Rheinlandtommijfton.

Bon ber Interaffijerten Rheinsandtommillion gebt uns nachliebende amtliche Befanntmachung aur Beröffent-lichung auf Grund der Berordnung 97 Art. 15 au:

Befanntmadung.

Befanntmachung.

Die Regie der Eisenbahnen in den besetzten Gebielen beingt dem Judssium zur Kenntnis, das sie alle Bortebrungen getrossen dat, um die Ausdändigung der insolge Berlagens der bettichen Berwaltung in den Bahnbösen der besetzten Gebiete berrenlos gewordenen Warren an die Empfänger, oder falls die Ablieserung an die Adveslaten unmöglich ist, die Rückgabe an die Abliesder zu sicher unmöglich ist, die Rückgabe an die Empfänger oder die Rischandigung an die Empfänger oder die Rischande an die Abliender ersolgen, wenn diese übre Andrucksrechte deweisen, gegen Johlung der durch die Eisendahn seitgesieben Iransportsosten, werden ausgesobert, dei den Korssehern Transportsosten, werden ausgesobert, dei den Korssehern der an den Eisendahnsunien der beleckten Gebiete gelegenen Bersande und Empfangsstationen unter Angabe der Art, der Bezeichnung, des Gewichts der Waren unter Angabe der Art, der Bezeichnung, des Gewichts der Waren unter Angabe der Art, der Bezeichnung, der Gewichts der Wargen unter Angabe der Art, der Bezeichnung, der Gewichts der Wargen unter Angabe der Art, der Bezeichnung, der Gewichts der Wargen unter Angabe der Art, der Bezeichnung, der Gewichts der Wargen unter Angabe der Art, der Bezeichnung der Berechtigten ober weinen Waggons vorstellig zu werden.

Die Verrauft dem wird, werden als berrenlose Güter betrachtet und versanft.

To teinem Gasse aber trägt die Regie der Eisenbahnen in den beschien Gebieten irgend eine Beranivortung für Beschädigung, Minderung oder Kersotung oder Leide für gänzlichen Ausfall der Ablieferung im Falle eines Bertanfte.

Le Delégué de la H. C. I. T. R. Cercle de Wiesbaden-Ville.

Cercle de Wiesbaden-Ville.

Mielericus und Wohnungsban vor dem Reichstag.

Berlin, 11 Mai. Bräsident Löbe eröffnete die Frei-tagstung des Reichstags um 2 Uhr mit einem Rachruf für den plöslich an einem Grippenansall verstordenen Abgeord-neten und Bräsidenten des vorläufigen Reichswirtlickafts-rats v. Braun (D.Ratl.).

Die & Ergünung des Beloldungsgelebes aur Berbesseums der Gehälter der Keichsbeamten wurde in aweiter und dritter Lefung angenommen.

Der Hauf des Keichstinanzministeriums wurde damit abseichlosen, daß die Entickliebung Müller. Franken (Gog.) über die Ausbringung der Kosten der Kubraktion durch die Bestwenden und Köhnen (Komm.) über die Erfastung der Sachwerte dem Steuerausschuß überwiesen

werden.
Im Sausbalt der allgemeinen Kinansverwaltung wurde eine Eutschliehung der Aba. Frau Wurm (Sos.) auf Zollsctleichterung für Fleisch und Wurstwaren gesen die Recht und einen Teil des Zentruss angenommen. Der Sausbalt lelbit wurde genehmigt ausschließlich des Etats der Reichsschulden, für Wasierstraßen, Luit- und Kraitsahrweien und

Angenommen wurde dann eine Entschliefung das ein Ranal im mitteldentichen Braunfohlengebiet zwichen Elbe und Oder verlangt wird. Es folgte die zweite Beratung des Geschentwurses über Mieterlichutz und Mieteiniaungsämter.

Mietericus und Mieteiniaunas anter.

Abg. Obermener (Sos.) Die neue Borlage mill die rerichiedenen Borlagen im Bodnungsdau einlichlieblich des Wohnrechts zusammenkalten. Da die Verbellerungsantrage des Auslichuses leider abgelehnt wurden und die Regierungsporlage in vielen Bunften isgar verschiechtert wurde, ist die Bestimmung sur uns upannehmen bes Mietererbältnisse klagen kann, wenn der Mieter oder eine Berson leines Hagen kann, wenn der Mieter oder eine Berson leines Dausstandes sich einer erheblichen Belästigung des Aermieters oder eines Dausbewohners ichuldig macht. Wir kimmen für den Antrag der Arbeitsgemeinschaft, wonach die Ausbedung nicht katif in den soll, wenn die Belästigung durch eigenes Berschulden des Vermieters verunlakt wurde. Den Antrag der Arbeitsgemeinschaft, daß einem ausgewiesenen Mieter ein ausreichender Erkakraum mer dann gesichert zu werden braucht, wenn dies zur Vermeidung unbilliger Habriten etrerberlich erscheint, lehnen wir ab, ebenso die Bersage ab.

Abg. Gutfnecht (D.Natl.) lehnte die Borlage ab. Rur die fre is Wirtschaft tonne das lesige Wohnungs-esend beseitigen. Auch die Abanderungsanträge der Arbeits-nemeinschaft können die Borlage nicht zu einem Geles machen.

Abg Tremmel (Zentr.): Eine Beseitigung der Iwangswirsschaft im Wohnungswesen würde namentlich für die kinderte den Hamilten umfähliches Esend debeuten. Die Iwangswirsschaft dat die lied die Sautätigseit nicht gebemmt. Auf Ausländer der dürsen die Schusbestimmungen keine Anwendung finden.

Im fibrigen wurde der Gesekentwurf unter Ablebnung festalbemokretischen Anträge in der Ausschukfassung mit Anträgen der Arbeitsgemeinschaft angenommen.

Echlus nach 7 Uhr.

Samsjag 2 Uhr Deutsch-voluisches Abkommen: Antrag über die Deutschvöllische Freiheitspartei.

Der Tagungsplan.

Serlin, 11. Mai. Der Altestenrat des Reichstags bestimmte. das am Samstag mit der dritten Leiupa des Reichshausbalts des Innern, verburden wir der Behorechung der inneren Bolitist lowie der Interpellation über das Beborechung der inneren Bolitist lowie der Interpellation über das Be-bot der Deutschwölflichen Freiheitspartet. Der daushalt des Reichstanzlers und des Reichsministeriums des Auhern werden rermussich am Mittwech oder Donnerstag zur Be-ratung kommen.

Mus ben Musichuffen.

Berfin, 11. Mai. Der Rechtsausschußen, ber bente den Gesehentwurf über die Beseitigung keinerer im Reichsichuldbuch eingetragener Korderungen beriet, beschloß des Barrickandbungen einen Juschalag von 150 Krezent, asso das 2½fache des in dem Schuldbuch eingetragenen Betrages, missusablen.

Im Sozialpolitischen Ausschußenser Weichstags wurde dei Beratung der Unterstützungssätze für Ermerts lose nicht in den Ausschußeng angenommen, die die Anpallung der Unterstützungssätze an die Tenerung, die einbeilliche Regelung des Begriffs der Bedürftigett sowie eine Körderung der produktiven Erwerdselchenfürforge durch öffentstäck Austräge verlangt. Es murde ein Unterausschuß eingesetz, dem die vorliegenden Anträge überwäcker wurden. Die Regkrung hatte mitgeteilt daß sie eine Erböhung der Sätzen beiden Linksparieien erbeblich weitergeben wollten.

Kurhaus.

Das erste der angefündigten "4 Masseickonserie" war als "Brahms-Abend" gedacht und batte sich (am Freitag) eines regen Zuhruchs zu erfreuen. In diesen Maientagen sind es 90 Jahre, daß Johannes Brahms geboren ward, im vorigen Iahr gedachten wir seines Ziährigen Iodestags. Seine Kunst, die sich erst nach bartigen Kämpfen zur Ersenntnis durchringen muste, ist nan allen musikalisch tieser siehlenden Seelen längst vertraut geworden. Die leisen Schleier von Welancholte, die seine Ionsprache

Minister sur Ersenninis durchringen muste, il nun allen musikafisci tiefer siblicatden Seelen längst vertraut geworden. Die leisen Schieber von Melancholie, die leine Lonfprache nicht leine umbüllen, den strengen Ernst, der seine im llassischen Beauf wurselwden, jormvollendeten Werte fennseichnet, wisen wie denko hoch zu dewerten und würdigen, wie die dit stüt kürmischen Ausdrücke leiner männichen Beidenschaft, — eine derübeit, die denn andererseits wieder durch die fössische gleichfam doldeverschäunte Schöndelt der sarisinnichten Gestilbsaussprache gemildert erscheint.

Drei Standwerte des seine Runkt jo vielleitig umiassenden Ben Meckters samen zu Gebör. Zumöcht wiele derr Eduard zu chm au er das DeMoll-Klavierlonzert. Er spieke es mit dem großen Bathos, das namenslich für den erstem, in Beethovenicher Glut auflobenden Satzu erwarten ist. Das Addaes in seiner weiderwollen Erimnung — Bradins deseichnete es im Originalmanusstrut als Benedictus" — bätte vielleicht noch einige voestevollere Umkülagstarden sin all die innis-veschanzeichen Haufweise als sinder sohnen. In fratigesvanniem Kontinge voestevollere Umkülagstarden sin aus die ihre der den gestigen Ersen ihr den der Kontingen der schändigen Gluns zu entwieden wie den gestigen Ersen ihr den Erselten wir dem geütigen Gebalt dieser Klavierstundale mit viel temperamienvoller Uerre zu desensche Fedalt dieser Klavierstundalen mit viel temperamienvoller Berre zu desensche Ieven in dem Dorchester. Schrösie Gezensche Ieven in dem poeitigen Gebalt dieser Klavierstundalen mit viel temperamienvoller Berre zu desensche Ieven in dem Dorchester. Schrösie Gezensche Ieven in dem poeitigen Gebalt dieser Klavierstundale mit viel temperamienvoller Berre zu desensche Ieven in dem Dorchester. Schrösie Ieven in dem Dorchester. Schrösie Gezensche Berade der Bradwelden Borwurf – aus doelder in desensche Ersen in dem Leiten der des "Klave in leiten Brücker das "Schrösieren der Geschleiche Berein" in Schröden Bruder und Leiten der desen Teilen der der der der Dorchester dese der Sta

Preuftscher Landtag.

Berlin, 11. Mai. Der prenkilche Landtag erledigte am Freitag gunächst die 18 Einlprücke der ausgesperten Kommunisten und beschlos lediglich gegen die Stimmen der drei früheren unabhängigen Abgeordneten Obuch, Rusch und Reumann die Abledmung der

Einlyrücke.
Dierauf sette der Landtag die Beratung des Kultus-etats dei der Kaviteln Lehrerbildungswesen. Schulauf-ficht. Bollsschulwesen uiw. fort. In der Ausiprache wurde die Schulfrage vom Standpunkt der Barteien eingebend de-leuchtet. Der Lehrerschaft im Ruhrgebiet wurde allieitig Anersennung gesollt. Beschlüsse wurden nicht gefaßt. Samstagvormitigg 11 Ubr: Weiterberatung.

Die Sicherung ber Brotverjorgung.

Berlin, 11. Mai. Im Ausschuß bes Reichswirts schaftsrats für Landwirtschaft und Ernährung wurde ber Entwurf eines Gefeges gut Gicherung ber Brotverforgung angenommen. Der Entwurf enthalt bie Besteiung von der Getreideumlage und eine Anderung der Bersorgung. Zur Deckung des Brotbedarfs soll eine Getreidevorratsmenge bis zu 3½ Millionen Tonnen angesammelt werden. 2 Millionen Tonnen sollen burch Einfuhr, 1½ Millionen durch Berträge mit den Erzeuger- und Bertäuservertretungen dis zum 16. Zuni d. 3. gesichert werden. Mur für den Fall, daß letzteres nicht gelingen sollte, ist vorgesehen, eine Mindeltmenge von Getreide in Solle von 11½ Millionen Mindestmenge von Getreide in Höhe von 11/4 Millionen Tonnen im Wege der Umfage aufzubringen. Der Brotpreis wird also frei sein. Iweds Fürsorge-maßnahmen für Bedürftige ist die Erhebung einer Abgabe in Höhe der Iwangsanleihe am 1. Juli 1923 porgefeben.

Ebler von Braun f.

München, 11. Mai. Der Brähtent des vorfäufigen Reichswirtschaftsrats. Staatsrat und Reichstagsabgeordneter Edder v. Braun (D.-Ratl.), ift dier im Alter von 60 Iahren gestorben.

Berlin, 12. Mai. Der Reichspräftden bat an den Reichswirtschaftsrat solgendes Telegramm gerichtet:

"Ju dem unerwarteten Ableden Ihres Bräsdenten, Edler v. Braun, ipreche ich meine aufrichtige Teilnahme aus. Gein Tod bedeutet nicht nur für den Reichswirtschaftsrat, sondern auch für das ganze deutsche Wirtschaftsleden, insbesondere für die Landwirtschaft einen läweren Beilust Ich merde dem verdienten Manne, der im Krieg und Irieden unermüdlich im vatersändischen Sinne tätta war, ein ehrendes Andenken demaken.

Gin Bujammenftog mit Arbeitslofen in Gelfentirchen,

Gelsenkirchen, 11. Mai, hier kam es am 9. Mai zu einem Zusammenstoß zwischen der Polizei und Arbeitslosen, die einen Angriff auf die Polizeis wache unternahmen. Drei Demonstranten und ein Polizeibeamter wurden verletzt. Die Rube ist wiederhergestellt.

Gin blutiger Rrawall in Gilenburg.

Eilenburg bei Magdeburg, 11. Mai. Bei der Fahnenweihe des Bereins ehemaliger 27er kam es den "Eilenburger Neuesten Rachrichten" zusolge am Himmelfahrtstage zu blütigen Zusam men stöhen zwischen Kommunisten und Stahlhelmleuten. Die Kommunisten hatten auf dem Marktplatz Austellung genommen und verluchten den Festzug der Stahlhelmleute zu stören, die aus den umliegenden Ortschaften anmarschierten, und dem Kadmenträger die Kadme zu entreihen. Bei dem dem Fahnenträger die Fahne zu entreißen. Bei dem Zusammenstoß wurden etwa 50 Personen versletzt. Jur Unterstützung der Polizei mußte nachmittags Schutzpolizei herbeigeholt werden. Die Ruhesstörer waren zumeist Jugendliche.

Die Lohnverhandlungen mit den Reichsarbeitern.

Berkin, 12. Mai. Die Lohnverhandlungen zwischen bem Reichsarbeitsminister und den Spizen-organisationen der Reichsarbeiter über die Regelung der Maigehälter sind auf Montag anberaumt worden. Die Bertreter der Beamtenorganisationen merben am Dienstag verhandeln.

"Lebrergesang-Berein" und anderen geschähten Sangeskundigen — zeigte sich siefisis vorbereitet. Die Kontraste wie die malerischen Einzelheiten der musikrischen Illustration wurden icharf deleuchtet; das Orchester ertreute durch distrete Bedandlung der Infrumentalpartie; so derrichte allerseits volle Bertrausdeit mit der Aufgade, volles Berträndens, volle dingebung.

Die von Brahms durch den trostreichen Austsang leiner Tondichtung deabsichtigte Wirtung wurde leider unterdunden und sonnte wenigkens seinen tieseren Rachball sinden daburch, daß der überestrige Dirigent diesem Schädalslied sohne jegliche Janse die schädsalssichwere "E.Aolissichwere "E.Aolissich sind eine Besten fieße Solche Aberrunnpeltungen der Zudörerschaft sollten untläckt vermieden werden: sie sind selten stimmungsfördernd. Das die Simsonie an sich dalo alles in ihren Bann swingen anuste, üt seldstredend. Man kennt dereits die durchgesstigte lebenkrübende Interpretierungskunft, die derr Karl Schur ich gerade diesem Wert widmen, den des Sesials sie den vorgenanderschaft sie ihr den vieler Austschaft sie den vorgenanderschaft sie ihr den dese Besten Austraftiger dei ihm entwidelt dat. Wie den vorgenander kanner kann die ist mit Recht auch als eine Glanzleitung unseres Kure orchesters eingeschäut, die ihre sündende Währung nimmer verfehlen fann!

Kleine Ehronik.

Kleine Chronif.

Rieine Chronik.

Theater und Literatur. Die befannte junge Tänserin Ridda Im ve fo ven, die auch in Wesbaden ihre Kunkt wiederholt sehr ersolgreich zur Anichanung brachte, dat sich, wie Berliner Blätter berichten, mit dem Arzt Dr. Killan, einem Sobn des Kehlkopstvestalisten Brof. Dr. Killan, in Besten vermählt.

Willenicheit und Technik. Die Sendenbergische Raturforichende Geleilkaaft in Frankfurta. Millenicheit und Technik die Gesellschaft, wenn sie weiter witzelt wurde, braucht die Gesellschaft, wenn sie weiter bestehen und ihr tostbares Wuseum aufrecht erdalten will, für das neue Geläckstslahr mindestens 100 Millionen Mark Einnachmen aegenübersteben. Man will versuchen, ausländsche Freunde sieht das Auleium zu gewinnen. Im großen Lichthof wird ieht das Auleium zu gewinnen. Im großen Lichthof wird ieht das gewaltigste disher ausgefündene vorwellsiche Säugetiet, der Dinlodocus, ausgestellt. Der Kolok wurde vor einem Jahrzebnt in Luoming (Kordomerika) ausgestwehn und dem Museum geschenft. In milbevoller Arbeit wird ieht das Stelett zwammengeieht, um einst im Just der Offentställen zugänglich gemacht werden zu können.

Der Mörder Worowstis.

Ansjanue, il. Mai. Der Mörder Wordwstis machte nach der Berbaftung folgende Angaben: Er beibe Morit Alexander Conradi und lei 1896 in Petersburg geboren. Seine Eltern kammten aus dem Kanton Grausbinden. Er habe leine ichweizerliche Kationalität beibalten. In den iesten Jahren habe er mit seiner Krau in Jürich gewohnt. Während des Krieges habe er als tullisicher Distaier an dem Feldung gegen Deutschland teilsgenommen. Er erklärte, er habe sich verionlich an den Bollchemisten rächen wollen, die seinen Bater und seinen Onsel gesötet hätten.

In den Kreisen der politischen Behörden wird auf die Festitellung Wert gelegt, das die Tat Contadis in keinem Julammendang mit den Drodungen und Einschückterungen liebe, die seit dem keiten Sonntag die Laufanner nationalistische Liga, die sog. Vasisten, unternammen bade. Der Untersuchungsrichter machte gestern abend im "Hotel Cecil" die ersten offiziellen Festitellungen und vernahm sehr lange das russische Delegationsmitglied Abrens.

Bein, 11. Mai. Bon einem Schulfreunde Contadis geben der Schweiser Depeliken-Agentur über letieren sofgende Angaben zu: Contadi wurde 1896 in Betersburg geberen. Sein Bater war Inhaber einer Schotolabentabrit und Svinnerei. Sein Ontel und Reife wurden von den Volldewiten erkfallen. Er befuchte die Schulen der der reformierten Kirchen in Vetersburg, wo er einer der besaabteiten Schiller war. Rach Ablolvierung des Gommaliums linderte er 2% Sahre. Bei Kriegsausdruch trat er in weiternistische Offiziersichale ein, aus der er nach fünf Monaten als Leutnant entlallen wurde, aing dam an die Front, wurde darauf verwindet und war dann etnige Zeit als Auftratieur in einer Offiziersichale ittig. Kach einigen Monaten ging er wieder an die Front, wo er wegen leiner Ansbruch der Revolution besand er lich an der Südfrant gegan Cherreich, meldete fich dann als Freiwilliger dei der Weiken Armee und iampfte unter General Wangel gegen die Bolldenifen. Rach der Riederlage der Meisen Armee tam er im Jahre 1921 in die Schweit, wo er in der Maichtenenfabrit Scher. Woh und Ko. in Jürich Anftellung fand.

Seute morgen wurde der Mörder Contadioven.

Seute morgen wurde der Mörder Contadioven.
Unterluckungsrichter geführt. Er wiederholte, daß er seine in Ruhland gemordete Familie dade täche mollen. Auf die Frage, welcher Organilation er angehöre, verweigerte er die Auskunft. Eine Spur der Bolisei lideint nach Genf au führen, von mo der Mörder gestern einen Geschriet erbalten kaden ist. Bon der Fresse wird auch ein gewister Markunse aus Berlin genannt, mit dem der Mörder in Laukanne gesehen worden iein iost. Es beißt, daß Dr. Markus dereits wieder obgereist ist.

Wieter obgereilt ist.

Lanianne, 11. Mai. Heute vormittag wurde die Lei de Mora wstis nach dem Lausanner Kransenbaus übergeführt, wo die Leichenschau vorgenommen wurde. Rachmittags iand die Aufbahrung in der Kapelle des prächtig am Gerier See gekonren Ariedhofes Montois statt. Den Trauersug sührte der Bertreter des rusischen Koten Kreuses in Vern. Bagokt, neht Gemahlin. Anweiseld waren Witglieder der türflichen Delegation sowie Delegierte und Mitglieder der kömeizerischen sowie volleigerte und Pertreter der deutschen, fürflichen und griechtschen Berteit und Pertreter der deutschen, fürflichen Antionaltates. Der Sang war mit seben Kadnen und präcktigen Kränzen dedeckt. Ein türflicher Delegierter sprach dam im Namen Is met Bald as sein Beiseld aus, worauf Lagokt is sowie Edagten von der Peide dus, worauf Lagokt in Albend trasen ven der rusisischen Gestandtichaft in Bern die Legationsräte Ukt in o is und Brad im ist ist. Am Conntag sindet die Chaptionung der Leide nach dem Lausanner Babnhof liatt, webei auf Anserdungs der Gowietergierung eine groß angelegte Transerieter veranstaltet werden wird.

Die Saardebatte im Unterhaus.

Pondon, 11. Mai. Am Schlus der Saarbebatte im Unterhaus erstärte namens der Regierung Mac Reill. mährend der Desatte lei viel Kritis geüdt worden. Sie iei iedoch nicht gerichtet neweien gegen die britische Regierung Sir Ischn Sim on dade den Berwaltungsansichuk des Saarbedens annegriffen, aber die britische Regierung habe seinen Bertreier in diesem Unsichuk. Sie kei nur in ameter und dritter Linie verantwortlich gegenscher dem Köllerbundsrat wo sie einen Bertreter habe. Mac Reist erstärte, er kimme volltommen mit Usaulth überetn, daß sein einen Köllerbundsrat wo sie einen Bertreter habe. Mac Reist erstätze, er kimme volltommen mit Usaulth überetn, daß sein einen köllerbundsrat wo sie einen Bertreter habe. Mac Reist erstätze, er kimme volltommen mit Usaulth überetn, daß sein eine klasses Kitalied des Haules vorhanden iet, das den Saarverlaß als solchen verteidigen würde. Aber es solge daraus nicht, daß es amt gemeien wärde, von irgend einem Standsnunft aus unmittelbar eine solche Kritis zu unbernehmen. Usaulth daße vorgeschlagen, daß eine besondere Inunsaulth daße vorgeschlagen, daß eine besondere Inunsaulth daße vorgeschlagen, daß eine besondere Inunfen werden ielle, um den Ersäß zu verutreilen. Welche Sickerbeit somme iedoch das Haun das wenn der
Wösterbeit somme iedoch das Haus verutreilen. Welche Sickerbeit somme iedoch das wenn der vernreilen werder schod das Haus sohnen daß, wenn der
wernreilen werder Ers löhnte sommen, daß deit subernatung der Schles Sollerbundes den Erlaß bestätiste oder ihm nur mit gerinaer Webrbeit verurteile. Mac Reil kubr
iort die Opposition werde niemals milde, an die Zeit zu
densen alle Opposition werde niemals milde, an die Beit zu
densen alle unternationale Konserenzen geregelt werde. Man milde ledoch damit rechnen, daß man fin auf
dieler Kralerensan auch in der Minderheit bestinden Konserenzen geregelt
werde. Man milde ledoch damit rechnen, daß man halb den
Wenn man immer damon lureche und darauch deitehe, das
man felnen Welche die Rusten worde, do mens
die Auch munde filb

Die französische Untwort an die Türkei.

Baris, 11. Mai. Die französische Antwort auf die letzte türkische Kote wurde gestern dem Bertreter der Angoraregierung in Konitantinceel überreicht. Frankreich kellt darin derriedigt seit, daß die türkische Truppensonaentrierungen an der ibrischen Grenze n icht gegen Französischer Luppen in Kordinrien seien durch Abloiungsmahnabmen zu erklären, die der Verninderung der französischen Truppen galten. Die französische Regierung dabe seine Kenntnis von Erkundungssilügen über Citicien. Sie lasse aber die Angelegenden unterlücken. Zum Schluß erinnert Frankreich die Türkei datan, daß die Türken danf der enigegensommenden Halting Frankreichs in Lausanne mancherlei Korielie erhalten bätten.

Die ameritanifden Gewertichaften bontottieren Die Comjets.

Paris, 11. Mai. Nach einer Meldung des "New Bort Serald" aus New Vork bat der amerikanische Gewert-ichafts werband die ihm angeschlossenen Gewerkschaften angewiesen, die Sowiets zu bonkotieren. Alle Verbandlungen mit den Sowiets oder auch nur die Billigung des Sowietsplitems sollen aur Volge baben, das die Statuten der Gewerkschaft, die derartige Schritte unternimmt, für dies kellig und Verlieben

Miesbadener Nachrichten.

Bum Wiederaufban bes Staatstheaters.

Jum Wiederausdan des Staatstheaters ift eine Angelegenheit, die uns allen am Berzen liegt. Richt nut ungen der Bedeutung, die das "Große Daus" als Vileacitäte der Bildwenfunkt für Wiesbaden desitt, sondern mehr noch wegen leiner Bestummung, die ihm als bervorragender Kunste und Kusturfatior in einer internationalen Böders und Fremdenkader don den Kusturfatior in einer internationalen Böders und Fremdenkader des abgedennick Bildwenkaus in daho als möglich wieder internationalen Böders und Fremden, um das abgedennite Bildwenkaus in daho als möglich wieder inner Dach zu derschauben in Semegung geiest werden, um das abgedennite Bildwenkaus in daho als möglich wieder inner Dach zu derschauben der Eigentümerin des Gedäudes ist und die sir den Aufdanderschausten Williarden aufzuhrungen dat. Sin Krodit von 800 Milliamen Mart ist, wie wir fürzlich mitteillen, von der Steddberordwenkesenammlung für die dernatischen Bauarbeiten der ersten Zerfammlung für de dernatischen Danarbeiten der ersten Zerfammlung für de dernatische Danarbeiten der ersten Zerfamm dassen will. Was diese Summe betrifft, do darf man die döhe der Zisier keineswegs überkäusen. Abergens dat der Sobe der Zisier keineswegs überkäusen. Abergens dar der die gewaltigen Baukoften nur zu einem geringen. Bruchteit tragen Handlich und wenn sie den Betrag erbält, do dürfte es sich um ein Darlechen bandeln, das die gewaltigen Baukoften nur zu einem Geringen. Bruchteit tragen Hille den den Beneden der Wiederkerftellung det der Mildernachung der Gebentwertung umaurecknen in einen Baukoften in die Godentwertung den herteilerten Brittell nicht ausbeitwere kein kann, der beren Beschaffung del von der Thekentwertung den hereiteilsen Beiter ein Gefingen derscheben ein kann, wenn ihm Unterstüdung in weltberasselten Ma

sinangieller das dem Wert ein Gefingen befäheden sein kann, wenn ihm Unterfüßung in weitberaigiem Mad suteif wird.

So weit hierder Wiesbaden selbst in Frage kommt. baden wir bereits über die von der Inkendankur diesber veransalten Unternschmungen, das 1. Wiederausdastausert im Kurdaus und die Koltimaussiellung im Foder des Großen Danses, berichtet. Darunter fällt auch das deute abend statistischen Friblingsseit des Staatstheaters, desen Ertrag ebenfalls dem Wiederausdam zu aute kommen ioll. Daneben geht eine von Vereinen, Korporationen und Schulen einas leitete Sammeliätisseit, iser deren Ergebnis wir von Zeit zu zeit derinden werden, ebenfo über die Beträge, die an die desanden Einasblungsitellen direct einasacht werden. Ein besonderer Aufruf werdet sich als "Roskatei aus Wiedsdahen" an alle deienigen, die auherhald Wiesbaden den die heienigen, die auherhald Wiesbadens dem biesbaden Einatotheater aus eigener Anskantung der simblerlichen Leistung Erinnerung und Sampardie bewahrt daden. Dieser Aufruf ft nicht nur an die gesante Versicht daden. Dieser Aufruf ft nicht nur an die gesante Versichten kann auf der feinen Rurafften übersandt, die weiderholt und auf längere Zeit in Weberdall werden, des Ausslands und den der keiten Jahre all den ins und ausländichen Rurafften übersandt, die wiederholt und auf längere Zeit in Weberdall übersandt, die wiederholt und auf längere Zeit in Betesbaden weisten Aahre all den ins und ausländichen Rurafften übersandt, die nieder Santersie entgeaenfringen durften. In kinstlerichen Besanstaltungen, dere Einaabmen dem Geschalt einer Monarts Wat der zu Anfang Anni Terner geplant, eine Rowsertseise underenfringen der fin und den Geschalt eine Bedanfteise der zu Anfang Anni Terner schan, die eine Konners Wat der zu Anfang Anni Terner schan der eine Konners Wat der Monard für der Konners für der Kanner eile zu auften der Monard für der Konners länfigen der Kanner eilen der Genestan der in Deutschland der Monard ver ein Versichten Geschand der Franz der in der kanner der der gegen der Fi

Mes die technischen Fortichritte bei dem in Angriff genommenen Wiederaufbau betrifft, so kann berich-int werden, daß mit den jest beendeten Aufräumungs-arbeiten und der Ausstellung des Baugeristes die Gerkellung der Garbevobenrühme und Magazine in Amarik genommen wurde. Daß die Dackfonstruttion vergeben ist, konnte be-

peits in der seiten Stadtverordnetenstung mitgeteilt werden. Sie wird ausgeführt non der Machinensadrif Augsburgskürnbera. Wert Enstaddung, die über das ersoederssiche Maierial versigt. Die beiden eisernen Bordänge sind an die Machinensadrif Wieseboden vergeden worden. Die weitere Vergebung von Arbeiten, wie die Waschinens und Kroeiten, wie die Waschinens und Besenchtungsenlage. Keht für Anfang Juni devoor. Eine Kirma dat sich erdoten, die Besenchtungsanlage aum Selbstädienungs niegebaut wird wie das abgebrannte Gebände, oder od man eine andere Konstrustion wählt, enkheselde sich in den nächten Tagen. Nan rechnet damit, daß die vollst für no en nächten Tagen. Nan rechnet damit, daß die vollst in den nächten Tagen. Nan rechnet damit, daß die vollst sind ge Wicherberde sich vollste gestellt das des Gebänderits zu haben, daß die Borkerbühne als Broonstrum so weit gerita zu baden, daß die Borkerbühne als Broonstrum so weit sertig zu baden, daß die Borkerbühne des Kroonstrum so weit sertig zu baden, daß die Borkeslung natürlich, daß die für den Kiederaufbau erzoerlichen Geldmittel, de in der sichten Auswerden und in Angarit genommen werden führte, der konten der Kosenstellung anter Gelte eingeben millen, auch tatslächte auf Bereitung steden, so daß die Arbeiten Jug um Jug vergeden und in Angarit genommen werden fönnen. Im der einzelne Ausstüllicher Bestimmund dereits gelifftet worden. Eine Etiftung die Rachebmund dereits gelifftet worden. Eine Etiftung die Rachebmund dereits gelifftet worden Eine Etiftung der Rachebmund dereits gelifften worden Eine Etiftung die nach der Schalenben der Rachenben Ausstührungsführe wasen der Kosenstwer der Angelen Ausstührungsführe wegen der Gehenbers verbrindt fürd. Sie lollen vor allem aber auch des staatssbaaters verbrindt fürd. Sie lollen vor allem aber auch des Staatssbaaters verbrindt fürd. Sie lollen vor allem aber auch des Mauftein für diese bedeutungsvolle Megesitäte der Aunst besteuern werden. Beitäge werden an den des Mauftein für diese bedeutungsvolle Megesitäte der Aunst

Den des Staatstheaters enhagen und wird datübet öffentisch der Comntag vor Bringsten, beidt im Kirchentalender Eraubi, d. h. erdöste mach dem Bialumers 27.7: "Derr, döre meine Stimme wem ich riche; ist mit gnadig und erdöste meine Stimme wem ich riche; ist mit gnadig und erdöste meine Stimme wem ich riche; ist mit gnadig und erdöste micht der an diesem Sonntag in der alten drüklichen Riche gesungen wurde.

Beranssahlung auf die Einfommenkeuer zum 15. Mat. Im 16. Mat 1923 ist eine Boraussahlung auf die Einfommenkeuer istlig Sie beträgt ein Liertel der litt das Isch 1921 im Steuerbescheht istlichen Erwer. Seitdem dat sich das Einfommen der Boraussahlung auf der Erödum der koraussahlungen durch die Tinansämter notzeschen Die Tinansämter sich dangewiesen, den die Ernämmader werden. Willen, insbesondere donn Gebrauch zu maden, wenn die lassächich geleiteten Boraussablungen in gestaneten Köllen, insbesondere donn Gebrauch zu maden, wenn die lassächich geleiteten Boraussablungen in einem auffall aen Mihnerbaltnis zum aspenwärtigen Einfommen steben. Bon einer Erdöbung der Soraussablungen den Biertel der Setuer versätzung für 1922 eraibt. Den Steuerblächtigen wird der Scheuerseschlungen ein Biertel der Setuer versätzung für 1922 eraibt. Den Steuerblächtigen wird der Scheuereschlung für 1922 eraibt. Den Steuerpflächtige der Setuanssablungen den Biertel der Setuer aus das in ibrer Steueren Schebe erbeiten, die spätchen zum 25. Mat ein Biertel des Betraas zu entrüchten, den mit der Steuerersflätzung für 1922 anneachen den auf das in ibrer Steuerersflätzung für 1922 anneachen den auf das in ibrer Steuererstlätzung für 1922 anneachen den auf das geschäufte Entsommen mit Jahre 1922 inderwiegen den Steuerickhaft veröffentlich en Berordungen der Steuernerschlatzung werden, der eine Steuernerschlatzung hen Bezugen der Steuernerschlatzung nur Materiale der Bezugen der Steuernerschlatzung der eine Steuernerschlatzung in Anfordungen nicht zu erhöben.

Der Bezuge von Marfenbrot, Der Reichsminnlier für Steuernerschaltung im Konten de

— Umsahstener. Das Finanzamt veröffentlicht im Am-seigenteil dieser Rummer eine Bekanntmachung, in welcher sur Kacksablung auf die Umsaksteuer 1922 ausgesordert wird.

eigenreil dieser Kumwer eine Bekanntmachung, in weigenreil dieser Kumwer eine Bekanntmachung, in weigher sur Kacksablung auf die Umfachteuer 1922 aufgefordert wird.

Das Ende der Tropenbike im Mai. Der außergemöhnlichen Sochhommerbike, die am 7. Mei im Siedweit und Siedbeutichland eine Tropentemperatur von ikder 30 Grad etreichte, und deren mitfere Temperatur bei über 10 Grad über dem böjädrigen normalen Temperaturmitiel lag, üt eine lehr merkliche Abfühlung mit Regen gefolgt. Die dobe Märme war im melentlichen auf Süd- und Mittesbeutüchland beschränkt, nordwärts nuchm fie rasch ab, und Rodenton beschränkt, die eine Andensernd regenerikhes Weiter. Wer im D-Iug am 7. Mai von Frankfurt nach damburg indt. sonnte deutlich die rasche Wärmeadnahme beschachten. Die Temperaturdissersen Frankfurt-Gamburg dernig eine Tenfarung ihr diese ungewöhnlich sturfen Märmegogenätse ergibt sich aus die Lussbauchen derteilung Kirne Gurava. Durnach debeckte währende keiner Tage ein isch beschäudiges Dochdruchgebiet Südeurova und die Miben. Da Dochdruchgebiete durch absteinende Lussmalien ersiben. Da Dochdruchgebiete durch absteinende Lussmalien erhiben. Aordenrova aber stand unter dem Emstlich eines statten über den Merezsgebieten zwischen Islamd und Korwegen sich dem Westensche Entschalt und Vorweite und Westunden diesersche Ausweite und Rosenweite und Westunden einer Ausweite und vor ein Gerene geschieben zwischen Dasch das Schreben, siedwische mandmal mit grober Schnelligkeit, do das in wenigen Tagen ausweit Litten Luss gesten der Moden der Solarstont in die warmen Pulisablen der Solarstont in die warmen sich dem Der Kalten unft an den Alden der Keiter machten Lussen der Keiter und den der Kalten der Solarstont in die warmen sichten und den keiten siedweren Lussmallen werden der Keiter und bie Laste Luss der Kalten und keiner Mitgere Weiter und bei keiter sich den der

3700 bis 2900 M. Mes 1 Bfund Lebendgewicht.

— Bom Mochenmarkt. Seute Samsiag war die Obstaniubt sehr ichwach. Gemüseausubr reichlich, dei karser Rackfrage und autem Berkauf. Gehandelt wurde au folgendem Erzeuger- und Kleinhandelspreisen: Kömischol 200 M. besw. 250 M., Golbe Nüben 120 M. besw. 150 M., Rote Rüben 80 M. besw. 100 M., Spinat 300 M. besw. 400 M., Sparagel, 1. Sorte, 1890 M. besw. 2000 M., 2. Sorte 1200 M. besw. 1500 M., Jwiebeln 500 M. besw. 600 M., Rodbardel 120 M. besw. 150 M., alles der Pinad. Kartossen: Ersen gerdreis 7000 M., Großdündlerpreis 8000 M., Kleinhandelspreis 9500 M. ie 50 Kilogramm. Kartotien 450 M. besw. 600 M., Treibrettich 200 M. besw. 250 M., Raddieschen 80 M.

(16. Fortsehung.)

Rachbrud berboten.

Die drei Sätchen.

Roman von Sorft Bobemer.

Rein, er war tein ichlechter Kerl. Klarheit mußte geschaffen werden. Da erhob er fich und ging hinüber ju feiner Frau.

Sonatag nachmittags war es. Sie faß an ihrem Rabtifd am Fenfter, auf erhöhtem Tritt. Rinberwäsche hielt sie in Händen, als er eintrat. Freundlich lächelte sie ihm zu und fagte schesmisch: "Du sorgst da-für, das die Arbeit immer größer wird. Ich will aber auch immer eine fleißige Frau sein."

Seine Sand legte er auf ihre Schulter.

Leg' die Arbeit einstweilen bin, Tilbe. Ernftlich hab' ich mit bir gu fprechen."

Gie tat es fofort. Sah ihn an; Beforgnis fprach aus ihrem Blid.

Sans 30g fich einen Stuhl herbei, fchlug bie Knie übereinander, beugte sich weit vor: "Renne mir die Grinde, warum bu so eifrig mit Fraulein Hate ver-

Bell ich fühle, daß dir daran lag. Und mir gefaut fie auch gut."

Das Herz schlug ihr bis jum Halfe. "Weißt du — was war?"

Ein Unbehagen, dann ein nachdenfliches Kopiichitteln.

"Um Migverftandniffe ju vermeiben, ich meiß nichts. machte mir aber einen Reim. Und ba habe ich lange bariiber nadgebacht, wie am besten au helsen sei,"

Rollers Stirn legte fich in Falten. Sollte bas Geiprad gründlich ausgesponnen werben ober mar's beffer, man endete mit einigen Redensarten. Rein, die Stunde mußte genutt werden, Kein peinlicher Rest

follte bleiben. Da ergahlte er, was fich swifden Dorothee Sate und ihm jugetragen,

Das dacht' ich mir ungefähr so, Hans." Und wie dentst du dir die Zukunft?"

"Fräulein Hafe wird weiter herkommen, und ich werde sie oft besuchen. Ich meine, der Ausgleich ist schon tüchtig auf dem Marsch. Eines Tages wird sie sich verloben."

"Das wünsch' ich ihr von Bergen."

Siehft bu, wir find gang einer Meinung."

Sans Roller ging ber Atem ichwer. Er fah feine Frau an. Befam nun erft ben richtigen Begriff, wie lieb fie ton hatte. Da ftand er auf, lehnte feine Wange an die ihre und fagte fein Bort,

Aber ben Ropf trug er seit biefem Tage höher.

Sibnfles Berg ftand wieder einmal in Flammen. Sie war zu Besuch sowesen bei einer Freundin in Kassel. Dort hatte sie einen jungen Arzi tennen gelernt, Berthold hieß er, der sehr liebenswürdig zu ihr gewesen war. Und dieser Dottor Berthold machte den Eltern einen Besuch. Wenn das nicht Schlußiolgerun-gen zuließ! Zum Zeitvertreib setz sich doch ein junger herr nicht mit dem Inlinder auf die Bahn.

Man war fehr höflich ju Doftor Berthold. Forberte ihn auf, ju bleiben bis jum Abgang bes Abendzuges, Der Landrat ftohnte zwar betrachlich, weil er bei einer Dienstreife nach Kaffel auch ben Inlinder mitnehmen mußte, um feine Karte bei bem jungen Argt abzugeben,

Mit drei Mädels hatte ein Bater wirklich seine Last. Dabei war das dumme Ding, die Sibylle, taum

Maltraud war aus der Pension zuruchgekehrt. Sie ichlenkerte nicht mehr mit den Armen, dafür hatte sie eine andere Eigenichaft angenommen, die weder ben Eltern noch ben Schwestern gefiel. Sie ledte fich alle Angenblide die Lippen. Und ftrahlte über bas gange Geficht, wie fie herrn von Born wieberfah. Als ber Regierungsreferendar ihr aber mitteilte, daß seines Bleibens hier nicht mehr lange sein werbe, denn er baue ernstlich an seinem Affeifor, verschwand bas

Strahlen. Sie fagte mit einem hörbaren Seufger: Dann wird es in bem Reft wieder recht langweilig merben.

Bei Rollers gab es nun auch ein Mädel. Dorothee war oft zu Besuch dort. Und nahm ab und zu Waltraud mit. Die sangweilte sich, seit Herr von Born abgereist war. Der Abschied war nicht ohne Erschütterung auf fie gewesen. Berstohlen hatte fie sich ein paar Tranen aus ben Augenwinkeln gewischt, aber ben Ropf ließ fie nicht hängen, noch war nicht aller Tage Abend.

Sibnfle fühlte die Einfamteit. Ihre Gebanten meilten bei Dottor Berthold, der mittelgroße, brünette Arzt hatte ein paar "himmlische" braune Augen im Kopfe und ein so seelengutes Herz. Kinderarzt war er. Borsäufig noch Assistent, hoffte aber in absehdarer Zeit sich selbständig machen zu können. Wie er das sagte! Und wie zufrieden er dann seinen vollen braunen Schnurrbart zur Seite strich. Er kam recht oft. Dem Bater war das gar nicht angenehm. In einer Kleinstadt wird gleich geflatscht. Seine zweite Tochter war ja auch noch so jung. Aber was schadete das? Man wartete eben geduldig. Wenigstens predigte sich Sibysse das täglich. Zwischen verloben und heiraten konnte doch ruhig eine größere Spanne Zeit liegen, ein klares Wort hätte Fritz Berthold wirklich sprechen können fprechen fonnen.

Dorothee gonnte ber Schwester alles Gute. Und trosbem fah sie bem Kommen bes Arztes immer mit einem beflommenen Gefühl entgegen, Ein paar Freunbinnen von ihr hatten fich in ber letten Beit verlobt; eine war verheiratet, das gab ihr doch einen Stich ins Herz. Ihr machte keiner den Hof. Waltraud sprach auch oft in Andeutungen. Das wurde ihr eines Tages

both au toll. Die alt bift du eigentlich? Red' dir lieber nichts ein, herrn von Born wird ficher die Bunge nicht burch gegangen fein. Wenn es bann Bergeleid gube, tragit bu minbestens einen großen Teil ber Schulb." (Bertfetjung felgt.)

besw. 100 M., alles ie 1 Gebund, Kobliebi 1000 M. besw. 1200 M., Eelletie 50 dis 150 M. besw. 80 dis 200 M., Koblelat (Milbert) 30.0 dis 350 M. besw. 400 dis 500 M., Koblelat (Milbert) 30.0 dis 350 M. besw. 420 M., Land 5 dis 10 M. besw. 10 dis 15 M., alles per Stüd, Edapiel 800 dis 1000 M. besw. 1200 dis 1400 M., Erdberren 14000 dis 16000 M. de Viund, Apielinen 500 dis 1000 M. besw. 500 dis 1200 M., 3tronen 250 desw. 300 M. ie Stüd.

- Biesbadener Fremdenverkehr. Die Fremdenziffer beträgt, wie die amfliche Fremdenfontrolle bes fläbtischen Berfehrsbureaus meldet vom 1. Januar bis 9. Mai 1923 insgesamt 27 870 (Kurgaffe und Paffanten).

Bertehrsbureaus melbet vom 1. Januar bis 9. Mai 1923 insgefant 27870 (Aurgüle und Ballanten).

— Deutschend demokratische Bartei. Der Diskussonabend am 8. d. M., an welchem Stoddverordneter Ro melet ilder Ro de nun gen ol. Meieterlichuk und dicht in beweis, daß den der beweiten Kragen in weiten Areiten Justelle entgegengebracht wird. Der Bortragende ging von der Wohnungsnot, ihren Urkachen und Solgen aus, ichiderte abdann in starer und leicht verstämblicher Borm die von der Archestestung, den Anderen und Gemeinden zur Sesämplung der Rodnungsmot setroffenen Raspanken und kreifte in aroben Jügen den Ausdau der Wohnungsmangelverordnutzgen vom Jahre 1918, 1919, die in dem Reichssestes vom 11. Nat 1920 einem weiteren Ausdau der Wohnungsmangelverordnutzgen vom Jahre 1918, 1919, die in dem Reichssestes vom 11. Nat 1920 einem weiteren Ausdau der Mohnungsmangelverordnutzgen und "die Andere Stadtung vom der Kodnungsmangelverordnutzgen und "die find Bermieier gesollen lassen erhölten. Alls hir den Bertschangsson zur Schalfung von Kotwohnungen. Durchtischung der auf Beschungsmot wurde der Mohnungsmangels gerröftenen Bertsumgen im Wege unmittelbaren vollseichken Imparation wur Schalfung von Kotwohnungen. Durchtischung der Aufter Machandung und Schalfung von Kotwohnungen. Durchtischungsmot wurde des Prinze der Materie nur furz bedandelt merden. Alls weitere Mahnadumen zur Sesämpfung der Rodnungsmangels gerröftenen Bertsumgen im Wege unmittelbaren vollseichken Imparation wurde des Prinze der Materie nur furz bedandelt merden. Alls weitere Mahnadumen zur Setämpfung der Rodnungsmot wurde des Prinzeren des Webennegenste werden gertreten und Bertschungsmot wir allen ihren Eristeinungen under sodanten der Mahnadumen zur Setämpfung der Rodnungsmot werde der Wegeleichen Berordnungen. erwähnlichen Berordnungen der Weiter bei Ausdehreit und allen ihren Eristenungsbeite vom 24. März 1922 einzehene Berordnungen, der Gerinde und Bertschen und Bertschen der Stehen ein der Ausgehaus der Koldinger und kein gestallt uns der gestallt und der

ben 15 d. M., abends 8% Uhr, katt, an dem Sudienrat Garnowsti über. Eingemeind ungsfragen wrechen wied.

— Der Kaufmännische Berein Wiesbaden. E. B., bielt am Dienstegadend im Saal der "Loge Plato" leine ordentliche Jadres dan up iverfam mulung ab. Der erste Bosstende, herr Heinische Glüdlich, eröffnete die Bersamtlung und erstattese den Jahresbericht sir das abgelanfene Bereinische 1922. Die Mitgliederzahl ist von \$47 am 1. Ianuar auf 975 am 31. Desember gestiegen. Der Sänd vom 31. Desember bat sich insmischen auf 1050 erdöht. In dem Jahresbericht nimmt die Siellen der mittlung eine besonders bedeutende Etellung ein. Sie bat sich wieder als eine außerordentlich legensteiche Einrichtung eine besonders bedeutende Etellung ein. Sie der wirtlichaftlichen Lage insosen zu leiden, als die Unterdem und wurde sehr kont dem au seine als die Unterdem wirtlichaftlichen Lage insosen zu leiden, als die Unterdem wirtlichaftlichen Lage insosen der Gemeinen aus der dem onlich wirder werden lann, gibt ihr kelonderen Wert als gemeinnutzige Einrichtung. Der Borissende liteitie dann hurs das umfanzieche Bortragsberteile keinen Mitgliedern Anregung und Unterditung der Korten werden keinen Mitgliedern Anregung und Unterditung der Korten werden der han, gibt ihr kelonderen Mert als gemeinnutzige Einrichtung der Korten Gehiet der Kunst uim, wurden in auter Auswahl dem Gehiet der Kunst uim, wurden in auter Auswahl dem Gehiet der Kunst uim, wurden in auter Auswahl dem Gehiet der Kunst uim, wurden in auter Auswahl dem Gehiet der Kunst uim, wurden in auter Auswahl dem Gehiet der Kunst uim, wurden in auter Auswahl dem Gehier der Kunst dem Krischaftes und der Gehiet der Kunst der der ist in ihrem Bestand von Est auf 2760 Bande annewachen. Ernstenden werden der Kustanden, erner 11 Sitzungen des Gehaminoritundes und 6 Situngen des engeren Kortendes. In der kerein der Kunstenden der Westenden der Kustanden. Erner 11 Sitzungen des Gehaminoritundes und 6 Situngen des Engeren Boritandes. In der kerein der Auswahlung erner Heilbiet werden. Aus der sprechen mirb. nung betrofen. Mei einer Ausnahme tonnten tamitiche Fälle auf gütlichem Meg durch persönliche Verhandlung erledigt werden. In dieses Gefriet jällt auch die Verst eige auf ungstontrolle, an der eine große Reibe von Branchen interessiert ist. Insackamt tamen 1199 Anträge zur Arkliuma (842 im Jahre 1921). Als besonders wichtiges Ereignis in der Vereinsgeschichte sit die im Verschischen Vergenommene Berlämelsung des Arbeitgeberverbands mit dem Kausmännischen Berein zu verzeichnen, dessen Arbeitssgebiet er nannschr in der Tarifgem ein in ha it forsiekt. Hür die Kur- und Berkebrspropaganda der Siedt Wiesonden siellte der Berein 50 100 M. aur Bersügung. Der Bosübende sprach dem Geschäftssführer, Derrn Indod Schüler, für seine umsichtige Leitung der anblreichen Geschäfte des Kausmänntslichen Bereins Danft und Anertennung aus. Derr E. Kleesman ann derichtete über die Kallenverdältnise. Die Verlammen ung beschloß auf Borichlag des Borstandes für 1923 die Erbebung einer Nachsosung von 5000 M. für die Jeldländigen Kausschlag einer Kachsosung von 5000 M. für die Jeldländigen Kausschlag des engeren Korstandes für 1923 die Erbebung einer Nachsosung von 5000 M. für die Jeldländigen Kausschlag von 5000 M. für die Jeldländigen Kausschlag von 5000 M. für die kaus den Derren. Sch. Glüdlich. E. Kleemann. Walter Fechner. G. Floersbeim und Vol. Denmann. Dem Ehrenmitslied des Kaussmännichen Versins, Herr Joseph Siamm. der sich um den Versin und die Kausmannichaft besonders verdient gemocht dat, murde vom Borsikenden nach berslicher Antwecker und der Kausmannichaft besonders verdient gemocht dat, murde vom Borsikenden nach berslicher Universität der Altre Vergere das 25 Jahre angebören. Ihre Naumen werden bereite länger fireche ein Chrendiplom überreicht. Die gleiche Ehrung üt für 22 Firmen vorveleden, welche dem Berein bereits länger als 25 Jahre angebären. Ihre Namen werden verleien nud iollen währe veröllentlicht werden. Die Sandels-kammer batte zu der Verlammlung den stellvertretenden Conditus derru Dr. Meufer und derrn Wills Marr ent-landt. Serr Marr inroch im Namen der dandelskammer und beionte die guten Besiedungen zwischen dem Kauf-ungsichtlichen Verein und der dandelskammer, die auch von derrn Dr. Messer beworgeboden wurden. Gleichseitig gab herr Dr. Messer noch einige Auschlisse bezüglich der Ge-warheitentet

Den Dienstaufwand bei Privatangestellten bebandelt ein Urteil des Neichsfinansboss vom 1. Märs 1923, das in der Geschäftsstelle der Handelstammer, Abeldewlitzise 23. Zimmer 7. zur Einsicht ausliegt und von auswärfigen Firmen in Abschrift von der Geschäftsstelle der Kammer besogen werben fann.

— Größere Frachtbriefe. Die Frachtbriefe erbalten ein neues Format. Die Abmessungen der Bordrude werden nach einer Berordnung des Reichsverfebrsministers von 380×300 Millimeter auf 420×297 Billimeter abgeändert, also etwas größer. Die alten Frachtbriefe dürfen noch bis sum 31. Des. perpendet werden

— Eine nene Haartransheit der Schullinder, Rach einer Mitteilung des Mainzer Stadtarztes find in Mainz die erhen Källe einer ankteckenden Haartransheit dei Kindern, der Mitrosporie, jestgestellt worden. Kur sofortige Erkennung und Behandlung des langwierigen Leidens, das nur Kinder befällt, schütt vor weitester Berbreitung. Grundbedingung zur Deilung ist völlige Khionderung der Kinder, vor allem Schulverbot und Untersagen des Daarschneidens durch Kristeure. Die städtische Berwaltung in Mainz wird losort sossensichen Lasien, um jeden Kransheitsfall sofort zu entsdesen und lachgemöße Behandlung zu veransassen.

Breuhilche Süddentiche Ktallensotterie, In der Bore

Breubiid Suddentiche Rlaffenlotterie. In ber Bor — Breuhisch-Süddentiche Klassenlotterie. In der Lotze mittagsziehung vom 9. Mai fielen: 10 Gewinne zu 50 000 M. auf die Arn. 19 271 20 664 92 445 110 690 342 319. In der Nachmittagsziehung des gleichen Tages sielen: 2 Gewinne zu 250 000 M. auf Kr. 205 215: 6 Gewinne zu 100 000 M. auf die Krn. 82 639 130 338 291 982; 2 Gewinne zu 50 000 M. auf die Krn. 97 116 174 098 206 029. (Office Gewähr.)

- Die Bolfsleschalle wurde mabrend bes Monats April von 3782 Lesern beincht und von 708 Leserinnen.

— Judilanm. Der Dreher Aboll Dengel aus Wiesbaden ist am 12. Mai 25 Jahre in bet Maschinenfabrit Wiesbaden, G. m. b. S., Wiesbaden, tätig und begeht sein Dienstjudiläum.

Mesdaden, tätig und begoti jein Tinifiasianun.

— Nietuldehindi. In der Racht dem Mittwoch zum Dennerstag murden von einer Hanstüre in der Gödenstraße die beiden richteckgen dienenen Kling-lichalier mit je 10 messingen Druckkadpsen gestaßten Sechbienstiche Tegaden über den Täter und den Berdseib de Sachen erdlichte die Kriminalprliet, Ziumer W.

— Fredreitzisse Erbauung. Um Sonntag, den 13. Wal, vormittags 10 lie, spricht der Prediger Isch in Stadtverordneten-Situagsloof des Rathoules über das an den Himmesschaften anknüpfende Thema: Bas modben die Seligen im Himmess? Der Zutritt zu den beitentstellen Fredungen ischt isch mungelige Grennungen ischt isch mungelige Fredungen ischt isch mungelige Grennungen ischt isch mungelige Fredungen in himmessen.

freireligiblen Erbauungen fteht feb m gmanglos offen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes. Der Enjelnian ber Bode.

Det Spielbian bet mome				
	Staatstheater Sleines Sans	Rurhaus		
Montag. 14. Mai	7.30 the: "Sphigenieauf Zauria" Ctanturelhe III.	4 n. 8 Uhr: Abonnemenis-Ronzerie. 4 Uhr im II. Gaale: Tanz-Tee.		
Dienstag. 15. Mai	7 Uhe: "Die deutschen Kleinstädter". Stammreibe IV.	4 11. 8 Uhr: Abonnemenis-Konzerte.		
Rittwod, 16 . Rai	7 Uhr: "Rabale und Liebe". Sondervorstellung für den Bühmenvolfsbund.	4 u. 8 Uhr: Abonnements-Rongerte.		
Lonnerstag 17. Mai	7 libe: "Die Fledermaus". Stammreihe IL	4 u. s Ubr: Abonnemenio-Robierte. Abendo 8 Ubr fl. Saal: Mulifallicher Abend.		
Freitag, 18. Mai	"Die Journalisten". Sonder-Borstellung für den Beamjenbund.	Abendo 8 Uhr gr. Saal: Imelies Helt-Konzert. A. Strauß - Abend.		
Samstag, 19. Mai	Der Bilbid fib" ober: "Die Stimme b, Ratur" Beiaufgebob. Stammfarten.	4 u. 8 Uhr: Albonnements-Ronzerte.		
Conning, 20. Mai	Bormittags 11.48 Uhr: 1V. Mon genfeier: "Des Anaben Wunder- horn" Bei aufgehob, Stammkarten "Die Cfarbasfürkin". Beiaufgebob, Stammkarten.	Thomsements-Senjerte. Thends 8 libr II. Goal: Goldpiel Rarl Cherber.		
Montag. 21. Mai	"Der Witbichft 3". Stammrelhe V.	promenade - Ronyert. 4 u. Uhr: AbonRonyert. Whends 8 Uhr H. Saal: Saltipfel Rarf Scherber.		

Galtiplet Karl Scherber.

"Etaaistheeier. Min Miltwoch, den 16. d. M., gelangt als Conderveilung für den Bühnenvolfsdund Schillets "Kadale und Liebe" jur Kafführung. Die Kerten sind bestimmt für die Gruppe 4, werden aber auch an die Einzelmisslieder der andehen Schuppen, soweit Karten vorhanden sind, abgegeben Kartenausgabe Samstag, den 12., und Montag den 14. Kal, nachmittegs von 3 die 6 Uhr in der Geichösischelle, Oranienstraße 5. — Die früher im Großen Haule wöhrend der Zeischele der gegebene somische Oper, Der Middecksiss von Lotzing, eine der ganz wenigen ganz densschen der ihren Haufen Deute, wird in dem them Etie angemessen genz densschen des Kleinen Haufes am 19. Rat in neuer Inhenserung und Einstudierung zur Ausstührung sommen. — Weilsachen Wänlichen entsprechen ist für Pfings-Sanntag den 20. d. M., vormittags 11%, ühr, eine Mie det beitelning der I. Mergenseleter "Ten Kneben Wanderhorn" (deutsche Kollung der 1. Mergenseleter "Ten Kneben Wanderborn" (deutsche Kollung der 1. Mergenseleter "Ten Kneben Wanderborn" (deutsche Kollung der Mergenseleter "Ten Kneben Wanderborn" (deutsche Kollung der Mergenseleter "Ten Kneben Wenterborn" (deutsche Kollung der Mergenseleter "Deutsche Kollung der Mergenseleter "Deutsche Kollung der Mergenseleter "Deutsche Kollung der Gereiche Leiterborn

* Grablingofelt im Ctanistbenter. Das beute Comstag in ben Femer-Raumen bes Staatstheaters Patifindende Frühlingsfest beginnt um 8 Uhr Tie Damen werden gedeten, in Frühjahrafleibern und die Herren in bellen Anzügen zu erserinen.. Der Eingang zum Sest ift von der Wilhelms strebe aus (Ingung auch von der Kolonnade her).

* Rarhaus. Um Cenntag, ben 13. Mai, findet vocmittags 111/2 Uhr Ruthaus. Em Schning, ben 13. Mal, sindet normitiags 11½ Uhr bei goeigneter Witterung im Ausgarten im Abonnement ein Promendbet lengert, ausgeführt von bem Käbrlichen Kurorchelber unter Kongertmeilber lengert, gusgeführt von Mesten krümer, dertha Richter, Sduard Resen, heinz Schnabel und Werner Wembener, am Sonntegabend im Ceinen Saale beginnt um 8 Uhr. Der nähfte Tang-Les sinder am Montag, nachmittegs von 4 bis 61½ Uhr, im siehen Saale des Kurdenses katt.

im siehen Saile Se Kurdeneis fint.

* Spangenbergichts Kondervoisrium für Must (Direktion Arolessor.

B. Fast: Im Socie des Zivilkojinos, Friedrichitraße 22, verankaltet des Konfervatorium am Lienstag, den 15. Mai, abends 71/2 libt, einen Kurtragsadeind der Chertlassen, umfassend Mosine und Klavienverträge alferer und moderner Weister. Einkritiskarien im Zuren des Konferdige älterer und moder. Weister. Eintritistarien im Bureau des Konsetzeitztunen, Wilhelmstraße 16 sowie in den Australien-hendlungen Einst, Saalgasse, Ede Keroprohe Schellenderg, Kirchgasse 23, Schopler, Rheinstraße, und abends an der Kasse des Zinitkafinas. Dir Reinerirag dient der Erhöhung des Stirendrensbunds des Konservatium.

Mus bem Bereinsteben.

Der "Congercher des Intwereins Wiesbaden" verenstellet am Samsing, den 12. Wal, chends, im Turnerheim einen ge-militien Aberd und am Sonition, den 13. Mai, einen Ausflag nach Destheim ("Zun Köwen") für die Mitglieder des Chors und Intwereins. Der Ausflag findet des jeder Wittetung statt.

* Der Rabiporiffub "Lempe" 1821, Connenberg, verauffallet am Connteg, ben 13. Wei, ab 4 lift, im Scathen "Rassaus hof" (Connenberg) ein Tangvergnugen, verbunden mit Preisschlefen.

Der Difettantenverein Blesbaben" (Berein Bellebuhnenspiele) balt am Connton, ben 20. Mal, nachmitiogs 4 Uhr, im festich besterlerten Coale bes Turnerheims, hellnundstroße 25. fein biesichriges Stiftungeseit mit Zong ab. Luftspiel, Duette, Golf und Regitationen, allen Freunden zur Kenntnis.

* Der Privat-Mandolinentiub . Taunusfrounde" bell morgen Genning, ben 13 Biel, im Caale "Neue Abelfebobe" (Biel. Gaftmirt Meuchner) fein 2. Gtiftungofoft, verbunden mit Unterhaltung und Zang, ab.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Mus bem Biebricher Stadtparlament.

Kins dem Biebricher Stadtparlament.

Fo. Biebrich. 9. Mai. Auf 51/6 Mbr war der Beginn der beutigen Stadtverordnetennikung ieftgelekt. Sie widelte fich unter dem Aorfils des Stadtverordnetennorkteders Eleif (Soa.) siemlich glatt ab. mädrte aber doch die gegen 31/6 Uhr. Iwei Dringlichbeitsdunde der Thiotogeside detreffend. der andere Bewissung von Kitteln für das Strandbadwarden der Antrag von Scheid (Komm.) und Gen. die Jurisdradfine der Antrag von Scheid (Komm.) und Gen. die Jurisdradfine der Magistratssorderungen der Wiele detr., wurde als nicht dringlich abaelehnt. Sodann wurde vom Borkeber das neue Kitalied An to ni (Jent.) in lein Ant eingeführt. Genehmigt wurde lodann der Antauf eines Grundblichs an der Kilk. Kalle-Strake zu dem Reies von Grundblichs an der Kilk. Kalle-Strake zu dem Reies von Grundblichs an der Kilk. Kalle-Strake zu dem Reies von Grundblichs an der Eggriechftroke versauft worden, 400 M. für den Quadratmeter, mit der Auslage, lofort mit dem San eines zweiten daußes zu bekünnen. Der Beschluß wurde doch in umgegendert, das der Breis für den Quadratmeter der Versauft der 1923 dien Saneiten daußes auf den 1. Oftscher 1923 diaussackoden. Germeine Kimmel gehörte, asgen ein loiches ander Kimmel gehörte, der der Wieber der Stadderführenden. Der Kindsachkangeristlicher, welche bei Gemeinde Daubeim zu Geortwecken Dedatielos wurde die Umkareibung des liddischen Geriffengebundes auf die Summen von 300 des 1200 rein. Abschwertung von vere weiteren Konnecker, die Weiters dem die Gemeinde der Geriffen unter der Gemeinde der Geriffen und die Summen von 300 die 1200 rein. 3000 M. für die Klasser der Sturden von Gerandelter murde auf den Benereiht von Ge Fo. Biebrich, 9. Mai. Auf 51% Uhr mar ber Beginn ber beutigen Stadtverordnetensibung lestgelest. Sie widelte fich

— Erbenseim, 11. Mai. Die hier norhandemen Berpächter von landwirtschaftlichem Grundbesit find aufgesatheit worden, zwede Unterperteilung der Beiträge zur Landwirtschaftskammer für des laufende Jahr bis späteftens 25. Mai namentliche Berzeichnisse der Büchter unter Engabe der Gröfe des gepachteten Grundbestiges dem Bürgesneisterunt

einzusenden.

Ins dem Sandtiels Wiesbaden, 11. Mai. Die Gestungsdauer der Genehmigung und Auftimmung zu der Kreis-Wertzuwachssteuerabnung vom 31. März 1962 in seitens des Begirsausschaftes und des Oberpräftenten auch auf des Rechnungsjaft 1923 ausgedehnt werden. — Die lehttäuten Reprogusse weren für unsere Auren ein mahrer Segen. Genz beienders komen sie auch den Wiesen zugute. Gelöst wenn seht tradenes Wetter einstreiten sollte, kann man mit einer Hintelsbeuden Geneante des

kimmt rechnen.

Ballau, 11. Wai. Tret bes regnerischen Weitero war heute die im Gaftbaus "Jun grünen Saum" hutgehabte Versammlung ber Kreis-Bauerischelt Wiersaben-Land gut besucht Frünlein n. Bolhmer, die an ber Weilbacher Franenschule wirft, reserierte in anschaulich instructiver welle über die Sebertung der Saushaltungsschule für die hauseirtschaft. Melje uber der Seederung die Haubhaltungsfatte for die generating in liche Ausbildung der Landfrouen, und Fern Wagner-Wiesbaden sprach in sielch interesianter Weise über die protitische Arbeit von Fraundauern-schaft. Sodann erstuttete Dr. Katiendach-Wiesbaden Bericht über die lehten sienerlichen Ereignisse, dem sich eine Vesprechung über den Abschlied non Kunstdunger- und Derbstgaagputlieserung anschloft. Jum Schlusse wurden einige Wänsche nad Antrage der Mitglieder der Kreisdauernforft enigegengenommen.

Gerichtsfaal.

Gifeubuhner por bem fraugififden Rriegegericht.

— Malus, II. Mai Der Eisenbahneberingenieur Welh. Reuelshagen und der Letemotischerr Ritelaus Dambern, beibe ein
Kanthaus, sowie der Letemotischerr Ritelaus Dambern, beibe ein
Kanthaus, sowie der Letemotischerr Math. Flesch uns Konn hatten lich
vor dem hießgen franzöllichen Artiechgericht wegen verdotsundehen Berteliens sitzes Bostens mit Gebosiumoverweigerung gegenüber einem Sefehl der intenallierten Kheinlendtommissen (Etreiferthet) zu verantworten. Die Angellagten ertlätten, daß sie als deutsche Beande durch
Tenstehl verpflichtet gemesen seinen, den Etreifandten Fosige zu seisten.
Das Urteil soutete für Mauelshagem auf die Monate Gestägnis und
100 000 M. Geschlarde und sie Dambert und Fleich auf se zwei Konate
Gestängnis. – Bom gleichen Gericht wurde der Kesperlossweisesslichen
Mag Schindler in Kingerbrüft, dei dem die fangolische Gebeinspolizei namentliche Listen über in zahlreichen Gemeinden an freisende Gischahner vollzogem Ausgahlungen in höhe von a. 11/2 Millatend Mark und eine Geschlumme von 200 000 M. gefunden heite, wegen Idrlangerung und Begundligung des Silendahnerhreits zu O. Konnlen Geklangtes und d. Stellienen Mark Geschlunde vermtiellt. – Die früheren deutschen datienen Cflischer Rarf Geschlunden feiten der zu Lichwischen antienen Ortspieler R. Stellsenden bentiellt. Der erhert, det dem man nach einen Gummisäuppel getunden dente, zu zwei Konnlen Geschnunge und Ausstellen Wertschauft der den den der Geschländen von der Konnlen = Malus, 11. Mai Der Gifenbahneberingenteur Will. Mauels. man auch einen Gummitnüppel gefunden hatte, ju poet Aonaten ingnis und 4 Millionen Mark Geldstrase und der lestem jur gleichen Gefünghisftrafe und 2 Millionen Mart Gelbftrafe.

fagens Laften Sanble Suchal Farifit burger in eln macher berin ocitobi

eln 1 im 5 23

nup i babei mirrabe berg bem handt engeb Sotel batte. miete

perfa ben. Derm Cafés fichen Bart mirb icaft prior bic ezifti

peitig Hilb über Gäng Bow

THIS

3 8

Renes aus aller Welt.

Unicht eines Kruppichen Maiss. Infolge Rettenbruchs und Ber-lagens ber Steuerung fuhr am Breitag früh 51% Uhr ein Rruppiches Lafaute, bas Arbeiter von Werben noch Elfen zur Arbeit brachte, gegen eine Maner. Bon ben im Auto befindlichen Arbeitern warbe ber Arbeiter Stein getatet 22 Arbeiter murben verleht, barunter brei

Den Sohn und fich felbft ericoften. Der vormitwete 38 Jahre alle Sindler Karl Rubn in Karlsnute hat im Sarbiwald junacht feinen auf forigen Cobn und bann fich felbft ericoffen, vermutlich aus Lebens-

Selbitmord eines Sechzeknschrien ann Jurcht vor Strefe Aus Aurcht vor Strafe hat fic ber is Jahre alle Mehgerlehrling Otto Millsburger, der Gede eines Landwirts aus Gindlifen, an einem Maum in einem Wällichen bei Einöllen einäugt. Im fic ein luftiges Leben zu machen, bat der Lehrling in der lehten Jett aus der Koffe seines Lehre beria gröbere Betröge entmendet und auch anderen Bersonen Gela erftablien

Ein lojöhriges Robden als Ropberin. In Bangenheim (Glick) hat ein löjöhribes Rabden Amalio Thuet, die Lochter eines Bahnarbeitere, im Streit seinen djährigen Stiefbraber Sufton mit einer Art erichlagen.

Bon einem Schufmann ericoffen. In ber fambniger Belga-lander Mace, nabe bem St. Pauli-Gabrhaus, tam ber nicht im Dienft und in Bioff befindliche Untermachtmeifter Schmibt mit einigen Baffanten in einen Wertwechsel, mebei er fich so erregte, bat er seinen privaten Revolver jog und mehrere Schille abseurte. Durch eine Rugel murbe babei ber Hafenarbeiter Milbelm harms so schwer verlett, daß er auf dem Transport hach dem Hasenkruftenhaus furb. Der Unterwachtmeister murbe festgenommen

Musterieler Dappelielbitmard im Sinenberger Gee. Auf bem Siarn.
berger Gee wurde ein hertenlofer Fahn treibend angeiressen, in bem man einen grünen herrenhut, einen Damenhut und eine Damenbem men einen grünen herrenhut, einen Damenhut und eine Damenbem den bei bei Gegenstände einem Engeblichen Spenitable einem Engeblichen Spenitable einem Anfahrenger Getel wehnte und sich als Spekard Weckung mit Frau Marget gemelbet hatte. Die Gülte herten en Kachnitzen in Stannberg einen Kahn gemittet und waren wie den Sie dinausgelahren.

wietet und waren auf den Ses dinausgelahen.
Geobsener in Werpswede. Die bekannte Golfflitte in Worpswede ist durch ein Erofieuer vollköndig vernichtet warden. Die Feuerwehr miste kaf auf die Vergung des Invendars der dort mehnenden Malet beschicknen. Wegen der kestdaren, sest eingebauten Juneneinrichtung ist der derch des Feuer angerichtete Schaden enatun.
Dos Case im Ordenssicklade. Rach dem Keisplel des Scholse non Wilhelmsdese wird naumehr auch mit dem alten Ordenssichig in O I in a versahren werden Der Danziger Senat erköht dazu solgende Erklätung: Hur die K wendung des Schalles Oliva in eine Lösung gesunden werden. Das baufunftlerlich wertvolles Obergeschof sell für Muleumszwecks verwandt werern Tes Untergeschof des gegen soll der Aufnahme eines Cases seher Reknurants dienen. Eine solche Verwendung mied es erwöhrlichen, wenigh as einen Teil der Kahen, welche die Unterhaltung des Porkes und des Scholses erfordert, deransunntrikanten. Da sür die weitschaftung gelegene unichlessen Gartenhof in Anspruch genommen werden, wird der Charafter des Scholses in keiner Weise deen werden, wird der Garafter des Scholses in keiner Weise deenträchtigt werden.

Schwindel wit Rofainregepten. Uns Wien mirb gemeldet: Die Wirt-ichaftspolizei ift einem Rief-nichmindel mit Rofainregepten auf die Spur geCommen. Die Regepte lauten burdweg auf fleine Dofen und tragen die Unterschrift eines gewilfen Dr. Sans Sieinmann, ber überhaupt nicht

eristiert.

Archflose Filmütermittlung. Die General Nadie Compagny in London hat lich eine une Ersindung patentieren lassen, wit der gleich, getig mit drahtlosen telegraphischen oder teleghanischen Berichten auch die Kilder von undeledten und delebten Weien in ihren urtprämplichen Tarben ihrenstitell werden Innen, so daß es möglich sein wird, nicht nur den Schnger, den Bertragenden und des Ondester zu hören sondern und die Bewogungen sei datzessenden und des Ondester zu hören sondern und die Bewogungen sei datzessen. In Bude passen schlieben mitd der Gedande ermogen, die Kautionen der Offiziere in Weizenvalluta anzustagen.

pulogen.
Todesurielle gegen bestehlich: Wohnungsamtobeaute in — Aufland.
Das Oberde Gericht in Mostan hat nach eine zehntägigen Werhand-lungen das Urteil im Prozeh gegen das Wosfauer Wohnungsamt gefällt. Umgellagt waren 86 Verlauen, darunter leitende Beamte des Wohnungs-amtes, 11 von ihnen sind zum Iode und 68 zu Freiheitstrasen verwriellt worden. Die Anlage lauteie auf Antsweihhrauch und auf Bestehung.

Handelstell.

Bushes Pines						
Berliner Börse.						
LAND BUILDING	Dienstag	Freitag	H. C.	Menstag 8, 5, 28	Freitag	
	8, 6, 23	11. 6. 13				
5 Reichsanielbe 17	90	-	E ESTABLISH OF A SECURITION OF THE OR	63700.		
41/2	80,10	90.85	Gelsenkirch.Bergw.	2:1000 39660.	45500	
977 # #BOX	78,50	77.75 91.50	G. f. elektr. Untern.	41500.		
The second secon	90	90	Gotha Waggon	29000.		
	1180.	1190.	Hacketbal	20100.		
ste	550	540	Hirsen Kupfer	100000		
	4625.	4660.	Hartmann Masch	32000.		
8 Pr.Schutz-Auw.27	87	100	Holzmann, Ph	53000,		
4 Prens. Consols .	195	190	Hann, Waggon Höchst, Farbwerke		42000.	
4 Bayr Stantsanl.	960-		Humbold Maschin		90000.	
4 SchutzgebAnl.			Harpener Bergban	27: 000	315 00	
Searce mich		-	Harpener Bergbau Hobenlohewerke		88000	
A Dark Ambellion a ve	The second second		Hösch Stahlwerke	100000	175000	
A Hamb Stads-Am	-	-	Ilse Bergbau	111000	99000	
B Hees. Anleihe	The second	===	Kali Aschersleben .	99000	83000.	
3 Sachs. Anleibe	==		Kattowitz Bergban	160000		
9 Daone Vineme.	ALTERNATION OF THE PARTY OF THE	SOUTH STATE	Körting Gebr.	21000.		
The second second	20.40	No. 10	Körting Gebr	100	47000.	
Bank-Aktien.	In No	In the	PRINTERS	70000	97000.	
Tartin Handelsges.	96000.	120000	Leopoldsgrube	100000	-	
Committee to Private	20750	39750	Links-Hoffmann . Lindes Eismaschin Loewe u. Co.	105000	36000.	
Dermstidt, Nation	39750	35350	Loewe H. Co.	120000		
Tangetanha Rank	21000	24000	Mannesmann	100000	128000	
Disc Gesellachaft	16600	20000.	Oberschles, Eisenb.		89000.	
Dresdner Bank Mitteld, Creditbank	10000		" EinInd.		113:00	
Ocet. Kredit - Anst	31000	757	Koksw.	125000	1/5/00	
Reichsbank	12000		Orenstein u. Koppei Phonix	125000	186000	
The second second	-				200000	
IndustrAktien			Rheinstahl	160000	182000	
		129000	FIGUROUSE Montan	1 4000000	-39:000	
		18250	Rombneher Hütte	61000	72000.	
Allg. ElektrGes.	37500	40500	Rhein, Metall	40000	45100.	
		57000	Rathgeber Wagger Sachsenwork	90000	05500	
AugsbNuruo.	40000	64000	I DODUCKOFF		1:00:00	
Badische Anfilm . Bergmann, Elektr	75000	.83000	Siemens u. Halsh-	120000	155000	
Bingwerke	24000	26500	Sarotti Albei	THEMAN		
Telephone or several to a PERSONAL TO A	A CONTRACTOR	-	Westeregeln Alkal Zellstoff Waldhof	83000	100000	
		290000	Semicort taxionot	- 40500	42500.	
The market Schillings	28000	84000	Türk. Tabakrogie	1000	1000000	
			Otavi Mines	-	370000	
DoutLux. Bergy Deutsche Maschin	31800			46000	46000.	
Petrol	81000		Argo Dampt	1		
Erd0t .	171900	A BOWLINE	Hamb. Paketf	82000	87000.	
Kallwer	14/1000	18740	Hansa	47000	50000.	
Daimler . Elberfeld, Farben	69500	49900	Hansa Nordd Lloyd	- 39400		
Elektr Light u. K	35500		Schantungbahn .	-17000.	9500.	
			Inche Hallman	The Party	Matelan	
\$ Berlin.	it cine	kräftie	ATRICA . Transaction of the			
marktes erhie	d Stell	cerung	der Devisenku	rso. A	of allen	
Liebo hedeulca	BOAT STATE	OF REAL PROPERTY.	Control of the Street of the Street of the second	distribution of the last of th	The state of the s	
Gebieten mach	de pica	m trat	in größtem Um	lang by	secondors	
marktes erhielt eine kraftige Starkung durch die neuer- liche bedeutende Steigerung der Devisenkurse. Auf allen liche bedeutende Steigerung der Devisenkurse. Auf allen Gebieten machts sich stark vermehrte Kaufkraft bemerkbars Gebieten der Spekulation trat in größtem Umfang besonders Neben der Spekulation Deiestmublikum inle Kaufer besonders						
Gebieten mechte sich stark vermenre kamkraft bemerkbar. Gebieten mechte sich stark vermenre kamkraft bemerkbar. Neben der Spekulation trat in größtem Umfang besonders das Ausland umd das Privatpublikum als Käufer hervor. das Ausland umd das Privatpublikum als Käufer hervor. Die Kursgewinne beirugen bis zu 40 000. Am Montanmarkt Die Kursgewinne beirugen bis zu 40 000. Am Deutsch-Luxem-						
Die Kursgewinne betrag Kohlenwerten und Deutsch-Luxem						
Die Kursgewinne beirugen bis zu 40 000. Am Montanmerkt Die Kursgewinne Kohlenwerten und Deutsch-Luxen- waren neben schweren Kohlenwerten und Deutsch-Luxen- burg namenlichten einen Kurs von 100 000. Von Elektrizi-						
butte erreichten Siemens u. Halske auf 200 000 bei einer						
thiswerien gingen Stelliens it. thanks and 200 000 ber einer						
Steigerung um 43 000 valletsbablete steinen sich ent-						
burg namentlich oberschlesische Protere begehrt. Laurg- burg namentlich einen Kurs von 100 000. Von Elektrizi- bilte erreichten einen Kurs von 100 000. Von Elektrizi- tätswerten gingen Siemens u. Halske auf 200 000 bei einer Steigerung um 49 000 Valutspapiere stellten sich ent- Steigerung um 49 000 Valutspapiere stellten sich ent- strechend der Devisensteigerung höher, besonders türkische strechend der Devisensteigerung höher. Devisensteigerung der Devisenst						
Werte Anaioner ar wante der Aufwärtsbewegung an. Des Ge-						
rktien schlossen Ster verlauf ruhiger, der festen Stimmung oh.						
schift wurde im Abbruch.						
schah aber ke	or Moon	Market.				
- AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE PERSO		200	The state of the s			

Frankfurler Börse.

Pransiturer botas						
Stadtanleihen planta Prollag		Menstug				
Disting Process		8, 5, 23	with the first terminal of			
u. Obligation. 8, 3, 25 11. 5, 25	Deutsch-Luxemb	20850)	240000			
4%Wiesh,StA.1900	Elberfeld, Farbon .	42000				
4% _ 1919	Feist Sektkellerei .	8000.	10000.			
21/4/4 1979	Felten & Guilleaume	63000.	-			
6% Frankf 155 157		32000.	32000.			
81/4% 93	Frankf, Allg. Vera.	14.000	Sangara			
4% Mainz	Gelsonkirchen	230000	315000			
		48000.	- Indignet			
4%Frkf. HypBank 95 110		65500.	72000.			
81/1/4/6 89 80	Grûn & Bilfinger .	18400.				
4% _ Credity, 110,- 100,-		20000.				
81/1/6	Harpener Bergbau	245000	310000			
4% Nass. LBank V. 105 105		90000.	- magazine			
31/20/6 Lit.F	Heddrah, Kupfarw.	23500.				
6% Preuft, Pfdbr8	Hoch- und Tiefban	16000.	- maryane			
4% Rhein HypBk. 104 105	Höchster Farnw	35500.				
31/4/0 87	Holzmann, Phil	13500.	AND THE PARTY NAMED IN			
W 41 Fm 61	HolzverkohlgInd.	31000.				
Valutapapiera, In% In%	Kali Aschersieben .	75000.				
Anatolier I	Lahmeyer	31250.	3:000.			
Bagdad II 50750	Laurahutto	74250.	-			
Bagdad I 70000	Licht und Kraft	35200.				
4% Ung. Golde	Mannesmann	108000	1310:0			
Zolltürken	Metalig. Frkt. a. M.	59200.				
Baltimore Ohlo	Mainkraftw. Höchst	14000.				
Monastir 31750	Maschinent Essling	24950.				
	Maschinenf, Hüpert					
Bankpapiere.	Masch. F. Karlaruhe		28000.			
Metal bank 56000, 63000		42000.				
Oestr. CredA. 32000.35750			24400.			
Deutsche Bank . 31750.34500	Nordd, Lloyd		42200.			
	Oberschi, EisBed.		87000.			
Industriepapiere	Caro Hog.	88300.				
Adjerwerke Kleyer 15800, 17700	Phonix Hoerde	135000	169000			
Aschaffb, Buntpap	Rheinstahl	158000				
Aschaffb. Zelistoff 74250. 77500	Walk to a branch work	64500.				
Bad. Anilin u. Soda 45000. 53000.	the second of the second of	120000	150000			
Bayer, Spiegelgias 42000, 27500	Tellus Berghau	00100				
Benz & Co 36500	V. Ch. F. Libenania	39100.	1			
Bing-Werke 24250	Voigt & Haffner	21000				
Bergmann-Werke . 73000	Ver. D. Olfabriken		34000.			
Bleistift Faber . 54000	Wasterregeln					
Brown Bovery& Co 15000.	We woon to be Franks	84000				
Buderus 78000. 34000	Zuckerf, Hellbronn	-	30000.			
Chem.F. Brookhues 39000.	Who have not to	22500				
Chem. F. Griesheim 38800. 45000	Weamleanth.		25000.			
Cement Heide, berg 27900. 30000	Washings.		24500.			
Daimler 16200. 18000	a continue					
Dingler Maschinen 18800	Chartenant	23000				
Dyckerh. & Widm		120000				
The state of the s						

Eerliner Devisenkurse.

COLUMN TO SERVICE AND SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY OF							
	9. Ma	1 1933	Geld Brist				
A SHARE WAY A	Gold	Brief	Geld	Brief			
Holland . 100 Guld.	1471 12 1	14786 8-	157 050,-	1583900,			
Puenos Aires 1 Pes.	13580.93	13659.07	14563.50	14636.50			
Delgien . 100 Fes.	914961	216039	228178	223022,-			
Norwegen 100 Kr.		691550		669169			
Volmeden - 100 VP	010400.	701750-	750120	753883,			
Dinemark . 100 Kr.				1075182			
Schweden . 100 Kr.	957500	1002/00,-		111077			
Finnland 100 fin. M.	102744	103258		192480			
Italien 100 Lire	173565	174435,-	TO VOME	186465			
London . 1 & Sterl.	173565	174485					
New-York . 1 Doll.	37675.57	37864.43	40373.81	40576.19			
Paris 100 Fra.		251125	264836	266134 -			
Schweiz 100 Frs.	679267	682703	724135	727813			
Spanien . 100 Pes.	573562	576438	613462	818538			
Japan 1 Yen	18453.75	18546.25	19750.50	19849.50			
Rio de Jan. , 1 Milr.			4189.50	4210.50			
Wien 100 Kr.			56.55				
Prag 100 Kr.				120600,-			
Budapost . 100 Kr.	698		758	757			
	30024		39216	32381			
Boffs 100 Love			418.45				
Beigrad . 1 Dinar	393.01	394.89	470.40				
and the second s							

Rumänien (Banknoten): über 500 Lei 190 Proz., unter 500 Lei 175 Proz.

Unverbindi. Devisenkurse im Freiverkehr vom 12. Mai, 10 Uhr.

Der Dollar notierte heute 40000 .- M., der französische Franken 2710.- M., der Schweizer Franken 7400.- M., der belgische Franken 2300 .- M., der holländische Gulden 16100.- M., das englische Pfund 190000.- M., die norwegische Krone 6720 .- M., die dänische Krone 7510 .- M. die schwedische Krone 10800. - M., die italienische Lira 1960.- M., die österreich. Krone - Pf., die tschechisch) Krone 1215. - M., die polnische Mark 85 Pf.

Mitgeteill durch die Dresduer Bank, Filiale Wiesbaden.

Industrie und Handel.

* Dvekerhoff u. Widmann. A.-G. in Biebrich a. Rh. Von der Verwaltung wird die Umwandlung der Vorzugsaktien Lit. A. in Stammaktien beantragt.

* Vereinigte deutsche ölfabriken, Mannheim. Die ordentliche Generalversammlung genehmigte sämtliche Anträge der Verwaltung, setzte die Dividende auf 50 Proz. Iest und wählte die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats wieder.

Gegen Sommersprossen mulfen Sie ichon jest etwas tun. Bir raten 1 Stud Citabol-Bleichwachs zu taufen und bamit bie betreffenden Stellen zu behandeln. Sicher erhältlich: Bictoria-Apothete, Abeinftr. 45.



Wie viel Monate, Wochen u. Tage hält eine TOX-Zahnpaste in der Aluminiumdose bei normalem Gebrauch

1. Preis Mk. 500 000 = 500 000 2. Preis Mk. 150 000 = 150 000 3. Preis Mk. 100 000 = 100 000 5 Preise à Mk. 20 000 = 100 000 15 Preise à Mk. 10 000 = 150 000 Mk. 1000 000

25 Trostpreise je eine Schachel Tox.

Die richtigsten und treffendsten Lösungen erhalten obenstehende Preise.

Preisrichter (unter Ausschluß jeden Rechtsweges) die Herren: Druckereibesitzer Nic, Falk, Mainz, Redakteur Dr. Gleres, Mainz, Fabrikant Josef Mann, Mainz, Autworten sind ohne jede Verpflichtung im ge-schlossenen Kuvert mit dem Kennwort Tox - Preisausschreibens zu richten an TOX G.m.b.H. Dotzheim b. Wiesbaden, Weilburgertal 1

Termin der Einsendungen bis 1. Juli 1923 verlängert. Tox-Zahnpaste in der Aluminiumdose in allen Apothek., Droger., Parfumer. u. Friseurgesch, erhalt!

Dampfer

59956 Br.-Reg.-Tonnen

Ber modernste, grösste und luxurlüseste Speandampler Die höchsten Leistungen von Wissenschaft, Kapitalkraft und Erfindungsgeist finden in diesem Wunderschiff ihre Verkorperung. Unvergleichliche Bequemlichkeiten in allen Klassen

Erste Reise nach New York

dann 7. August 28. August usw., alle drei Wechen von Southampton-Cherbourg. Alles Nähere durch die untenstehenden Adressen.

Regeimässige Verbindung von Bremen über Southampton, Cherbourg nach New York durch die prachtvollen amerikanischen Regierungsdampfer der United States Lines

NĂCHSTE ABFAHRTEN:
 President Arthur
 16. Mai
 4. Juli

 President Pillmore
 21. Mai
 21. Juni

 President Harding
 26. Mai
 27. Juni

 George Washington
 8. Juni
 11. Juli

 President Roosevelt
 13. Juni
 25. Juli

 America
 16. Juni
 18. Juli
 Von Southampton und Cherbourg 1 Tag später. Prospakte und 64seitiger illustrierter "Fährer durch die Vereinigten Staaten" Nr. 15 kostenfrei

Vorteilhafte Gelegenheit für Güterbeförderung.

UNITED

BERLIN WS Unter den Linden 1

WIESBADEN

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

Arbeit und Sparfamteit

find die Quellen des Reichtums. Darum färben alle praftischen Hausfrauen ihre Kleiber, Blusen, Garbinen u. f. w selbst nur mit den weltberühmten echten heitmann'd Farben, Marie Andstopf im Stern. Heitmann'd Farbe fpart den garber.

Hausfrauen

färbt mit

EMBA"-Stoff-Farben

erstklassige Qualität, in 28 verschied. Farben, zum Selbstfarben aller Arten Stoffe. Zu haben in Wiesbaden in nachstehenden Drogerien: Adler-Drogerie Machenheimer, Bismarckring 1; Aibrecht - Drogerie, Aibrechtstr. 16; Aibrecht Bürer - Drogerie Th. Wachsmuth, Emserstr. 64; Alexi, Michelsberg 9; Backe, Taunusstr. 5; Drogen-Konsum Bernstein, Römerberg 2; Brecher, Neu-gasse 14: Central-Drogerie Justus Lindner, Friedrichstr. 8; Cratz, Langgasso 23; Geipel, Bleichstr. 19; Germania-Brogerie, Rheinstr. 67; Jünke, Kaiser-Fr.-Ring 30; Kneipp, Mühlgasse 17; Lille, Moritzstr. 12; Luxemburg-Drogerie, Luxemburgstr. 8; Medizinal-Drogerie W. Graefe Nachi, Webergasse 39; Maus, albacher Str. 99; Minor, Schwalbacher Str. 49; bus, Taunusstr. 25; Massovia - Drogerie, Mochus, Taunusstr. 25; Nassovia - Drogerie, Mechus, Taunusstr. 25; Nassovia - Drogerie, Michel 20; Nero-Brogerie, Nerostr. 46; Oranien-Brogerie, Oranienstr. 50; Rheingau - Brogerie, Rheing. Str. 10; Sanitas-Brogerie, Mauritiusstr. 7, Otto Siebert, Marktstraße 9; Spielmann, Scharnhorststraße 12; Taunus-Brogerie, Albrechtstr. 38; Viktoria-Brog., Rheinstr. 101; Witxei, Michelsberg 11

Ogano-Yohimbin-Lecithin

Anreg. Kräftigungsmittel auf wissenschaftl.Grundl. Verlangen Sie nur "Organophat" i. d. Schützenhof-Apotheke, Langg. 11.

Einkommen- u. Vermögensteuer-Erklärungen, Mietherschnungen, Hausverwaltungen, Revision Einrichten und Führung von Geschäftsbüchern. Spezial-Büro für Steuersachen

Wilh. Lied, Wiesbaden Kl. Schwalbacher Str. 4. Tel. 1888. Bürozeit: 9-12 u. 3-5.

Die heutige Ausgabe umfaßt 22 Geiten.

Sangtidriftleiter: Bermann 2 ett f 4.

Dieranswortlich für Politit und handelt h. Colifo; für Unierhaltung, Stadtundrichten und ben übrigen Schriftfell: F. Gunther: für die Angelgen und Reflament h. Dornauf, familich in Micobaben. Trud und Betlag ber L. Schellen bergiden Buchreckert is Wiesbaben.

Spredftunbe ber Geriftfeltung: 12 bis 1 Ubr.



Wiesbaden - Bärenstraße 4.

EREISENOIMOWELTVERKEHR

Alleiniger Fahrscheinverkauf der

SBADEN - Wilhelmstrasse 20

Die grosse Mode!

Jumper, Handarbeit

in Seide von 35 000 Mk. an, werden auch auf Bestellung angefertigt.

Hüte zu der Hälfte des Ladenpreises nur schwarze aparte Formen.

Dukatengold 900

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Loger.

70 Kirchgasse 70 Tel. SISS.

Rompl. Speisezimmer

Klub-Garnitur

bestehenb aus Cofa u. 2 Geffeln nur 480 Mille : Rücheneinrichtung, fast neu, best. aus 2 Schränlen, Tid und 2 Stühlen, 460 Mille, Tr.-Spiegel mit Facett, nur 160 Mille.

von 10 Mbr ab und Sonntga von 10-12 M Ecorndorf, Deleneuftrafe 1, 1. r.

Kleider, Röcke, Blusen

- billiger wie überall. -

Arnold, Il Wellritzstraffe II, I. Etage, im Hause der Apotheke.

Neues Damenrad

gu bertaufen Echmidt, Bertramftrage 19, 98tb. 2.

Für die uns anläßlich unserer

Vermählung

entgegengebrachten Aufmerksamkeiten sagen herzlichsten Dank

Ludwig Schmidt Marie Schmidt, geb. Reifner.

Sonnenberger Straße 41

ihre VERMAHLUNG beehren sich anzuzeigen

Max Zander Johanna Zander geb. Seytart.

Wiesbaden, den 12. Mai 1923. Kirchgasse 51.

Statt Karten.

Dr. jur. Erwin Diffmar Gerichisassessor

> Herfa Diffmar geb Kriens

> > Vermählte.

Wiesbaden.

Schlerstein

Geschäftl. Empfehlungen

Buchhalter

übernimmt nach gelamte Buchhaltung für fl. Ge-ihäfte, lowie Erledigung aller Steuer-Angelegen-beiten. Offerten unter D. 809 an den Tagbl.-Bl.

Schneiderin

empfiehlt fich im Anfert von Kinder Garberobe Weißzeug u. Ausbesiern Böller, Abelbeihltt. 59

Empfehle mich Fliden u. Ausbeliern Maide, Offerten unt 812 an ben Tagbl.-Bl.

Fräulein

bas Baiche ausbessert flidt und kopft, bat noc Tage frei. Offerien unt E. 816 an ben Tagbl.-31

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens seigen hocherfreut an

Walter Schweinsbergu Frau Anite, geb. Bott.

Idsteiner Str. 3

10. Mai 1923.

Statt Karten.

Mariha Teichgräber Eduard Diener Verlobte.

Neudorfer Sir. 2 Adolfsallee 19 Wiesbaden, im Mai 1923.



Hanna Berboth William Schlarb

grußen als VERLOBTE.

Straßburg I. E.

London

Wiesbaden, den 12. Mai 1923.

Statt Karten.

Gretel Stamm Wilhelm Kopp

Derlobte.

Dolzheim

Wiesbaden Sonntag, den 13. Mai 1923,

Fritz Gebringer Leni Gebringer

Vermählte.

Eschenau b. Nürnberg (Bayern).

Wiesbaden Richlstr. 18.

Süte

merben ichid u. preiswert umgearbeitet. Bestellung. noch dis Vitnatien. Frau Bit. bei Bekhaus. Arted-richstraße 15. 1. Anzu-treffen mittags von 2 dis 5 Ubt.

Uebernehme Waide

sum Baiden und Bügeln von beil. berufstätigen Fräulein ober herren. Schonendste Behandlung, billigste Berechnung, Rab. im Laghl.-Berlan. Bb

Bafche.

Schone Bleiche. Scharn-boriffirase 27. 3.

Danksagung.

Allen und allen innigen Dank für ihre wohltuenden Beweise der herzlichen Teilnahme bei dem Tode meines lieben Mannes, unsres guten Vaters.

In tiefer Trauer:

Frau Emilie Krumm, Wwe. und Kinder.

Kleiderfabrik

Frankfurt a. M., Bleidenstr. 47 Nächst d. Hauptwache, Ecke Kl. Kommarkt

SPORT~ UND ARBEITERBEKLEIDUNG



Am Freitag nachmittag um 410 Uhr ber-ichieb nach ichwerer Krankheit meine liebe Frau, unfre herzensgute Wutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Fran Luise Egert geb. Reinemer

im Alter von 44 Jahren. 3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: ord. Egert und Rinder Elfe Reinemer.

Biesbaben, helenenstraße 18.

Die Beerbigung findet am Montag, ben Mai, nachmittags 3 Uhr, auf bem Gubfriedhof Ratt.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, unfer liebes Rind und Brüberchen

im Alter bon 10 Monaten zu sich in bie Ewigteit abzurufen:

> In tiefer Trauer: Familie Schmiech.

29 iesbaben, ben 10. Dai 1923. Schachtftraße 30.

Die Beerbigung finbet Montag, ben 14. Mai, nachmittags 31/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Dankjagung.

Far die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme sowie die reichen Kranz- und Blumen-spenden beim hinscheiden meiner teuren un-vergestlichen Frau, den belsenden Schwestern und ganz besonders herrn Pjarrer Schlosser für die troftreichen Worte sage ich allen meinen innigsten Dank.

Batentrahmen-

führt fachgemas aus Ernit Bouler. Gneilenguftrage 12

Bartettböden

jeder Art

reinigt Ferdinand Binbel, Selenenstrafte 19.

Aufarbeiten

pon Matragen, Politer-mobeln, Tapet. Arbeiten billia. Dreubaupt, Albrechistrafie 37. 1. Stod

Gtandesamt Biesbaden

Sterbefülle.

Sterbefüse.
Am 10. Mai: Witme Elisabeth Gees. geborene Ernit. 73 J. Kauimann War Dannemann, 59 J. praft. Arst Dr. med. San. Kai Pubwig Bader. 68 J. Kind Lubwig Bader. 68 J. Kind Lubwig Gomlech. 10 Mon. Kind Grich Jacob. 21 Tage. 11.: Cheftan Marnarete Schuls. seb. Börich. 50 J. Giudent Wilhelm Alener. 26 J.

Reparaturen

In tiefer Traner : Rarl Boll.

Im Kaifer-Bilhelm-heim zu Raftatten entschlief fanft am 7, Mai

Fräulein Lina Röhler.

Diejes zeigt ihren Freunden und Betannten mit ber Mitteilung an, daß die Beerbigung in Raftatten in aller Stille ftatt-

Der Sansvorftand ber Baulinenftiftung:

3. v. Winhingerobe,

Giaboff, Bfarrer, Boriteber.

Die Axt im Hause erspart den Zimmermann.



Axte schleift

A. Eberhardfjun. Faulbrunnenstraße 6

Infolge Ungludsfall verichied heute morgen 4 Uhr 50 Min. unfer einziges heißgeliebtes Rind und Connenichein, Enfel, Reffe und Coufin

im taum vollendeten 7. Lebensjahre.

Die ichwergeprüften Eltern:

Rarl Gemmer Boftichaifner und Frau Glife, geb. Schmidt und Angehörigen.

Biesbaben, Schierfteiner Str. 2, ben 12. Dai 1923. Beerbigung findet am Dienstag, ben 15. Dai, nachm. 21/2 Uhr, auf bem Gubfriebhof fatt.

Statt besonderer Mitteilung.

Heute früh entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter treuer Vater, Schwieger-vater und Großvater

Sanitätsrat Dr. Ludwig Wacker

im 69. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen: Emmy Wacker, geb. Webner.

Wiesbaden, den 10. Mai 1923.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Kommerzienrat Julius Ganz

im 77. Lebensjahre.

In tiefem Schmerze:

Auguste Ganz, geb. Oppenheim Anna Krebs, geb. Ganz Ella Panizza, geb. Ganz Carl B. Ganz Leo Panizza Rose Ganz, geb. Gorter

und sechs Enkelkinder.

Maiuz, den 10. Mai 1923.

Die Einäscherung findet Sonntag, 12 Uhr, im Krematorium zu Mainz in aller Stille statt.

Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden bittet man gütigst absehen zu wollen.

Statt besonderer Anzeige!

Am Donnerstag nachmittag, 31/2 Uhr, verschied plötzlich und unerwartet nach arbeitsreichem Leben mein geliebter Mann, unser guter treusorgender Vater

Kaufmann

Max Dannemann

im Alter von 59 Jahren.

In tiefer Trauer:

Elisabeth Dannemann Erich Dannemann Lisi Dannemann.

Wiesbaden, den 10. Mai 1923.

Die Einäscherung findet am Montag, den 14. Mai, vormittags 103/4 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Heute früh verschied nach langem schwerem Leiden unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und treuer Bruder

Wilhelm Usener

stud. phil., Lt. d. R.

im Alter von 26 Jahren.

In tiefer Trauer:

August Usener, Professor Johanne Usener, geb. Pagenstecher

Aletta Usener

Ernst Usener, Dipl.-Ing.

Hanna Usener.

Wiesbaden, den 11. Mai 1923.

Die Trauerfeier findet Montag, 14. Mai, vormittags 91/2 Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofes statt. — Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bittet man

Für bie vielen Beweife herzlicher Teinahme bei bem hinscheiben unfres lieben Gatten und Baters fage ich allen meinen innigften Dant.

Im Namen

ber trauernben hinterbliebenen:

Frau Lina Schmidt, geb. Lampmann, Edarnborfiftrage 5. 1. Et. r.

Gelegenheitstauf

Ein fast neues Anto, 2-Siper (Marke Citroin), Aus-ftattung famtlicher Reneinrichtungen, sowie Ol, Bengin, 2 Reserveraber etc.

Bh. Baufemer, Gonfenheim b. Mainz, Engelftr. 83.

Ausstellung der

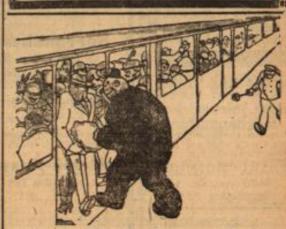
Grabdenkmal u. ts-Runit

Wiesbaden

Wiesbaden, Alcolaeftrafe 3

Frankfurt a. M. Leipzig

Wiesbaden, Nicolasstr. 3 Dei freiem Cintritt geöffnet von 9-1, 3-6 Mbe



Der Valutaprolet.

(Autheben!)

(Fortsetzung folgt.)

(Aufheben!)

Als Piedecubiste, welcher jetzt natürlich sein Quartier in der Ackerstraße wieder aufgegeben hat, zur Fahrt in sein Hotel die Untergrundbahn bestelgen will, hört er den Schafiner rufen: "In die Mitte treten!" Da er sein bißehen Deutsch nicht in Berlin gelernt hat, so befolgt er die Anordnung wörtlich und führt einen kräftigen Tritt in die Mitte des Eingangs. Das Gesicht des Betroffenen spiegelt Entsetzen, Haß und Empörung wieder, Die Volksstimmung wendet sich gegen Piedecubiste, bis man ihn als Ausländer erkennt, dann wird sie sofort wohlwollend. Als Piedecubiste in einer schwungvollen Rede erklärt, das beste Mittel gegen Hühneraugen habe er erst in Deutschland kennen gelernt, und es est Knkirol, weil es die Schmerzen sofort lindert und in einigen Tagen das hartnäckigste Hühnerauge schmerzlos und gefahrlos entfernt, bereiten ihm die Pahrgäste tiefgerührt eine Ovation, Aus Dankbarkeit macht er sie noch darauf aufmerksam, daß auch das Kukirol-Fußbad eine sehr gute Sache ist, denn es beseitigt Schweißgeruch, hält die Füße warm und trocken, verhütes Wundlaufen und das lästige Brennen, stärkt aber auch Schnen und Nerven. Kukirol und Kukirol-Fußbad sied in allen größeren Apotheken und beseren Drogerien zu haben und werden hergestellt in der

Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.

Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.

Nehmen Sie aber nur das eehte, millionenfach bewährte Kukirol, welches scheinbar etwas teurer ist als andere Höhneraugenmittel, aber nur scheinbar, denn mit einer Schachtel Kukirol können Sie 10 Höhneraugen absolut sieher beseitigen, während billigere Mittel nur zur Be-pflasterung von fünf Hühneraugen ausreichen, aber nicht zur Beseitigung.

285 000. - bis 300 000. -

Sa

der a und a geme ausge dem.

Groß

sinen

natür für för stiege 50 pro-die L Rei (10 re-sich

sich !

April

KO

Preiswerte Herren-Anzüge

Meinen Abnehmern bietet sich augenblicklich noch die Möglichkeit zu sehr vorteilhaftem Einkauf und ich empfehle dringend, hiervon Gebrauch zu machen.

Sakko-Anzüge in guter Qualitat, schöne lebhafte Muster . . . Mk. 195 000.-245 000.-210 000.-

385 000. - bis 510 000. -365 000.-Mk. 325 000.-345 000.-Sakko-Anzuge feine Qual., vollwertiger Ersatz für Maßarbeit,

Sport-Anzüge große Sortimente in Loden- u. Homespunstoffen, teils mit doppelter Hose (Sport- u. Umschlaghose) 245 000.- bis 365 000.-Mk. 140 000.-195 000.-210 000.-

> Flanell-Anzüge = Flanell-Hosen = Sport-Breeches - Windjacken für Herren und Damen. -

Heinrich Wels

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

K 109

Einige Beniner prima Speisekartoffeln absus. Rab. Trouchon.

Wir empfehlen: Bernflein-Fugboden-

Glanzlade in 7 Tonen, das Beste vom Besten! — Jus-bodenölfarben gum Boeitreichen 8000. für 10 D-Meter, itreidfert. Delfarben per Rg., Mörigs Delladfarben altbewährte Onalität, für Augen-anftriche, 9000.— per kg., la Bohnerwachs fuperfein), weiß u. gelb, n führenber Qualität, Gartenmöbel-Lade in allen garben, Leinöl, Bleiweiß, Siffative, In ftanbbinbenbes guß. bodendt, goldgelb, ge-ruchtos, famtt. Erb- u. chem. Farb. ju billigften Fabrithreisen.

Ting. Rocig & Co. Badjarben u. Kittfabrit. Bertaufeft. Martiftr. 6 (gegr. 1895). 265

Rörbe und Glüble merben lauber geflochten.

Bürftenwaren

dler Art emplichit F201

Blindenanstalt Badmaveritrage 11. Ferniprecher 6036.

Squerstoff-Zohnpuleer

macht blendend meiße Zähne, beseitigt schlechten Mundgeruch und madit das Zahnfleisch fester. Gs reinigt, desinfiziert und kon-seroiert die Zähne. Besonders mirksam gegen perfarbte Zahne und zu empfehlen für starke Raucher. Arabit mird oon Rerzten und Zahnärzien benutzt u. pielfach empfohlen. K178 Metallstreudosen.

ausreichend für 90 maligen Gebrauch.

M. Albersheim

Fabr. für Parfümerien, Spezialgeschäft für Goiletten-Gegenstände

Wiesbaden 38 Wilhelmstrasse 38 Das größte Spezialhaus Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen



Pfingst-Angebot!



Spez. Herren-Wäsche

Herrenoberhemden, farbig. 0 4 Ia waschechter Perkal in vielen modern. Streifen und Dessins mit Faltenbrust. Z45 Klappmanschetten u. Kragen . 29 500.

Herrenoberhemden, farbig, 11 la Zephir, in vielen aparten Streifen m. 101

Herrenoberhemden, weiß, Ia Batistzephir, in apart. Streifen, Tennisform, mit Klappmanschetten u. Kragen

Strick-Krawatten in eleganten Dessins 5500, Herrenoberhemden,

uni-farbig, in modernen Farben mit zwei Kragen

Sporthemden, weiß, Ia Panama, mit Schillerkragen

und Klappmanschetten

Farbige Unterwäsche Garnitur: Hose und Jacke, in Flor, eleg. Streifen

Elegante Krawatten in modernen Dessins 14500,

🗏 Schlafanzüge 🚃

Herren-Taschentücher, Kragen, Manschetten, Socken, Sockenhalter, Hosenträger, Sportgürtel, Sportstutzen.

Badeanzüge, Bademäntel, Badetrikots, Badetücher, Badehandtücher.

Elegante Maßanfertigung in eignen Ateliers

innerhalb kurzester Frist.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Telephon 854 u. 4520.

Berpaditungen

Uder

su vervachten, sirfa drei Morgen. Offerien unter K. 888 an den Tagbl.-Bl.

Grasnugung meiner Weiher gans ober gefeilt au ver-geben. Sobmann, Geban-ftrabe 3.

Padigelude

Café, Ronditorei su pachten gesucht, in Wiesbaben ober Umgeb. Offerten unter B, 810 an den Tagbl.-Berlag.

Rlee od. Wiese su pacht, gefucht, bafelbit Ziegenlämmchen Dorfftraße 29, 2.

Berloren * Gejunden

(Kriegsinvalide) am Mittwoch

verm. in 5000er Roten. Der ebrliche Finder wird gebeten, den Betrag im Fundbürd abzugeben. Be-lobnung sugendert.

Nadel

mit 4 Berlen, in Gilber gefaßt, am Dienstag merloren, Gegen mittag verloren. aute Belohn, al

Gilberne Lorgnette Donnerstag abend im Konzert (Kalino) verl. Abzug. geg. hobe Belobn. Bodenstehistraße 12. 1.

Silb. Bleistift Mittwoch. 9. 5., verloten. Da Andensen erh. ehrl. Winder bobe Belohnung. Urbach. Dehb. Str. 57. 3.
Gelber Kanarienvogel leuten Freitag entflogen. Winderbringer erh. gute Belohnung bet Gangolf, Dambachtal 7.

Dadel

entsaufen. ichwars. braune Brust u. Bioten. Gegen Besohnung abaug. Rero-sitraße 15. 2. Bor Ansauf wird gewarnt. Tunge. buntel geste. Bündin, auf den Ramen Doll' börend, entsaufen, Gegen Besohnung absu-geben bei Teck. Scharn-borititrasse 29.

Schäferhund

(Retten - Salsband) ent-laufen, auf den Ramen "Doli" hörend, Wieder-bringer bobe Belohnung. Sounenberger Straße 45

Wiesbadener Tagblatt.

Wirtschaftliche Wochenschau.

Die Unsicherheit der politischen Lage beeinflußte in der abgelaufenen Woche die Lage auf dem Devisenmarkt und an der Fondsbörse sehr stark. Die Tendenz ist im allgemeinen durchaus als fest zu bezeichnen, aber von einer ausgesprochenen Kalastrophenhausse konnte selbst nach dem Eintreiten der französischen Note auf das deutsche Angebot vom 2. Mai keine Rede sein. Das bisherige Fallen der Mark und die feste Tendenz am Devisenmarkt, wenn sie sich auch nicht kursmäßig durch die Intervention der Relchsbank ausdrückt, hat aber schon genügt, die Preise auf allen Warenmärkten kräftig anziehen zu lassen. Nach dem Großhandelsindex ist im April eine Steigerung der Großhandelspreise um 28 Proz. eingetreten, gegenüber sinem Rückgang im Januar-Februar um 11.5 Proz. Da gleichzeitig im April der Dollarkurs um 77 Proz. anzog, so sind natürlich die Waren, die von der Bewegung auf dem Marktelür fremde Zahlungsmittel abhängig sind, am stärksten gestiegen. Die Gruupe Leder und Textilien steht mit einer 59proz. Steigerung an der Spitze, an zweiter Stelle stehen die Lebens- und Genußmittel (um 31 Proz. gegenüber Marz). Bei einem Vergleich zwischen der Preisbewegung von 10 reinen Auslands und 10 reinen Inlandswaren ergibt sich für die erste mie Steigerung um 46 Proz. für die letzteren eine solche um 15 Proz. Das Weltmarktoreisniveau hat sieh um ca. 7 Proz gesenkt, besonders Metalle (Blei und Zink). Terpentin und Petroleum waren billiger, während die Preise für Bisen. Zucker und Mais gestiegen sind. Für die erste Maiwoche ergibt sich nach dem Index der "Industrie- und Handelszeitung" eine Verteuerung der Lebenshaltung um 6 Proz.

Der Kapitalbedarf der deutschen Wirtschaft ist im April gegenüber März wiederum stärker gewesen. Die Ansprüche durch Kapitalerhöhungen und Neugründungen erfuhren eine Steigerung. während die festverzinslichen Emissionen den Kapitalmarkt nicht ganz in dem Umfange in Anspruch nahmen wie im März Besonders zum Ultimo ist die Beanspruchung der Reichsbank sehr stark gewesen.

Die Regierung reichte in verstärktem Maße Reichsschatzwechsel ein, ebenso erhöhten sich die Bestände der Reichsbank an privaten Wechseln, wie aus dem letzten Reichsbank an privaten Wechseln, wie aus dem letzten Reichsbankausweis hervorgeht. Infolgedessen ist auch die Notenausgabe in der dem Reichsbank-Ausweis zugrunde liegenden Woche wieder bedeutend stärker gewesen als in den Vorwochen. 449.9 Milliarden Mark neuer Noten wurden dem Verkehr übergeben, so daß damit der Gesamtnotenumlauf am 30. Apr 1 auf über 656 Billion gestiegen war. Auch in der letzten Aprilwoche wurde wiederum das Golddepot der Reichsbank im Auslande verstärkt, und zwar um 52.5 Mill. Goldmark. Neue Lombardierungen des im Ausland ruhenden deutschen Goldes verzeichnet der Reichsbank-Ausweis nicht.

den deutschen Goldes verzeichnet der Reichsbank-Ausweis nicht.

Die Ziffern für den Außenhandel im März sind wegen der Lage im Westen Deutschlands genau so irreführend wie die für den Monat Februar veröffentlichten. Es läßt sich deshalb kein Vergleich mit den Vormonaten ziehen, ebensowenig kann man aus diesen Ziffern Schlußfolgerungen autstellen. Nur eins läßt sich aus der Statistik ablesen, daß nämlich die Ste'nkobleneinfuhr im Monat März gegenüber Januar von 18.7 Mill dz auf 34 Mill. dz gestlegen ist. Das kommt einer Verdreifachung der durchschnittlichen Monatseinfuhr des Jahres 1922 gleich.

Über den trostlosen Zustand, in dem sich unsere Reichfinanzen befinden, hat sich der Reichsfinanzminisier Dr. H er m es in einer Rede im Hauntausschuß des Reichstages geäußert. Alle Mühe, die dafür aufgewendet wird, einen Haushalbelan für das kommende Finanziahr aufzustellen, ist und bleibt vergebens, solange die Bewertlager der deutschen Valuts Schwankungen unterworfen ist. Er hat aber auch gleichzeitig einwandfrei festgestellt, daß unsere Finanzemisere recht eigentlich seit dem Auseinandergehen des Pariser Bankierkomitees im Juni v. J. datiert und daß die Aufstellung der These von "produktiven Pfändern" auf der Londoner Konferenz im August 1922 den deutschen Kredit immer mehr erschüttert hat. Bis nach Ablauf des ersten Drittels des vorigen Jahres haten wir einen balanzierten Etat. die Verkehrsunternehmungen des Reiches (Post und Eisenbehn) warfen sogar Überschüses

ab. Erst der durch die beiden oben erwähnten Ereignisse, wozu die Ermordung Rathenaus kam, hervorgerufene Mark-sturz machte aus dem bis dahin stabilen Haushalt einen

wozu die Ermordung Rathenaus kam, hervorgerütene Marsturz machte aus dem bis dahin stabilen Haushalt einen labilen.

Vom 11. bis 18. Mai läuft die Zeichnungsfrist für eine Sproz Kaliwertanleihe über den Geldwert von 50 000 Tonnen Kali und für eine Sproz Roggenwertanleihe über den Geldwert von 200 000 Zentner Roggen. Beide Anleihen werden vom preußisches Staat aufgelegt, das Geld wird ausschließlich für werbende Zwecke verausgabt werden.

Bemerkenswert ist noch das neue Weinsteuergesetz, das am 1. Juli nach Ablauf des alten in Kraft treten soll. Der Gesetzentwurf der Regierung ist bereits vom Reichsrat genehmigt worden. Die Steuersätze bleiben unverändert. Sie betragen 20 Proz. für gewöhnlichen Wein und 30 Proz. für Schaumwein. Neu in dem Gesetzentwurf ist, daß die Verbraucherwirte hinsichtlich der Steuer den Händlerwirten gleichgestellt werden. Künftig ist also nach Verabschiedung des neuen Gesetzes die Steuer ausschließlich vom Abgabepreis zu entrichten, während die Verabschiedung der neuen Gesetze das bis zum 1. Juli noch gilt, veraaschlagte man die Einnahmen aus der Weinsteuer für das Finnzalahr 1923 auf 30 Milliarden Mark. Durch die Neuregelung wird dieser Betrag eine Steigerung erfahren, was bei dem starken Einnehmebedarf des Reiches nur begrüßt werden kann!

Schiffahrt.

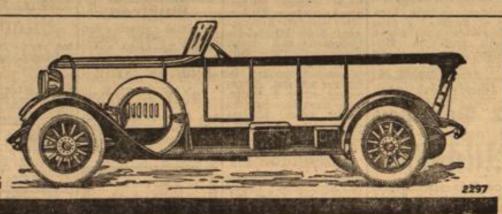
Schiffahrt.

= Eine interessante Mitteilung der Cunard-Linie. In der letzten Aprilwoche waren nicht weniger als acht große Passagierdampfer der Cunard-Linie auf See, und zwar zwischen Nordamerika und kontinentalen und englischen Häfen. Hintereinander gelegt würden diese Dampfer zusammen eine Linie von über einer Seemeile bilden. Sie boten Raum für 20 000 Passagiere und hatten zusammen eine Bruttotennage von 200 000 Tonnen und 200 000 PS. Die acht Danpfer waren die Schiffe "Aguitania", "Berengeria", "Caronia", "Carmania", "Tyrvhenia" (nach Hamburg), "Saxonia" (von Hamburg), "Antonia", "Ausonia".





PERSONEN-UND LASTKRAFTWAGEN MOTORPFLUGE - UNERREICHT IN KONSTRUKTION, AUSFÜHRUNG "LEISTUNG



STOEWER-WERKE AKTIENGESELLSCHAFT VORMALS GEBRÜDER STOEWER - STETTIN Generalvertreter: Troport H. & P. Poulet, Wiesbaden, Rathausstr. 5. Tel. 1067.

Solide

zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten unter D. 815 Tagbl.-Verlag.



Neutsche Demokratische Partei. Dienstag, 15. Mai, 81/4-10 Uhr, Geschäftsstelle Michelsberg 2, 1 niskussions-Abend.

Studienrat Sarnowski: Eingemeindungsfragen"

Leichtmotorrad mit D. R. W. Motor

und eingebauter 3. Gangnabe breiswert ju vertaufen. Motor- und Fahrrader, Zubehör, Bereifung und alle Reparaturen.

Berlauf, Antauf, Umtaufd

von Musikinstrumenten u.
Antiquit. Faß. Cello.
Biola. Geigen. ferner Mandolinen. Gifarren. Zithern. Blasinstr., Ian. Echlagueng u. Grammo-vhon billia an verfaufen. 25 Walramitraße 25

Schönbeitsvilene.

E. Fenhl.

Ellenbogengaffe 9, 1

Wiesbadener

aus Malz und Hopfen ist das beste.

Franz Schellenberg Rirchgessso Musike 33 gegr. 1864 Instrumente

Spezialableilung für Zupfinstrumente



Großes Plattenlager, Vorspielräume 288

Gtellen-Ungebote

Beiblide Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Fräulein

für Berfauf u. Servieren lofort gefucht. Rondttorei Bals. Kailer-Griedr.-Ring 12.

Lehrmädchen und Volontärin

aus guter Familie fucht Soubbaus Renftabt. Cehrmädden

Fa. I. Dott. Wellrikitraße 53 Gewerblides Berional

Kunftgewerbferin inierin) nelucit. Rab. Kunftgewerbestätte, Kapellenstr, 69. Gelbständine

Urbeiterin u. Zuarbeiterin lof. gelucht. Marie Beis, Damenichneiberei, Lang-

Annenkometoeret, Lungs aglie 16.

Berfefte Schneiberin gesucht. Offerten unter K. 866 an den Tagbl.-VI. Fräulein, welches näben tann, wird gesucht. Näb. det Bendik, Weißendurgitr. 4, 1. St. Zwischen 3 und 6 Uhr porfiellen.

Buy!

Slotte Borarbetterin für gleich ober fpater gefucht. Offerten unter B. 814 an ben Tagbl-Verlag.
Berfelse Biglerin

für alle 14 Tage gefucht Mosbacher Strage 26.

Dausperfonal Gesucht wird zur Bflege einer leidenden Dame ein einfaches rubiges

Fräulein.

Angebote mit Gebaltsan-iprilden unter &. 811 an ben Tagbi.-Beri, erbeten, Für eing. Dame wird eine alt. ifrael. Dame als Gesellschafterin und Stütze

gesucht, welche tochen und bie leichteren Sausarb, mit übernehmen muß. An-gebote unter S. 888 an ben Taabl. Berlag.

Erfahrenes Fränlein Rinbern gelucht. Dr. Sonel, Biebrich. Rheinstraße 19.

Melt. ehrl. Mädchen pur Führung eines flein. Daushalts (alterer Berr) gelucht. Offerten unter 812 an den Taabl. Bl.
Buverl. alteres gebild.

Fräulein

aur Führung eines flein, Saushalts nach Covienz gefucht

bei Hilfe eines Zweit Bingeriftt, 9.
Borzuiprecken vorm, von 8—9 u. 12—1 Uhr.
Antragen on Bedingung.

Referensen Bedingung. Antragen an Fran Grimes, Coblens. Ainsgirane 38. Innges besseres Wädchert

gelucht. das gemeinsam mit der Sausfrau flein. Saushalt mit 2 Kindern versieht. Kleine Wohnung, doch schöne Lage, außerh. der Stadt. Familien-Anichluß, aute Berpflegung. Off. u. E. 812 Taghl.-Bl.

Beffere gutempfohlene Stüge

für Kuchen u. Saus-arbeit in fl. Etagen-haushalt bei hobem Lohn gefucht. perhanben.

Partitr. 20, 1.

Belleres Blädchen

für gans u. iemand von g.—4 bu 2 Berl. tof. gef. bei guten morgen Conutag. "Köln. Sof". 3im. 4. bal. auch kindt. Sansidneiderin gef.

Buverläffiges befferes Mädchen od.

lelbliändig im Saushalt u. Küche, wird bei hobem Lobn und guter Vervileg. für fleinen Saushalt ge-lucht. Silfe wird auf Wunsch gestellt. Schwal-bacher Straße 7. 1 r.

Eine tüchtige Stüße

achibarez Familie welche auch fochen fann, baldigen Eintritt k. . . Dott. welchen 3 und 4 Uhr. Röklerstraße 7. Bart.

Zuverl. Alleinmädd. od. einf. Stütze gefuckt. Zeitgem. Lobn, gute Berpfl. Gr. Wälche a. dem Saufe. Krauter - Vörr, Gr. Burgitraße 13, 1.

In Daneritesung
tischt, selbständ, älteres
Alleinmädchen, welch, alle
Sausarbeiten gründl, vertieht und tochen tann, su
Ebenaar mit erwachsenem
Sohn gesucht. Zeitgemäß.
Lohn u. aute Verpsteg,
nugesichert. Eintr. 1. Juni
oder später, Räheres bei
Frau Dir. Schaeser,
Möhringstraße 7. Bart.

Gefucht

uverläffiges älteres Mädchen oder Frau

a. 15. 5. od. lofort für fl. Sausbalt (ig. Ebepaar mit tlähr. Kind). 3 3im., obne Kochen. Guter Lohn, beste Bervslegung. Jung. Blatter Strake 176.

Ordentl. Mädchen für kleinen Hausbalt ge-lucht. S. Schwerdtleger, Kirchaasse 76, 3. Tüchtiges ebeliches Währtiges

das bürgerl. tochen kann, gegen guten Lobn lofort gejucht. Gute Zeugnilfe erforderlich. Borzustellen Richelsberg 7. Wirtschaft (Büfeit).

Alleinmädchen

meldes aut foden fann. in fl. Sausbalt b. guter Begablung fofort gefucht. Silfe porbanben. Bor-ftellen über Mittag ober nach 7 Uhr Schone Auslicht 36.

Gesucht zu 2 Personen

ein junges ftarfes Mädchen

vom Land, sur Erlernung des Sausbalis u. Koden. Gute Bervilegung u. bob. Gebalt. Obne pr. Leu-mund unnüt lich su

melben, Billa Margareta,

Tücht. Mädchen

welches periett tocht und auch näben fann, für so-tort gesucht. Frau Dr. R. Werner, Wilbelmitrahe 42. 1. St. Tücktiges

Alleinmädchen in tlein. Saushalt (swei Berionen) sum 1. Juni gefucht Taunustir. 52 1. Erfahr. hausmädchen

in Serricaftsbaus jum 1. 6. ober früher gelucht Eliwinenstruße 6. Ordentl. fleißiges

Mädden

bei guter Berpflegung u.
seitgemäßer Bezahl. su
3 Berjonen gefucht. Boraustellen von 8—3 Uhr Körnerstraße 1. 1.
Tücktiges

"allein mädchen bei gut, Lohn u. Bebandt. lucht Müner, An ber Ringfirche 5. 1 Zucht. Mädchen

bei gutem Lobn tür fl. Geschäftsbausbalt gesucht. Blumen-Geschäft. Marti-

Erste Verkäuferin Damen-Konfektion tücht. Stüte Erste Direktrice Mr. Kleider und Blusen

zum baldigen Eintritt gesucht.

Angebote mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an

Geschwister Alsberg, Koblenz.

Gaub. Madmen

gegen hoben Lobn un eine Baichfrau gejucht Rheinstraße 113, 2. Junges Müdchen unb

u jofort gesucht Ritolas-traße 21. 2.

Braves Alleinmadchen bei gutem Lohn u. eben-jolcher Bervilegung gelucht Morikitraße 37. 2 r.

Alleinmädden für kleinen Etagen-Daus-balt (3 Berlonen) bei gutem Lohn gelucht. Bor-sustellen Sonntag von 4 bis 7 Uhr. Wilhelminen-itraße 48. 1. 2mal ichellen. Ber josort ober ipäter ein tilchtiges tümtines

Hausmädchen gefucht. Offerten mit Ge-baltsanfpruchen u. L. 812 an ben Tagbl.-Berlag.

Gesucht tüchtiges hausmadmen

in II. herrich, Saush. b. fehr hohem Lohn, best. Berpfleg. in g. Stell. (Köchin north.) Reine Abguge, Borguftell, nur mit beft. Beugn. 8-10

nur mit best. Zeugn. 8—10
u. 1—6 Uhr Wilhelms
straße 12, 3. Vedel.

Wähden
für fleinen Haushalt bei
guter Betoflegung und
Besahlung gelucht; tann
eventuell bie DamenSchneiberei erlern. Räh.
Herberstraße 31, 3 links.
Sofort ob. auf 1. Zuni
gest. durchaus sol. zuverl.

IAND. MÄDCHEN
nicht über 40 Jahre, das

nicht über 40 Jahre, das neben guten Kocklennin. auch in Sausarbeit für feinen keinen Brivathausb. erfahren. Meitere Silfe vorband. Aniangsgebalt 20 000 Mtl., bet Jufitedenbeit auch mehr. Solche aus Vrivalstell., welche neben der Hausfrau arbeiten gewöhnt. w. ich nur mit gut. Zeugn. vorftell., nur v. 6—8 libr. auch Sonniag, Herid. Trevpe geben. Käberes zu erfagen im Lagbl. Betilgt, gutenwichtenes

Sausmädchen

finderlieb, in Billenbaus-halt loiort gelucht, Gebalt 25 000 Mart. Kassen frei. **Abolfshöhe.** Kheinblickitraße 6. Gutempfohlenes

Mädchen

F 190 geittcht. Schmidt, Biebrich, Lutberftraße 17.

per 1. Juni gelucht. Guter Lobn und Elien. Kaulbans Saenbel, Dobbeim. Tüchtiges braves

Dienstmädchen

für Landhaushalt mit nur guten Zeugnissen bei bobem Lobn u. guter Berofleg, lofort gelucht. Gutsbof Miller, Georgenborn, bei Miesbod, Dauptstr. 7.

Mädchen

für Saugarbeit bei bob. Lohn gelucht. Rarl Brs. Engelmann, Sallgarten im Rheingan, Debentliches jauberes

Mädchen welches koden kann, mit guten Empfehl. für il. Hausbalt bei guter Bebanblung u. Lohn nach Bab Ems gelucht. Zu melben bei Foerichter, Wielanditraße 12. 1. Suche innges Mädchen für leichte Dausarbeit, tagsüber. Beder, Rheinitraße 107, 3.

bille für Rüche

u. Saus zu alt. Chepaar gefucht. Jüng. Mabchen porbanden. Rerotal 17.

Ehrliches auperlässiges Mädchen oder Frau pon 8 Uhr bis über Mittag gel. Bachmaner-ftraße 12.

Neutrale Familie (3 Damen) fucht lofort für tagsüber ein ehrl. laub, gut empfohlenes

Mädchen od. junge Frau weiche tochen fann. Bot-fiellung von 10 bis 11 Uhr vorm., 1—3 ob. abends nach 9 Uhr. Friedrichkraße 7, 1.

Ig. Mädchen oder unabbängige Fran tagsüber in fleinen Saus-balt gesucht Rheingauer Straße 18. Sth. 1.

Madden für leichte Arbeit, 14 bis 18 3. nachm. von 342 bis 345 Uhr gesucht. Zu meld. awiichen 3 u. 6 Uhr bet Benbif. Beißenburgftraße 4.

Tüchtige brave

Monatsfrau eincht. Muß nabe am Straße wohnen. Rur folde, weithe Wert auf Dauerstelle legen, wollen fich melben, Abrefie im Tagbl. Berlag, Ba

Monatsfrau täglich 2 Stunden gesucht. Bleichliraße 21, Bäderei.

Saubere orbentliche Pugfrau für täglich 2 Stunden vor-mittags gelucht Rüdes-beimer Straße 28. 1.

Tüchtige Frau oder Mädchen

das láson in gut. Saule tátig war, für einige Bormittassith. 8. Buken gelucht. Frau Netter, Nerotal 53.

Wir fuchen eine weitere ordentliche Busfrau für unfere Büroraume

tagl. nach 6 Uhr abenbe für 2 Stb. Ferienheime f. Sanbel u. Induftrie, Wilhelmftraße 1.

Fran s. Treppenpus, gel. Rbeingauer Str. 16, 1 r. Männtide Berfonen Raufmannifches Berfonal

Untervertreter ber ben Bertauf von Litören

übernimmt, gefucht. Gef. Offerien unter 5. 815 an den Tagbl.-Berlag. Gemerblides Perfonal

Wärter ober Diener

von Arst gesucht; muß Braxisbilfe u. Hausarbeit leiften. Rur ältere Be-werber mit besten Beus-nisten, wollen Off, unter 3. 811 an ben Tagbl. Berlag einsenden.

Soteldiener augleich Sausburiche, mit guten Zeugn. lofort ge-incht. Zu erfragen im Laght. Berlag.

Stellen-Geluche

Weibilde Berjonen Raufmannijdes Perfonal

Gebildete Dame in größ. Gabrit tätig, mit m Musl, erworb, Sprach enniniffen in Frans. u tenninissen in Franz. u. Engl., slotte Korreipond., sider in Stenogravbie, Maschinenschreiben. Rechn. u. Buchhalt., sucht lobn. Tätigkeit, nachm. von 5 Uhr ab, am liedsten bei Kusländern. Brima Ref. stehen zu Berfügung. Off. unter T. 787 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame Stenogr., Schreibmasch. erkabren, sucht Stellung bet Arst oder Zahnarst. Off. u. 2. 811 Tagbl.BI.

Gewerbitches Berfonal Fräulein

aus guter Samilie, sucht Stelle als Empfangsfrt. bei Bahnarst ober dergl. Gute Sandichrift. Off. u. B. 808 an den Taghl.-N. Dansperfonal

Fräulein ht Stelle auf lofort, am biten su berrn. Dif. u. 889 an ben Taabl-BI.

Alleinsteh. Witwe perl., lucht aum 15. Juni elle aur felbständigen ibrung eines Sausb. M. u. R. 813 Tagbl.-Bl

Unjehnliche Fran 38 Jahre, lucht Stelle als Sauskälterin in ein-frauenlosen Sauskalt ivätere Seirat nicht aus-geschlossen. Offerten unt. T. 809 an Tagbl.-Verl.

Mädchen

das auch Sausarbeiten mit übern, lucht Stellung in Geschäft für ganz oder tagsüber. Offerten unter B. 809 an den Taabl.-Al. 16jübr. Rädden, finderl, lucht Stelle. Käh. Walramittake 29. 2.

Beffere Dame

fucht einige Stunden Be-icattigung im Kochen. Abelbeibitraße 37, 1. Mannithe Berjonen Raufmännifdes Berfonal

Tücht. Raufmann mit allen Buroarbeiten pertraut. reifegem. lucht Dauerftellung bei beriofer Benderstenung dei feriolet Firma, wo er fich event, mit 10 Mill. beteiligen kann. Feinste Referenzen, Gefällige Angebote unter K. 810 an den Tagbl. Verlag erbeten.

Raufm. gebild. Herr jucht Halbiags Belchättig. Frans. Buchführ. Steno-arandie, ein. Schreibm.: mürbe fich evil. mit eig. Kavital an geschit. Unter-nehmen beteiligen. Off. u. E. 806 Tagbl. Berlag.

Energischer hert
32 Jahre. lucht für balb.
Einiritt Bertrauenspoli.
in Industrie. Handel od.
Bant. Dobe Sicherheit
fann gegeben werden.
Offerten unter S. 810 and
ben Tagbl. Berlag.

Junger

miter abl. achte aft. aus guter abl. achtbarer Bamilie, lucht für bald. Einiritt einfachen Bertrauenspolt, in Industrie ob. Bank. Auf gegen fiellt werden, Offerten u. im B. 796 an den Taabl.

Gewerbildes Berfonal Gärtner

Rodidmeider erstell., fann Stüd mit-machen. Off. u. U. 818 an den Taabl.-Berlag.

Berheir. Fuhrmann jucht Stellung, ift auch im Möbeltransport sachtund. Off. u. R. 807 Tagbl.-Bl.

fucht vorübergebend oder dauernd Stell. Firm in Gemüle, und Obsidan. Neberniumi auch die In-standbaltung von berrs ichaftsgärten. Off. unter E. 891 an Tanbl.-Berl

Ersie leitende Verkaufskraft, Dame die pert. Franz. spricht, f. hiesiges vornehmes

Damen-Modenartikelgeschäft

gesucht. Angebote u. J. 806 Tagbl.-Verlag.

Tilchtiges ehrliches

für Billenhaushalt sosort ober 1. Juni gesuchte (Monatsfran vorhanden.) Langftraße 4.

Eine tüchtige branchefunbige

Expedientin

für unfern Betrieb gefucht.

Wiesbadener Wollwarenfabrit, A.- G. Platter Strafe 168.

Für eine Mühle in der Nähe von Wiesbaden wird älterer erfahrener, absolut bilanzlicherer

Buchhalter
zu möglichst sosortigem Eintritt gesucht. Aur Leute, die obigen Ansprüchen genügen, wollen ihre Bewerbungen u. Chiffre M. 814 mit Zeugnisabschriften u. Referenzen an den Tagbl.-Berlag einreichen.

der befahigt ist, die gesamte Expedition seibständig zu leiten und die einschlagige Korrespondenz zu führen. F5 Angebote mit genauer Angabe der bisherigen Tatigkeit under Beifägung von Zeugnissen sind zu senden an:

Matheus Müller, Eltville.

Junger Redattionsgehilfe

flotter Stenothpift, gefucht. Diferten an Robert Strob, Berlag, Biesbaben, Frang-Abt-Strafe 12

Wir suchen für unser Hauptbüro einen tüchtigen

in aussichtsreiche Stellung.

Spedition- u. Möbeltransport. Zweigniederlassung:

Wiesbaden, Tannusstraße 9.

(gel. Bantbeamter) 32 3abre alt, 8. 3t. in ungefündigter leitenber Stellung in großerem Gabrifunternehmen (Profucift), wilnicht

Banibranche (Großbani) überzugehen. Offerten unter E. 813 an den Tagbl-

30er Jahre, verb., Deutich u. Frans, fprech., Bertretung oder Generalvertretung ersttlassiger Fa. od. Kabrik der Lebensmittelbranche, mit oder ohne Warendowot, kalls Errichtung eines ielden, sind in meinem eigenen Sanke (Korort Riesbadens) 3 große belle Lagerraume m. Biro u. Telephon, Staliung u. Garage vorbanden. Kaution lowie medriache Sicherhait geboten. Offerten unter P. 817 an den Tagdl.Berlag.

Vertreter im Handel sucht den Bertrieb von Margarine, Kalao, Zwiebod u. a. m. zu übernehmen, eventl. auch all Untervertreter gegen Höchstprovision. Off. u. Mr. 809 Tagbl.-Berlag.

ar aum Bal mit cper

Richer Sill M

od in i mit an.

Bermielungen

Laben u. Geichaftsraume,

Laden abzugeb, Räb. Ax

Möblierte Bohnungen.

Möbl. Wohnung 3 Jim., Kliche u. Mähch. Jim., in fl. Billa; Bor-ort bei Wiesh., lof. au v. Otto Engel, Adolfitr. 7.

Mobl. Bim., Mani. uim.

Mahweis v. mbl. 3im.
Große Auswahl Kändig vorbanden.
Mauthe. Luijenitr 16. Stb.
Clegant möbliert. Wohn.
n. Schlafsim.. Sonnenleite, ev. mit Küchenbenuhung in berrichaftlich.
Saule. Abolfsallee, abaugeben. Offerten unter
U. 814 Taabl.-Verlag.

Au einer Schlowsiffa.

In einer Schlob-Billa, Eltville, berrl. am Rheit gelegen, ift elegant mobil 3tmmer mit polle gelegen, it elegani mobil.
Zimmer mit voller Benston für fein gebild. Derrn absugeben, Aus-länder, mustal, der Sorachenausbausch mill, bevoraugt. Offerien unt. D. 814 an den T. Berl.

Commerwohnungen

Mobil Commerwohnung 1-2 3im., Küce. Balton Garten. berri. Wald lambichaft. Schafbei Bleidenstadt i/E.

Fremdenheime

In feiner Brivat-Penfion

3-4 möbl. 3immer

1. Ciaae (Sübleite) und ar Salon mit Basson, stein Babesimmer vorbanden. Die Käume werden nur mit Krüblitäs abgegeben, eventuell geteilt. Bassend für vornehme Kamilie. Bension Elbers, Silla Kaulinenitrake 1.

Jimmer au vermieten, ichon, neu eingerichtet, mit u. ohne Balton, in ichonster Lase, gegenüber d. Kurbaus. Abeggitt. 4. Eing. Sonnenb. Str. 24.

Mietgeluge

Suche fen. bobe Miete iffind, mobl. 3., Bobnungen. Maniarden, Rantbe, Lutienitz.16. Stb

Drei Herrent (vornehme Ansländer) wunichen lofort möglichte ungeftorte. für dauernd, ungeftörte, rubige möblierte Etage oder Neine möbl. Bila, Breis Redenlache. Off. u. B, 812 an den Tagol.-BL

-33immer

mit 2—4 Betten, Küche od, Küchenbenusung, von anst. Ausl. gelucht. Off. mit Breis unter O. 813 an den Taabl-Berlag. an oen

Franz. Mil. Beamter u. Fran sucht einf. 23. Mobn. 3 Beiten u. Kich. Benutung. Offerten unt K. 815 an den Tagbl. Bl

Uusländer

iuchen elegant möblierte 2—3-3immer-Wohn, mit Röche, Rabe Kurhaus, Billa bevorzugt. Offert. unter L. 806 an ben Taabl Berlag

Möbl. Wohnung oder Schlafzimmer fucht geschäftstätige Dame in nur autem Daule. Dff. mit Breis unter T. 811 an ben Tagbl. Berlag.

Wer

oder welche alleinlichende Dame gibt von ihrer Robnung im Kurviertel einem Auslander (Kuff.) Frau und Mann.

zwei möbl. Zimmer mit Kuche? Außer ber Ber-Benablung wird ber Ber-mieter verpflegt, Dif. u. D. 812 an Taabl.-Berl. Roffent. Bufendung b. Bulfinger, Ellenbogeng. 10.

Möbl. Zimmer von 2 herren (Dauer-mieter) per sofort ober ab 1. 6. su mieten gesucht, Offerten unter D. 802 an ben Tagbl. Berlag. Gerbe wünich

ein möbliertes

Jimmer. Anerdieten unter B. 802 an den Taadl-Berlag. MÖDL. Jimmer m. Küchenbenukuna von einzelner Dame gesucht. Off. mit Breisangabe u. g. 886 an Lagbl. Berl. Ausländer

1—2 möblierte

Zimmer. Offerten an Boiliach 143

Junges Ebepaar sucht losort einsach möbt. Zimmer oder Manjarde zu mieten. Offerten unter O. 808 un ben Tagbl.-Vl.

Schönes Jep. Zimmer

auf 1. Juni von Dame ge-jucht. Elettr. Licht Be-bingung. Rabe Ringfische Eiwas Sausarb.. Rochen oder Räben fönnte über-nommen werben. Off. u. M. 811 an den Lagdl.-BL

für iofort oder ipäter
1–2 3immer
möbl. mit Küchenbenuts.
Offerten unter I. 810 an
den Tagbl. Berlag.
Besterer Bransose
incht lotort
möbl. 3immer Gelucht

im Bentrum ber Stadt. Offerien unter M. 816 an ben Tanbl.-Berlan.

Möbl. Zimmer mögl, mit lev. Eingang, gerucht. Offerten unter 8, 806 an ben Taghl. Bl. Möbl. Zimmer

(eventuell mit Bobn-simmer) per lofort ober 1. Juni 1923 su mieten gesucht. Offerien unter K. 810 an den Tagbl-Bl.

Dauer mieter möbl. Zimmer.

Olferten m. Greisangabe unter A. 811 an den Zagbl-Berlag. Belt, dentiche Dame lucht rub. loon

incht rub., ichön möbl. Zimmer.
Off. mit Breis u. G. 810 an ben Taabl. Berlag.
Kl. möbl. beisb. Zimmer gelucht. Offerten m. Breis unter U. 811 an ben Taabl. Berlag.

herr fucht Schlafgimmer, wenn mögbei zeitgemäß. Miete. Offerten u. I. 814 an ben Tagbi.-Berl.

1 3immer (2 Betten) od. 2 Einselsim. nebeneinander. Off. mit Breisangabe unter U. 809 an den Tagbi-931. 2 dis 3 gut mod. 3 mmer

gesucht, event, mit Ver-oflegung und Bedienung. Offerten mit Breis unter O. 869 an den Tagbl.-AL buche Wohn- und 6dlafzimmer

mit Klavier, Küchenbe-nubung u. Bebienung, in guter Lage. Offerten u. D. 813 an ben Tagbi. Mi Gut möbl. Bobn-

und Schlaftimmer pon ält. deutichen Serrn gleich oder indter für dauernd gelucht. Off. mit Breis unter L. 813 an den Tagbl.-Berlag.

zweds Bergrößerung u. Ausdehnung unserer Fabrikation größere Räumlichfeiten, mindeftens 3-4 Räume für ruhige Fabrikation, sowie 3 Büroräume, möglichst der Stadt gelegen, mit elettr. Licht und Rraftanschluß. Letteres nicht Bedingung. — Zeitgemäßer Abstand wird vergütet. - Offerten an Jatob Michel, Elfenbeinwarenfabrit, Morigstraße 12.

Breisangebote u. F. 8361 an Ann. Exp. D. Frens. Babmhoftrabe 3. Dauermieter luchen möbl. Zimmer

mit 2 Betten in gutem Daufe. Offerten u. B. 816 an ben Taabl. Berlag. In loliber Mann lucht

3immer einfac möbliert. Offert. mit Breisangabe unter T. 813 an Taabl. Berl. Herr

fucht Zimmer in ber Um-gebung ber Ribesheimer Strafie. Breisangeb, erb. u 91 812 an Tagbi.B

Eleg. möbl. 3immer im Bentr, ber Stabt, von angenehm. Dauer-mieter (Deutscher) ge-lucht. Off. mit Preis-angabe unter U. 215 an ben Tagbl. Berlag.

Suche

eleg. möbl. Wohnund Schlafzimmer (2 Betten) mit Bab und Kudenbenukung sofort au mieten. Ofierten unter 2. 815 an ben Tanbl.BL Bernstälige Dame

lucht mobl. Bimmer, An-gehote an R. Alticuler, Wellrinftrage 32.

Ig. Chepaar lagsüber beldüft. lucht leeres 3im... auch Mani Off. u. S. 816 Tagbl.-Al

2 Braffgraume für Spezialarst in guter Lage au mieten gelucht. Diferten unter T. 807 an ben Tagbi.

Leere Mansarde ober Zimmer s. Einstell. pon Möbeln gelucht, am liebsten Silvvieriel. Off. u. 6, 812 Tagbl. Berlag,

mit Laben - Simmer in auter Geschäftslage gegen Abstandslumme lofort ge-jucht, Offerten u. U. 799 an ben Tagbl.Berlag. In Wiesbaden od. Um-gebung einige

Urbeitsräume für altes Geichäft gesucht Off. u. B. 813 Tagbl. Bl Größerer Cagerraum mit fl. Rebenraum per lo-fort gesucht. Angebote u. K. 808 an ben Tagbl.-Kl.

Größere Lager mit Toreinsahrt, wenn möglich in der Rabe der Rarfifirage su mieten. Offerten unter 6. 816 an den Tagbl.Berlag.

2. Schellenberg'le: Suchdruderei Zagblatthaus / Genruf 0600 - 53

Dische Deumiel
Dische Summer.
Breisangehote u. T. 2001.
Breisangehote u. T. 2001.

beft. aus 2-3 geräumigen Bimmern, Rüchenraum unb Babegimmer in nur gut gelegenem Saufe. Offerten mit ausführlichen Dictobebingungen unter 23. 810 an ben Tagbi.-Berlag.

Bemistes an anständ. Mieter gelegen?

Chrifts. Ebevaar (beutiches) mit siedreizendem art. Kinde (Mädchen) incht möbl. Schlaf- u. Wohnstimmer mit Kuche od. Kuchenbenutung, mögl. im Haus mit Garichen. Events. auch in Borort von Wiesbaden, iedoch mit bequemer Straßenbohnverdindung. Gef. Offerien unter L. 815 an den Tagbl.-Berlag erbeien.

Elegant möbliertes

Wohn= .. Schlaf= Zimmer

möglichst ungestört, sofort oder später mieten gesucht. Offerten unter 6. 813 an den Tagbl. Berlag.

Laden in guter Geschäftslage gegen Abstanbjumme

zu mieten gesucht. Offerten unter R. 812 an ben Tagbl. Berlag.

Büroräume

ev. mit Lagerraum oder Ladenlotal, in der Rähe der Taunusstraße, für sofort zu mieten gesucht. Gegebenenfalls tonnen 2 Bürordume in 2. Etage in Tausch gegeben werden. Gest. Offerten unter F. 815 an den Tagbi.-Berlag.

bevorzugt Rabe Raifer-Friedrich-Ring. Weil, Ballufer Straße 5.

1 Jahr freie Wohnung

demienigen, der mir leine 2—43tm.-Wohn, in guter Lage, geg. meine lonnen-belle 1-Zimmer-Wohnung gaulat. Offerten unter uldt. Offerten unter 814 an ben Tagbl.-BI

Taujche cine 2- u. 4-8.-Wohn. gegen eine 5-8.-Wohn. Off. W. 813 Logbl.-Bl.

Wohnungen 3 3immer u. Kilche, Am Kaifer-Friedrich-Bad, ass. 3 3im. u. Kilche. Off u. 2 808 an den Tagbl.-Bi. Tausche

meine 3-3im.Wohn, geg. gleiche od. große 2-3im. Bohn. Bob. Offerten u. L. 899 an den Tagbl.WI. 3-3immer-Wohnung

Bart. am Zietenring. Gas. Eleftriich, großer Balton, gegen sonnige de ober auch 4-3immer. Bobunng im Stock

Wohnungsamt einver-ftanden. Offerten unter S. 812 an Tanbl. Berl.

Gebe icone 2-Rimmer-Bohnung mit Bab, herrlich am Balbe gelegen, obere Platter Straße. Suche entsprechenbe Wohnung in ber Stabt, Sabviertel. Offerten unter 2. 807 an ben Tagbl.Berlag.

nebft 2 Zimmern, Kuche und geräumiges Lager im Gub-viertel gegen 2-3-Zimmer-Wohnung, wenn möglich in gleicher Gegenb.

Angebote unter T. 815 an ben Tagbi.-Berlag.

Tausche

meine 2 3im. u. Kilche, Bart, gegen 2—3 3im. im Stod ober Frontfo. Engel, Steingaffe 32.

Tausche

meine aroke lonn. 3-3. Robn. (Geisbergftraße) gegen große 2-3.-Robn. Umaugsvergüt. Bebing. Off. u. 3 813 Tagbl.-A. Bohnungstaulch

Schöne 3-Bim.-Wohnung in Riedrich in Wiesbaden

su taulden gelucht. Offerten unter R. 882 an den Taabl. Berlag.

Bohnungstaufd! Geboten: Schöne Etag.-Wohn., ev. auch Wertst., in Etrvine, Gei.: Wohn, in Biesbaden ober Um-gegend, ev. auch Arbeits-räume. Offerten unter W. 812 an den Tagbl. Bl.

Geldverfehr

Rapitallen-Angebote

10—15 Millionen an ficherem reell. Unter-nehmen au beteiligen. Offerten unter B. 814 am ben Zagbl. Berlag.

Rapitalien-Gefuce

Wer leiht Geidäftsmann 6-8 Millionen

aur Bergrößerung eines gutgebend. Spezialbetr.? Hobe Zinien u. Gewinn-anteil zugesichert. Sicher-beit vorbanden. Off. u. S. 814 an den Tagbl.-Bl.

Mer leiht Geldäfts

1500000 Wit. auf 1 Jahr gegen gute Sicherh. u. bobe Binlen. Off, u. 28. 811 Tanbl.B.

Rapital

Rapital

Sapital

Sapital

Siderbeit, loco su leiben gesucht. Offerten unter günftigen Bed, auszuleib. A. 816 an den Tagbl.

Off. u. C. 688 Tagbl.-Bl. Berlag.

Mit vorläufig

wünscht sich ig. geb. Mann tätig zu beteiligen an lukrat., seit langem besteh. Unternehmen in Wiesbaben ober Umkreise. Bevorzugt die buchhändl. Branche, Noten- und Aunsthandlung, da hier spezielle Vortenntnisse vorhanden. Gef. Zuschriften unter D. 817 an den Tagbl.-Berlag.

Für eine zu gründenbe Firma bie sich mit ber Durchführung patentamtlich geschüpter Reu-einrichtungen f. die Großindustrie befaßt, werben

Rapitalfräft. Perfönlichleiten

Ausfahrliche Offerten unter R. 816 an ben Tagblatt-Berlag.

Zue Ausnutzung eines Labens in bester zentraler Lage fucht Befiber von fachtundiger Seite, gleich welcher Branche, Borichläge zur gemeinschaftlichen Ausundung. Größeres Kapital vorhanden. Ausführliche Angebote unter D. 808 an ben Tagbl-Berlag

3u leihen gefucht M. 1-2 Millionen

bon hiefigem Bantbeamten auf 1/4 Jahr gegen 5%, Binfen monatlich und Devijen-Sicherheit.

Angebote unter R. 814 an ben Tagblatt-Berlag.

Wie rette ich mein Gelb vor Eniwertung u. erziele beträchtliche Koniunfiur-gewinne (ohne Ausberhandgabe des Kapitals)? Ausfunft an Kapitalisten von 100 Mille ab gegen F47 Berlag Spinbler, Breslau I. Golieffach 3 x.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe Villa, Höhenlage wegsugsbalber iofort su vertauten. Kur ichnellenticklosiene Selbittaufer tommen in Frage. Off.
u. T. 816 Taable-Verlag.
Koing Bhantaste-Verlag.
Koing Bhantaste-Verlag.
Roing Bhantaste-Verlag.
Roing Bhantaste-Verlag.
Rauf v. Hand. Seichäften an. Mrt. Billen in Frist.
a. M. u. Uma. besiehbar.
Mauthe. Quilenitrage 16.

Billa

freisteb., mit allem Zu-behör. Garane u. grobem Extra-Garten (Bauge-lande) alles in best Zu-stande. Nähe Wiesbaden, zu vert. Bedina.: 7 Zim.-Wohn, in Wiesb. Angeb. n. 2.796 an Taght.-Berl. Zu vertaufen in Wiesbaden bestaelea. sonnige Etagenvilla fort-ingsbalbet. Gefällige An-irga u. D. 811 Taght.-A

Mebrere febr gute Etagen= Häuser

find su verlaufen burch R. Gos. 91 Rheinstraße 91.

Herrichaftl. Etagenhaus (Rheinstraße) fofort gut perfaufen. Offerten unter U. 816 an ben Tagbl. Bl.

> Reidäftshaus su verfaufen. Geldäft nut, w. f. Inb. betät, fann, Off. unt. S. 807 an den Tagbl B.

Penfion 35 Militonen. Penfion perf Mauthe, Luifenfix 16.

Immobilien-Raufgefuche

bis 65 Millionen Mk. (auch icht beziehbar) v. Selbstreflektant zu kaufen ge sucht. Offerten u. H. 815 an den Tagbl.-Verlag.

Aleines Landhaus

mit etwas Garten. Rähe Riesbaden, zu faufen gelucht. Gef. Offerten mit Freis n. M. 813 an Tasbl.B.

Raufe Haus m. Laden D. 815 an ben Tagbl. 281.

Haus m. Einfabet u. Softaum, ofine freie Wohnung, von Gelbitfäufer gesucht, Off. u. 5. 811 an Laabl. B.

Saus Gefdäft judt

Immobilien J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Withelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Immobilien EL 3777 und LANGGASSE 28 Alleiniger Inhaber: H. Fuchs.

Sabe einige

Billen, Etagenhäuser, Banplähe Gartengrundstüde und Güter

(leptere in Pommern belegen) zu verlaufen. Architeft G. D. Miller, Mozariftraße 3.

Bu verfaufen

ichone

Birtoriaftraße 39, 9—12 llhr vormittags.

Villen

teils möbliert, teils burch Tausch beziehbar, in bester Gegend Wiesbabens, serner ein Haus mit Kellerei frei, am Rhein, zu verkausen durch

Jak. Christ

Immobilien, Bermietungen, Sopotheten Reroftrage 46, 3.

Berläufe

Privat-Gerläufe Delikatessen-

Geschäft in febr auter Lage Bies.

folori zu vertunjen.

follftand, nen renoviert, baren nacht dert. Enticklossen wollen und serfaufen. Angeschert. Enticklossene Industrialiene Indust Bollftand, nen renoviert. fichert. Entichlossene In-teressenten wollen sich melben.

Dentsche Handelsbank 21.-6.

Kirdgaffe. Catach Kolonialwaren-u. Delikateffen - Geichüft (gute Lage) ju verfaufen. Off. mit Rudporto unter 6. 811 an den Tagbl.-931. Ge | halt erfte Lage, 30 Be | halt erfte Lage, 30 Mauthe, Luijenftr. 16.

Arbeitspferd

mit aller Garantie billig su verlaufen und 1 fait peue Reberrolle (25 Bir. Rarl Rleinz, Marftr. 60.

2 3legenlammer n perfaufen bei Renl, Geflügelhof, Borberes Welltigtal,

Bernhardiner

n Schub- u. Begleithund, preiswert au vert. Rab. Rauentbaler Strake 10, Deder,

Embrug unmogua Bernhardiner-Sündin

im 3. Jahre, reinrallig, für Fabrifen, gr. Lager u. Billa unbezahlbar, gu perfaufen. "Rbeinifcher Sof". Mauergaffe 16.

Brima Legehühner

Glude m. Kliden au vert. Böhm, Rieblitraße 6.

1 Glude mit Jungen pf. Bodius, Berrnmubligaffe 7.

Brieftauben

10 Stild, bill, absugeben. Ramipott, Körnerfir. 8. Brachtvolles EF - Gervice

Baroditil. 105 Teile, bandgemalt u. pergolbet, pon Brivat absugeben, von Brivat absnaeben. Anfragen unter B. 811 an ben Taabl.Berlag. Freurenih - Porzellan

67 Teile, su verfaufen. Gelegenheitstauf für

Musländer! Ein grober Sbawl aus erütlasigem Ebelmarbet, leitenes Brackstille, wird preiswert vertauft, An-aulehen bis 4 Uhr Schmidt, Seecebenktraße 7. 1.

Janetttleib, neu. Gr. 42—44. au vl. Saupt, Oranienstraße 3. 1.

Neues ichw. Chev.- Koftüm

(mittl. Fig.) abreisebalb, für 100 Mille du verf. Anauseben v. 10—12 Uhr. Weiß. Friedrichstr. 5. Bart I.

1 schwarzes und Touristen-Rostfim Gr. 42. gut erbalten, au perfaufen bei Senett, L'oreleiring 5, 1 r. Elegante

Gabardinen - Lederjaden auf beiben Geiten au tragen (fait neu) idwarzes Kleid für Mädchen von 13 bis 14 Jahren.

Grammophonplatten neueite Schlaa. St. 5000.
Lenk. Mellrikitrake 29.
Neues dunfelblanes jed.
Trifotfleid (Gr. 46) zu perf. dei Berg. Abeldeidlitrake 61. 1. Etage.
Elegant, ichn. Erepe de chine:Aleid mit Berlen, neu, zu derf. ab Montag.
Zu erfr. dei Blak. Dotheimer Str. 20. I. Laben
Zwei elegante

Chiffon-Aleider

(1 braunes u. 1 dunfelblaues), iowie 1 Boilefleid (Gr. 44), wents getragen, im Auftrag sebr
billig su verfaufen.
Maslo,
Triseur-Gelchäft.
Emfer Etr. 44.
Kinderff, n. Wähde
für 2—3jähr, zu verfauf.
Serborn, Göbenfir. 22. B.

3 Herren: Unzüge

2 neue, 1 gebrauchter, mittl. Figur, sowie Brautkleid meine Geibe, au perf. Trog. Tannusitrage 2. 4.

faft neuer blauer Rammgarn-Anzug mittl. Gr. u. 1 B. auterb. Ruabenichube (Gt. 37) su verfaufen bei Studart, Riedltraße 23. 2. Stod. Riedstraße 23. 2. Stod.

1 gran. Kamma-Uning.
2 blaue Kamma-Uning.
1 gran grüner Angua.
2 Winter-Raglans. ein
Sommer Baletot, alles
fast nen, su versausen.
Trost.
Scharnboristraße 10. A.
Bwei Anguae.
su verlausen.
Trob in Tauko. Klapper.
Scharnboristraße 24. 1.
Outerhalt. Gallo-Uning
für 150 000 Mt. au vert.

für 150 000 Mt. gu perf. Wörner, Walrandtr, 33, B

deller Alpsauzug für 10-14iabr., guterb fast neu Schüler-Mütte, Kl. I. Mäbchenhut für 10—12jähr. bl. Hanau (mittl. Gr.) au vert. An-ausehen Sonntag. 9—12. Mober, Friedrichtr. 49. uterhaltener beller

Sommer-Anzug

mit Weste (Marengo) mirst, ichl. Sig., gut erb. belligst. Sonntag, 9—12. Wahlheim, Sallgarter Stroke 7, 4.

Div. w. engl. S.-Strobbüte

Borbemben, Steb. und UmlegeKrag. Oberbemb. Normalbemd. Krawatt. braune S. Stiefel (Größe 42). div. D. Salbidube. ichw. Lad. dr. u. weiß (Gr. 38/29). blen Iazal-but u. div. andere mehr. alles aut erbalt. ferner 1 Benzintanne

50 Liter, au perfaufen. Riedrichtrobe 44 3.

Strobe n. Hilsbitte.
neu. Gr. 56. w. Ainderichube (32). aetr. Schube
(39) zu verf. bei Ihia.
Rauentbaler Str. 5. 5. 1

Brauner Strobhut
(Mübenform) verf. Berg.
Abelleidlitake 81. 1 Cf.

Schw. n. Louristenichube
(Gr. 40) u. weiße Halbe

Braune u. weiße Damenschuhe (Gr. 38), fait neu, su pt. Ecbroder, Rheinftr. 21. 3.

D.=Schuhe Ar. 37. f. neu, aut erh. Frad u. Cuiaway, f. ichl. J., bill, su vert. Mendert, Schierfteiner Str. 20 2 Dam.-Lafeltücher

3 B. w. Salbichube (36, 38, 39), 2 Süte für ältere Serren, 1 auter balbieib. Regenichirm bill, au pert. Kalt, Stiftstraße 25, B. Deutscher Teppich su verlaufen. Beeh, Ablerfit, 3, B.

Portieren 2 Fenfter m. Melling-ingen billig zu vert. Bed. Jahnftr. 7. B.

Naturidiwarze

Schafswolle fertig aum Striden, vert. Emald, Röberftraße 23, 2 Geidorene Schafswolle ist vreiswert abugeben. Chaianowsta, Kl. Schwalbacher Str. 14 im Velageschöft. Iver Nerbygung

au verfaufen Druichel. Gneisenaultraße 27. B. Gebr. Lebertoffer (65 × 32 × 32) su verstaufen. Anauleben Dienstau von 10—1 Uhr, bei Ebelius.
Bülowstraße 13, 2 finss.

Ronzert-Zither

mit Kasten und Zubehör für 25 000 Mt. au verf.

Beurer.

Sochsättenktaße 12. 1.

la amerik, Gitarre.

Sanio, nußd. vol. Wasicstommode mit weiß. echt.

Kannor u. Sviegel und Schreibvult mit Auslas billis au verkaufen bei Schiosier.

Meitelbecktr. 22. Socks.

Gutes trickterloses

Grammsphon

nu kaufen gei. D. Bonath.

Mellerinktaße 40 2.

Suterhaltene

Resse. Schreibmaichine

Reife-Edreibmasdine billig su vert. Giebert. Bortitrage 15, 2 t.

Brachtv. Ririchbaum-Schlafzint. neu, um-itänbed. f. 2% Million Mark abzugeb. Robt, Launusstraße 16. 3.

Eichen-Speilezimmer, Eichen-Berrengimmer

fußbaum, reich geschnikt. rans. Sochbaupt Doppel-ett mit Sorungrahmen. mit bieneltilten Anchtild mit Marmor. 2 Bollier itilhle von Brivat absu aeben, Aniragen unie: G. 811 an Taabl.Berl.

Guterhaltenes Bett

(Feberbett, neu) zu verk. Anguleben Conniag und nachm. v. 7—9 Ubr. Adr. im Tagbl.-Berlag. . Ay Ein fomplettes Rinderbett

1 Bettiftelle u. Herbind. Teile für Gas: ober Wallerleitung au vert. Bolishol. Römerberg 12 3. Stock. Kinderbett of. Gammet. Edernfördeltenes weibes

Minderbett mit Matrate u. verschieb. getr. Madd. Kinderichube (Gr. 24—26) zu verlauf. Everib. Alexandrastraße &

Cilerues Rinberbett t Matr., 2flam. Go mit Matr. Man. Osberd. Klavowagen ohne Berded au verk bei Lenz. Kauenth. Str. 8, S. B. t. Guterd, Kinderbett. I Mir., mit Matr., au verk. Dinges, Edernforde.

Geltene · Gelegenheit · ! Bur Broutpoor!

(Milbenform) verf. Berg.
Thelbeidirake 61. 1. Cf.
Schw. n. Touriscenichnie
(Gr. 40) u. weiße Dalbichube (Gr. 40) au verf.
Berg. Abelbeidir. 61. 1. Reinsauer Str. 15, 1 r.

Berg. Abelbeidir. 61. 1. Reinsauer Str. 15, 1 r.

Gelegenheitstauf! 3 laubere gute Chaifel. spottbill. Tapes. Benber, Ableritraße 66. Bart.

Philapofa rot. aut erh... gans biflig. Tapes. Bender. Ableritraße 68. Kart. Diplomaten-Schreibtisch u. 1 ält. Schreibtisch mit Auflat zu verf. Barget. Serrngartenstraße 4. B.

1 Trumeau mit Konl... 1 Regal mit Schublad... 1 Bage (5 kg) 1 Bellvorlage, Eisichrank 21 verf... Beifer, Frifeur, Dorfftraße 16.

Adden-Einrichtung ballnarter Strafe 6.
Eine weiß ladierte

Anden-Einrichtung mit Speileichrant, ein brammophon mit 15 V., Betrol. Steb. u. Sängesambe. 1 Aguarium, ein berren Schreibseug. D. Kleiber, Schube u. Hite, Mes gut erb., u. verichied. villig au verkaufen, Bunktankenikranke 19. Hib. 1.

2 Rüdenidränte 1 K.-Wandbrett, 1 K.= Tifch, 2 Gviegel, 1 blaues fompl, Speife = Service, 3 Stüble u. verich, zu vf. Angujeben 1—4 Uhr. Louis Rommersbaufen, Ibeibitraße 57, 2. St

Großer zweitüriger Eisschrank au nertaufen. Dureuit.

Eine Dreifilienquelle. falt neu, febr billig verfaufen. Raberes Maffoth.

Rinderstuhl nu vert, bei Suchwald, Hotel Baren", von 9 bis 11 u. 7 bis 9 Ubr. Holztoffer

und mehrere Sandfoffer au verfaufen b. Schwars, Bleichitrafte 34 2 r. Großer fester Shliektorb

ant erbalt., f. 70 000 Mt. su verlaufen bei Blever, Schulgaffe 27, 2 rechts. Gelegenheit!

Sine fait neue. lebr aut rhalt. Marte "Bermos" Drudma dine mit elettriscem Antrieb billig absugeben. Rab. Deutiche Handelsbant

21..6. Richaglie 51. Prima Nähmajajine

Sande und Susbetrieb, mit Julaten, im Auftrag jebr hillig absugeben. Bauer, Witwe, Rheingauer Str. 15, 1 r.

Drehstrom - Motor neu, 51/2 PS, Kupfer-widlung preiswert gu With Reibling. Kitchgaffe 4, Laben

Bierfiger-Cyflonette neueft. Modell, 10 PS, febr gut erhalten, auch als Lieferungswagen geeignet, umftändehald, jofort bill, an verk Ansuleben bei Gebr. Bucher, Söchlt am Main, Einbaumotor

für Fahrrad und neues Fahrrad, Rinderftühlden u. Gieden für Brennab. Riappmagen zu verfaufen. Meifter. Rheinftr. 117. 4.

Motorrad

Schnee, Kidft, Leerli, Kunpl. m. Jubeb. i. auf bereift, iddell. Juffand, au verfaufen Ansuseben au verfaufen Ansuseben I. Froblich, Blotorraber, Rieichstraße 36. Damenrad

n verlaufen Cauerborn. Guterbaltenes Damens n. Berren-Rab, beibe neu bereift, preis-wert su verf. G. Martus, Schwalb. Str. 5, 1 u. 3.

Jahrrad aut erhalten, su pt. Rat. Rirchaalle 53.

Herrenrad of. od. taufct geg. Dam.-Rab. Stemmler, Wieland-

trake 11. Herren-Fahrrad mit Doppelüberfenung u. auter Bereifung bill. an Derf. Guntber. Weber-

Ru. Fahrrad n. B. cu pert. Sichmandiner, Goarnhorifftrage 26. 4. Federrolle

50 3tr. Tragfraft, su of. Federfarrnchen

2rüb., f. Geschäfteswede, pertauft Fröbel. Drubenlitake 10 Ibh.
Sandwagen
au verfausen bei Schumann.
Feldstrake 19, 1. Stod.
Schöner beller

Rinderwagen preism, ju vert. Grenbel, Schiersteiner Str. 12, 4 I.

Rinderwagen, weiß, gut erb., zu verf. Wirth, Bertramftr. 2. B. Rinderwagen aut erbalten, preiswert zu verkaufen bei Lehna, Hellmundstraße 25, 3.

Kinder-Liegewagen, Kinder - Sportwagen und Kinder-Klappstühlchen zu perfaufen. Seefen, Ablet-itraße 20. Vart. links. Eleganter Rinderwagen au pert. Kriid. Bliicher-itraße 31. Korbwagen pf. Hebr. R.-Korbwagen pf. Herr. Wielandit. 25. D. I

Guterhaltener Rinder-Alasywagen

Rinder-Klaspwagen
zu verfaufen.
Soldfuk.
Dokheimer Str. 121. S. B.
Rinder-Klaspmagen
zu verfaufen. Nah. bei Wendland.
Rheinftrake 67. Sth. 2.
Rinder-Klappitch
2 B. S.-Schube (Gr. 44)
u. Iftam. Gasberd zu vf.
Dannewik.
Schachiftrake 21. 2 fines.

Gasbadeofen

mit aukeil., weiß emaill.
Badewanne im Anfitas
billig an vert. Ansuleden
awiiden 1 u. 2 Ubr. F190
T. Roch. Biebrich.
Adolfitraise 16. Std. B.
Gelegenbeitstauf.
Bettol. Deizofen. 3 Mtr.
Ianse Kusd. Bortierensitanse. Bilder, cröme
Gardinen u. Rouleaus.
Siereoil., Jukin. Scheren.
Gabelin u. Meller u. a. m.
Kübler. Kauenib. Str. 6.

2fp. au vert. Sohmann, Gebanftrage 3.

Berfaufe: Kreislane. Abrichthobelmalchine, aut. Bustand. Donges, onbeim. Neugalie 4.

Möbelfabriten! Sich. Dodenfelter, sirfa 3—4 ebm, über 200 3. alt. su vert. M. Müller.

Riederwalluf (Rba.). Schönes neues

5013häuschen 2.50×2.00, geeignet auch für Trinthalle, preiswert au verfaufen. Näheres bei Weltenbach, Bierstadt. Taunusftr. 9, Kort

Bu verkaufen 188 Meter 1%abll, Leitungerobre

scaen Söchligebot.
Schoch, Biebrick-Oit.
Kalteler Str. 16.
3—16 Reitm, trodenes
Eichen - Außholz preisw. abzugeben. Näh. bei Beter Joief Schwarz. Dokhelmer Siraße 20. Mittelbau 1 St

Leere Risten su verlaufen.
Gebrüber Uelsen.
Goetheitraße 13.
Abolfsallee.
Brima Ede

Wiesen- und Riechen verlaufen. Gartnerei Diehl. Walbitraße.

Zimmerofen mut erb.. su pf. K. Groß. Wellrisitraße 50.

Danbier-Berfaufe

Unzüge Golupjer 48 000 Dit.

lowie mehrere Frack, Smotings, Gehröde, jowie jchwarze, ge-kreiste u. Sportholen. Große Answahl in Commer-Angligen. Huch auf Zeitzahlung. Steimann,

Rauenthaler Strafe 7.

Ein Ichoner

ivie neu. su verlaufen. Sabnitrake 84. 1 L. Stukflügel

u. Piano fteben preiswert su vert. Rieften Scharnhoritftr. 7.

Günftiger Gelegenheitstauf. Zwei prachtvolle Bücheridränte. Trum. Spiegel,
eins. Betten, lad. Walchtommoden, vol. Kommode
Diwan, Kinderbett, swettompl, Kidden-Einricht.
Klubgarnitur, Sofa mit
2 Selfeln billig zu vert.
Schornbort,
Selenentrane 29,
13-johlat, fast nenes

Bett

mit Batentrahmen, Iteil. Rollmatr., ichön, Liege-wagen, Steatlich, fleines Goia, Iflam, Gasberd spottbill, su of. Schwab, Drubenfrahe 7, Kart. Br. Shaben-Jahtrad

275 Mille, an verlaufen. Solland, Gebanftr. 5.

Raufgejuge Laden

für Kolonialwaren ober Geichäft au faufen gesucht. Vermittler nerbeten. Gef. Offerten unter M. 815 an den Tagbi.-Bertag.

Gilber: u. Dublee=

Gegenstände und Bruch touft gu bochften Breffen als Fadymann deutsche Firma Baul Engelmann,

Uhrmagermeifter, Michelsberg 13, 1. Gtod.

3inngeschier und andere Metallgegen-ftande, auch Bruch, fauft D. Sipper, Richlitraße 11. Sport od. Commerangua aut erb., Gr. 48 (1.65), su taufen gelucht. Angebote u. D. 810 Tagbl-Berlag.

Achtung! Kaufe ftets Hrn. 11. Damen-Rieider

Wäiche, Schuhe ujw. au ben böckten Tages-preisen. F. Brafmann, Grabenstraße 9. Politarte

Gebrauchter sauberer Belsmantel für Dame au taufen gelucht. Schrift-liche Angebote nur mit Breis an Ineger, Taunus-batel

Rinder-Mappwagen gefucht. Off, unter 6, 790 an ben Tagbl. Berlag.

Behördlich genehmigte Ankaufstelle für

Teppich

ca. 3 m. tabellos erbalt, aus Brivathand au fauf, aeiucht. Off. u. U. 801 an den Taabl-Berlag.

zum Tagespreis

Julius Jäger, Belenenftrafe 15, 1.

Viano und Bitrine geiucht. Offerten unter

gesucht.

Marte Blüthner, 36ach. Mand, Steinman bevor-sugt, Offerten u. 28. 798 an den Tagbl.-Berlag.

gefucht ober Elettromotor an faufen

S. Brandflätter, Eltville am Rhein, Wallufer Str. 8. Tel. 242.

1-2 Goreibmaldinen

nehraucht, jedoch aut er-balten, zu taufen gefucht, Offerten unter S. 816 an den Tanbl.-Berlog.

Lennis dläger au taufen gesucht. Off. u S. 812 an ben Tagbt. 231

Ein Geschäftsfpiegel und eine Schneidervuppe su fausen gesucht. Ebesanowstv. KI. Schwalbacher Str. 14. im Betsgeschäft.

Ein nur icones autes Alavier

Blithner o. gute Marte.
zu faufen gelucht. Erbitte Offerten mit Breis
an Roque. Uhlands
itrake 17, 1.
Gebrauchte, boch gut erh.

Gartenmöbel

(Tilch, Bant, Stuble) und zwei mittelgroße Baich-butten zu faufen gelucht. Offerien unter I. 816 an ben Taght. Berlag.

Suche

ganze Einrichtungen, Teppiche, Kunstgegenstände, Piano, Kassenschrank.

Julius Jäger 15 Helenenstr. 15

I. Stock. Speisezimmer. Schlafzimmer guten Teppich

gefucht. Offerten unter 28. 796 an ben Tagbl.

bess. Möbelstüde Raffenschrank 2 Teppiche große Basen Offerien unter 28. 799 an

Möbel Wäsche

fauft höchftsahlenb G. E. Gipper, Oranienftr. 23. Tel. 3471.

gut erhalten, 3—4 PS, zu faufen gelucht. Offerten mit Breisangabe unter L. 816 an den Tagbl.

Ankauf von Gold-, Silber-. Platin-Gegenständen

Zahngebiffe, Brennstifte zu allerhöchstem Tagespreis.

Max Ebbe, Meritzstraße 40. Telephon 2832.

→ Ankauf, Verkauf ←

von Kunst u. Antiquitäten u. Schmuckgegenständen für Dekoration aller Art. auch japan., chines. und Orient- und Luxusgegenstände und Perserteppiche. Auf Wunsch komme nach auswarts.

Taglich geoffnet von 10-1 und 3-7 Uhr. Raumkunst, Langgasse 14 Eingang Schützenhofstraße 1, 1, und Minchener

Kunstgewerbehaus, Kochbrunnenplatz. Bitte Inscrat ausschneiden und aufbewahren.

Alleingeführle hiesige Kunsthandlung übernimmt den diskreten Derkauf

guter Olgemälde. Offerien erb. unter B. 750 an den Tagbi.-Derlag.

Antauf.

Wir faufen ftandig ju reellen Breifen: Gute Del-gemathe, Zeichnungen, Andferstiche von bekannten alten und modernen Meistern, sowie Miniaturen; gute antile Robel aller Art (auch leicht defette), jede Art altertamtider gleinfunftgegenftanbe.

Runfthaus am Martt Maint, Martt 29, gegenüber bem Com. Wenn ichriftl. Offerten, bann infolge Sieliger Bofteinftellung unter 8. 805 an ben Tagbi.-Beri, erbeten

Photo-Apparate

forvie fcone Theater. und Prismenglafer tauft zu zeitgemäßen Preisen Tel. 3253. Jatob Bimmermann, Reroftr. 18,

Plafin - Gold - Silber sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art. Zahngebisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte

zum Fabrikationsverbrauch fachmännisch reeil höchstzahlend

Carl Bender, Uhrmacher Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Möbel gesucht:

Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer Rlaviere und Rassenschränke

sowie einzelne Möbelftude u. jeder Art Wertgegenstände zu den höchsten Preisen.

Zel. 6047 Corressola & Goldberg zel. 6047 Rheinstraße 61. Ede Schwalbacher Straße.

Herrichaftsmöbel

ganze Einrichtungen, einzelne Stude, Rachläffe, Porzellane, sowie div. Gegenstände fauft zu zeitgemägen Breifen

Telephon 3253. Jac. Zimmermann, Reroftraße 18. Taxiere für Berrichaften toftenlos.

Saile oder Schenne

auf Abbruch su taufen gelucht. Off, unt. D. 880 an ben Taabl.-Berlag. Ein Eintochapparat

au faufen gesucht, ep, mit Glajern. Kranje, Geban-

Bohnenstangen faufen gesucht Julius

Eis. Flaschenschrank

Flaschen zu kauf, gesucht, Offerten unter W. 815 an den Tagbl.-Verlag.

Flaschen aller Urt. Weintiften,

Lumpen Neutumabfalle

Alteisen, Metalle, gebrauchte Badeöfen u. Zinkwannen, sowie sonkiges Altmaterial kauft kändig zu hoben

Breifen.
Stiff.
Bliicherftr. 3, Mtb. 2,
Eingang
durch die Lorfabrt.

Alle Corten brauchbare

Gade Belle Altfuvier, Melling. Blei. Bint-Babe, mannen. Binn - Geichirt. wannen, Binn = Geich Zeitungspapier. Bud befte, Lumpen fauft boditen Innespreifen

Feigenbaum 18 Eltviller Strabe 18. Telephon 4638. Boiltarte mird vergütet.

Metalle, Bapier. Gade au höchsten Breifen G. E. Sinper.

Oranienstr. 23. 3able noch mehr wie jede Hontucrenz bietet für

Beitungspapier u. Bücker, Babeöfen und wannen, Kupfer, Meising, Blei, Int. Linngeichtre, Eisen, Lucabialle, Seltsorte r. Beitell. w. fret abgeholt. Schniber, Schriftener Strake 27. Lelerbon 2814.

Ankauf und Verkauf antiquarischer Bücher und

Werke aller Wissenschaften zu bekannt reellen Preisen.

Buchhändler Schwaedt, Rheinstr. 43, Ecke Luisenplatz-

2- ober 3-Siper, zu faufen gesucht. Offerten unter A. 592 an ben Tagbl.-Berlag.

zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Arbeitsteilung und Breite unter E. 817 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche von Privat zu kaufen eine

Badezimmer-Einrichtung, Schlafzimmer u. 1 Piano oder kleiner Flügel.

Offerten unter U. 808 an den Tagbl.-Verlag.

Kanien zu außerstem Tagespreis jebe Quantität

Altmetalle, Rupfer, Meffing, Blei, Bint,

Lumpen, Papier, Gifen 2c. Rohprodutten

Fa. Jakob Gauer helenenftr. 18 Tel. 1832 Selenenftr. 18,

Mehrere Badeöfen

fauft gu ben bochften Breifen

Sofmann, Hermannstraße 6, 2. St. 20—30 Millionen.



als Fachmann um Rat. Mizrahi, Kirdgesse 27, 1.

Sehr hohe Bezahlung!

Suche Rinder-Rlappwagen, Rildenfdrant Bertitos und verschiedene Möbel aller Art. Rarl Petri, Frantenftrage 26, 3 St.

"Tagesgespräch"! Weinflaschen aller Art

lowie Lumpen, Mollo, Alteilen, Retalle, Bucher, Afrien, Zeitichriften um. Babewann, Babebien. Zinngegenitande bringt man am

beften tu. Sobler u. Egenoli, Bleichstraße 49. Eingang Loriabrt, dort erzielt man die boditen Breife.

Unterricht

Mainzer Padagogium

Mainz Kaiser-Friedrichstr. 25. Vorbild. z. Verbandsexamen (früh. Ein-jahr.), z. Obersekunda, Prima u. Abitur; auch f. Damen u. Volksf. Damen u. Volksschüler. Beste Erfolge,
große Zeitersparnis.
Eintritt jederzeit.
Bericht frei. Sprechzeit: D. v. Isenburgstraße 13 ½ to 1 St.,
12½ – 2½, 6 – 7½.
Fernspr. 3173. F157

Radhilje-Unterricht. Mot. im Taabl.-Berl. Ax Wollen Sie gut u. ichnell

lernen? Jung. spanisher Serr erseilt Unterricht. Sprechstunden 1—4 Uhr. Rüdesbeimer Str. 18. 3.

Geldäfts-Anzeigen Mild Zentrifugen

für Biegenbefiger neu eingetroffen, Rojenthal u. Co., Rirchaaffe 5.



Eine Behandl. genügt, um jedes entstellte und alternde Gesicht zu ver-ichönern und verfüngen. Frau Dr. Fechter U. Co. Drechit. 101—1214. 3—6. Langgaffe 2, 2. Stod. Eingang Michelsberg.

Richliche, Ameigen

Sonntag, ben 13. Mai. Evangelijde Rirde. Martifirche. 8.30 Ubr: Jugendgottesdienft. Bir. Kumpf. 10 Uhr: Biarrer Marttfirme. Rumpf, 10 Uhr: Bfarrer Schihler.
Bergliche. Jugenbgottesdienlt 8.30 Uhr: Bfr.
Bolz. 10 Uhr: Bfarrer
Diehl. 5 Uhr: Bfarrer
Grein. Taufen u. Trauungen: Bfarrer Diehl.
— Beerdigungen: Defan
D. Beefenmenez.
Ringliche. 8.30 Uhr:
Jugenbaottesdienit. Bfr.
D. Schloffer. 10 Uhr:
Bfarrer Schmidt. Borm.
11.30 Uhr: Rindergottesdienst. Bfr. D. Schloffer.
5 Uhr: Bfarrer Werz.

Butherfirche, 10 Uhr Kon-fifterial - Rat Korthener (Mbendmahl.) — Borm 11.30 Uhr: Kindergoites-bienit. Bir. Soimann. — 5 Uhr: Bir. Soimann. — Dienstag, abbs. 8.30 Uhr Bibelitunde. Koni. Kai

Bibelstunde. Koni.-Rat Kortbener. Paulinenkist. Sonniag. norm. 10 Uhr: Psarrer Sed. Borm. 11.30 Uhr: Kindergottesdienk. Ev. Bereinebaus, Blatter Str. 2. Sonntag. 11.30 Uhr: Kindergottesdienk. Bir. Saiblet. Abends 8.30 Uhr: Bibelstunde. Mist. Indam. 5 Uhr: Wish. Back. Witt-moch. nachm. 5 Uhr. Bibelstunde. Vir. Bibelstunde.

Katholifche Kirche. Katholifche Kirche.
Bonifatiusfirche, Heilige Meien 6, 6.45 u. 12 Uhr Deil. Meifen m. Bredigt 7.30, Kindergottesd, 8.30, Hochant 10.30 Uhr.
Machmittags 2.30 Uhr: Christenlehre.— Abends 8 Uhr: Wai-Andacht: ebenio am Dienstag. Donnerstag u. Samstag. An d. Mochentagen und die beil. Meifen um 6.15, 7.10 u. 9 Uhr; um 6.15, 7.10 u. 9 Uhr; um 6.15, 7.10 u. 9 Uhr; um Gringlen ift Biatl-Talitag, feine Abstinena.
Beichtselegenbeit: Conning, morgens von 6 Uhr ing, morgens von 6 Uhr an, Samst., nachm. 3.30 bis 7 u. nach 8 Uhr: an allen Wochentagen nach der Brühmesse.

allen Mochentagen nach ber Krühmeile.
Altifatholische Gemeinde, Griedenskirche, Schwalbacher Str. Gottesdienst jällt aus. Br. Eder. Ev. Luth. Decieniseleits Gemeinde, Riedricher Str. 8. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Bredigtaottesbienst. Biarrer Blüsser. Bantistengemeinde, Ablerstraße 19. Vorm. 9.30 Uhr: Bibeltunde. Borm. 10.45 Uhr: Kindergottesbienst. Aadm. 5 Uhr: Bredigt. — Mittmoch. abends 8.30 Uhr: Bibeltunde. Bred. Urbau.
Wethodistengemeinde, Ede Dokh. u. Dreimeidenstr. Borm. 9.45 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Kindergottesbienst. Dienstag, abends 8.15 Uhr: Bibeltunde. Gred. G. E. Gebbardt. Christische Gemeinschaft. Ausla der böb. Tochter-Schule am Echlopiak. Eing. Mithgasse. Jeden Gonntag. abds. 8.30 Uhr: Grangelisation. Zeden

Schule am Schlohplat, Eing, Mühlgasse. Jeden Sonntag, abds. 8.30 Uhr: Evangelisation. Jeden Mittwoch, abds. 8.30 Uhr Bibelstunde.

Bibelltunde.
Neuapostolische Gemeinde,
Oranienstr. 54, Conntag.
vorm. 9.30 Uhr: Saupiactiesdienst. Nachmittags
2,45 Uhr: Kinderasitesdienst. Machmittags
3.30 Uhr: Gottesdienst.
Riftwoch, adends 8.30
Uhr: Gottesdienst.

Areireligiöje Erbanung

Gonntag, den 13, 5., fris 10 Uhr. im Rathaus von Prediger Tichien, Ibema: "Was machen die Seligen im Himmel?" Led 181. Zutritt frei. F 350

Großes

in zentraler Lage Biesbabens, mit seiner Einrichtung, 4 große Schausenster, ebentl. Firma, passend für Terts, Leberwaren, auch seines Lebensmittelgeschöft, mit an-gehörigen Büros, Souterrain- und Kellerrainnen

Anfragen unter D. 816 an ben Togbiati-Berlag.

Dienstag, den 15. Mai.

pormittags 9% Ilir beginnenb. periteigere ich sufolge Auftrags im Saale bes Reftauranto "Germania"

nachverzeichnete Mobiliargegenftanbe, Schreinermert. seuge nim., als:

> Rleiderichrante. Ruib Ronjolidrant, Ruib. Schreibtifchauffab. Staneren. Stilble u. Gelfel. Diverie Betten. Dedbetten und Riumeaus. Regulator-Uhren. eil. Gartenftuble u. Tije Birtidaftsporzellan, Glafer, Beltede, 3 Bill .. Balle (Elfenbein). Gasberd mit Tiid Ginmad. tonie. 3 Firmenichilber, Rafenichild. Transparent.

als: 1 2rad. Federhandwagen, 6 16idubige Doppelbiele, Fourniere, Glaspavier, 2 Cab Sobeln mit Beugrahmen. Gagen. Gergeanten. Chranbawinnen. Edileifs and Absiehfteine. Spirale u. Bentrumsbobrer, Weilen, Raiveln. Clasabichlus. Geniterlaben nim.

freiwillig meiftbietend gegen Barsablung. Befichtigung por Beginn ber Auftion.

Georg Jäg

Tagator, beeidigt, u. öffentl, angestellt. Auftionator gegrundet 1897, Telephon 2448.

Mobiliar=

Mittwoch, den 16. Mai

pormittags 8% Ubr. burchgebend, ohne Baufe, per-fteigere ich sufolge Auftrags in meinem Ber-iteigerungslofale

nachverzeichnete gebrauchte, lebe aut erhaltene Mabiliar-Gegenkände ulw. als

Rush.-Bohnzimmer-Einrichtung, beiteh. aus
Bücherichrant. Tich. 3 Stüblen.
elea. Eichen-Bücherichrant. Rush. Büchericht..
elea. Kuch.-Bertito m. Sviegelaufizk. Rush.
Sofa-Umban mit Spiegel n. Tich. Diwan.
Auch.-Bieilerwiegel. Rush. u. Eichen. Balchofommoden mit Barmor, mit n. ohne Spiegel.
auffüre. prachtu. 2tür. Ruch.-Garberobenickt..
2tür. Eichen-Wälcheichrant. ladierte Kleiderichrante. Kommoden. Konlolen. Rush.-Mussgiebtisch. ovale und vieres Tilche. Kirpn. und Bauerntilche. Eichen-Fluxaarderobe. Rush.-Kleiderftünder. Staffeleien. Baneelbretter.
Robr. und Bollterlichte
2 prachtvolle bell Auch.-Betten mit Intarsien.
Spieglrahmen und Iteil. Rochbaarmatrapen.
Rush. und ladierte Betten. elea. weises
Kinderbetten. Federbetten und Kissen.
Rushenden Eichen-Sustaa-Leopis (3×4).
8 Meter Blüsch-Läuler. 2 Schreibmalchinen
(Wier und Rennington).
Rariotbel. elettriche Meisting-Ständersampe.
eiester. Gebelauwe. elettr. Kristall-Lüster., dies

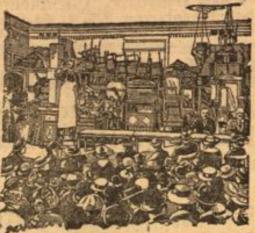
(Abler und Reminaton).
Rartotbek, elektrische Meising-Ctänderlampe, eiektr. Steblampe, elektr. Kristall-Lüfter, div. and, mod. Lüster u. Zuglampen für Gas u. Elektr., elektr. Jimmer-Hissonne, pbotogr. Apparat mit Indebär (Enter, Basel), 2 led. Resietaisben, iehr aute Schlichtörbe u. Kasser. Neparat mit Indebär (Enter, Basel), 2 led. Resietaisben, iehr aute Achientörbe u. Kasser. Resulatorube, deit ivaniide Mund. arhiteter Baravent. Deigemälde, und andere Bilder, div. Büder, Kipp und Auskellageachitände, lehr s. Kristallagier, wei Meinfühler. Rigel-Leelervice, Speilzervice, Tottenidansel, Berlmutibeited, Rotaelbiammslung, Musikinstrumente, als. Wash u. Alishorn-Gianalirompele, Bichern, 2 silb. Herren, uhren (Glashiter). I sehe aute Elfenbein. Billardbülle iehr aute Eisiskränke, kamplette weihe Küssen-Einrichtung. Dandwertesläßen, Schraubitod, eil. Schublarren, ar. Bogelbede, Errabirobr sir Gartenichlauch weise Gartensmöbel, Gasberde.

Nachmitiass 2 libr:
Sabs-Immerwagen, Klappwagen, lehr aute Erklings-Wäsche, lehr ante, sall nene Herrensamige gekreifte Hosen, Cutawav-Anglae, lleberzieher, Damen, und Kinder-Kleider, Knaben-Matrolenansige und eleberzieher. Schreiber, Stiefel, lehr aute Derrensbenden, Schrimge, Borstieren, Steppbeden
freiwillig meistelbietend gegen Varsablung.

freiwillia meiftbietenb gegen Barsablung. Belichtigung in ben Gelchäftsftunden 8-12 und

Georg Jäger

Igrator, besid. u. öffenti. angest. Auftionator Beimuftslofal: Bellribitrage 22. - Telephon 2448.



Montag, den 14. Mai 1923

pormittags 9% Uhr beginnend, verfleigere ich aufolge Auftrags in meinem Berfteigerungelofale

nachverzeichnetes, febr auterhaltenes Mobiliar und Sausbaltungs-Gegenitänbe:

1. 1 Schlafzimmer (Mahagoni)

beliebend aus: 2tur Sviegelichrant. 2 Betten mit Roibbaarmatragen. Baichtommode. 2 Rachtichrantchen mit Auffat und weißem Marmor. 2 Stublen. Sandtuchbalter.

2. 1 Schlafzimmer (Eichen)
beltebend aus: 2für. Schrant. 2 Betten mit Robbaarmatraken. Malch.
fommobe. 2 Rachtichränichen mit Auffat und weibem Marmor.

3. 1 Speisezimmer (hell Eichen) reich neichnint, beitebend aus: 1 Bufett, finmmen Diener, Ctagere, Muszichtifd. 6 Stüblen.

4. 1 Speisezimmer (modern dunkel Eichen) beitebend aus: 1 Bufett mit Glasanfian, Rredens, Anstiebtijd, 6 Leber.

5. 1 Salon (Mahagoni) Brachtitiid, beitebenb aus: 1 Sofa mit Umbau, 2 Seifeln, 2 Stublen, 1 grobem Salonidrant. Damen-Schreibtlich, Schreibriich-Geffel u. Tijch,

a 1 Wohnzimmer (Nußbaum) bestehend aus: 1 Sofa. 2 Geffeln. 4 Bolfterftublen. 1 Beuntidrant (neidnitt). Chaifelonaue und Tild.

7. 1 Ledersofa mit Spiegelauffaß lowie 2 eg. Spiegel (ca. 3×80 groß).

s. 1 Stußflügel fleinites Format (ichwars), Marte Ronifch.

a. 1 Harmonium

(Rufbaum), Marte Ette. 10. 1 Teppich Machalle (ca. 5×8 qm), 1 Gebetteppic, vericiedeue Berbindungsftiide,

11. 1 Rorbgarnitur beitebend gus: 1 Pant, 2 Seffeln, 1 Tiich. 1 arabische Garnitur

beitebend aus: 1 Sofa. 2 Sodern. 1 Stubl. 1 Tild. 1 Bilb.

13. 1 große Marmorgruppe, 1 Brillantring, goldene Herren-Uhren;

svienel. und Aleiderschränke (1. und 2tür.). Kommoden. Walch. kommoden und Rachtickränken. Solas. Chaüselongre, 2 lehr auterhalt. Bolkergarnituren wit 2 und 4 Sesieln. 2 egale Goldiniegel mit Holzsrahmen. 2 antike Schränke, 1 Stollen ich nicht ant andere Ticke. Rimmers, Auszieh. Riedermeiers, Bauern. Nivp. und andere Ticke. 8 egale Stähle (Eichen). 1 Aristertollette. Räbtische, 2 Kähmalchinen. 2 egale Klavviestel (aeschnist). Trumean. und andere Ticke. 1 Grammovbon (trickterios) mit Platien. 1 Wah. Waschbesten mit Ansichluk. 1 Aluxgarderobe (Wessing). verich. Beiten. 2 eg. Matraken. 1 Schreibmalchine. Baneelbretter. Publichränken. Kegulator. Walchen. 1 Gereibmalchine. Gramelbretter. Publichränken. Kegulator. Walchmanse. Wringmalchinen. Stehleiter. div. Bücker. 1 Buch Kritzof: i age von Teeg ner). 1 Briefmarken-Sammlung. verich. Uberketten. Broichen. Krangenknöple. Jagarrenetuis. Baien von Marmor und Barrellan. Damen-Stiesel. Damen-Salbichube. 1 berren-Sut, 2 Kinder. Strobbiite Rasier-Apparate, Sandtalchen. Werner tommen sum Unogebot:

1 komplette Ladeneinrichtung, 1 photograph. Apparat, Opernglas, silberne u. verfilberte Beftede:

ca. 48 m Bortieren, verich Gardinen, 1 Stüd Drell für Markile. Badewannen, Eislidränke (1s und Mürt,), Autters und Kartoffelkigen, Lüker für Gas, und elektr. Licht, 1 Volten Gläfer und Borzellan, Bronzens, Ripp, und Aufikellachen. Dels und andere Bilder, 1 Bowle mit 12 Gläfern. 1 Kupferbowle mit Glaseiniat sowie vieles dier nicht Genannte.

freiwiffig meiftbietend gegen Barsahlung.

Bon 12 Uhr ab tommen jum Ausgebot: Rompl, Bimmer, Teppiche, Brillantring, Schmud, Silber ulm, Belichtiaung in ben Gelchäftsftunben von 9-12 und 3-6 Ufr.

Adolf Messer

26 Martiftr. 26, 1. Etage. — Tel. 4296.

DER **EINSICHTSVOLLE KAUFMANN**

VERLANGT VOR AUFTRAGSERTEILUNG VON WERBE- UND BEDARFSDRUCK-SACHEN IN BUCH- UND STEINDRUCK STETS UNSER ANGEBOT KÜNSTLERENTWÜRFE / KLISCHEES / PACKUNGEN VERSANDKARTONS / MODERNE BUCHEINBÄNDE

L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI TEL. 6650-53 / VERLAG DES WIESBADENER TAGBLATTS / LANGGASSEZI

Muf Antrag ber Grafin son Bech merben am Dienstag, den 15. ds. Wits.,

nachmittags 6 Uhr,
im Kaibaussitsungssaal drei Grundstüde im Distrist
Rechts dem eisernen Türvsad" in einer Gesamtgröße von 11.85 ar öffentlich freiwillig verstiegert.
Im Ankaluk dieran lasen die Seichwister
Bintermever 5 Jaraellen (Auf dem Frauenstelnerbera. Auf dem Sand, Bingelsdorn und im (Sel) in
einer Gesamtgröße von 23.97 ar ebenfalls öffentlich
freiwillig versteigern.
Die Bersteigerungsbedingungen werden im
Termin besamtgegeben und sonnen vorber im
Kathaus. Zimmer 5. während den Dienstitunden
eingelehen werden.
Dondeim. den 7. Mai 1923.

Der Ortsgerichtsvorsteber:
Eporthock, Birgermeister.

Dienstag, den 15. Mai 1923. pormittags 9% Ubr beginnend, ohne Bauje, verfteigere ich im Auftrag des Teftamenisvollftreders

im Saufe 2. Ctage

nachverzeichnetes, lehr gut erhaltenes Mohiliar und Saushaltungsgegentäube:

1. 1 lebr gutes Biano.

2. 1 Speilesimmer-Einrichtung, bestehend ans: 1 Rund.-Bufett, 1 Aussiehtlich 4 Stublen, 1 Serviers, 1 Bauerntild, 1 Diwan, 2 Geffeln"

3. 1 Wohnsimmer Ciurichtung, bestehend aus 1 Sofa. 2 großen und 4 fl. Sesseln, 1 Tisch. 1 Trumeausviegel. 1 Bertifo. 1 Damen-Schreibtild.

4. 1 Edlafsimmer Cinrichtung, beitebenb aus; 1 Mahag.-Kleiber u. Wäscheichrant, 2 Wasch-fonsolen m. M., 2 Nachtschränken m. Marmor-2 Betten mit Rokbaarmatrasen, 2 Stüblen, Sandtuchbalter, 1 Briftertoilette.

5. 1 Ruden-Einrichtung, 1 Gasberd mit Bad-

6. 3 große Delgemalbe und verichieb, Bilber unter Glas.

7. 3 febr gute Teppiche (2×3, 24×3,20, 2×3,20).

7. 3 leht aute Tevilde (2×3, 24×3,20, 2×3,20).

Berner: Mahag-Kleider-, Bücker- und Mälcheichränke, Tiice, Stüble, Käb-, Rivo- u. Bauerntiiche, Säulen Giageren und Notenkünder,
Kleiderkünder, Bertutos, 1 Kahmaldine, Barometer. Ofenlährme. Beleuchtungskörder für Elektr., Kommoden, Hickorfel, Federbetten,
Kulten, Bortieten, Blücknichdeden, Bordänge1 arche Bartie Bett-, Tiid- und Leibwälche,
1 ar. Bartie Bücker (Klasiiker u. mod. Sachen).
2 Eslervicen für ie 12 Gerbonen, Kaikes und
Motkafervice, Wein- und Bastergläter, Bestede
(Hotelsiber), kib. und verkib Gebraucksgegenstände, 1 Brill-Brokke nit 19 Steinen.
1 sold, Damen-Uhr. 1 große Bartie Daugbaltungs- und Rückenlächen und viele bier nicht
angeführte Gegenstände

öffentlich freiwillig meiftbietend gegen Baraablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Friedrich Arämer

Auftionator und Tagator, Geldäftslotal: 22 Reugalle 22. 3870 Telephon 3870.

Wein-Bersteigerung.

Mittwoch, den 16. Mai d. J., versteigert die Winzer Genossenschaft E. G. m. u. H. zu Alsheim im Saale der "Stadt Mainz" zu Mainz, Große Bleiche,

Ca. 40 Stud 1922et Misheimer Beine

ber besten Lagen. Die Beine sind glanzhell und bieten besten Erfat für 1921er.

Alsheim, ben 6. April 1923. Binger-Genoffenichaft E. G. m. u. S.,

Maridall, Direftor.

Anschließend an die Berfteigerung ber Wingergenoisenichaft läßt Beingutsbefiger in Mettenheim,

4/4 Stüd 1921er Mettenheimer Hellborn

Wiesbaden

Rartonnagen=

und Faltschachtelfabe

Berdingung.

Die Arbeiten sur Errichtung einer Blitableiter-anlage für die Schulnenbauten Schierst-inerlach sollen vergeben werden. Unterlagen können bei uns für 300 Mt. besogen werden. Ungebotseröffnung am Dienstag, den 22. Mat 1923, vormittags 11 Uhr. Zimmer 54. mer 54. Wiesbaden, den 11. Mai 1923. Städtifches Majchinenbauamt.

Berdingung.

Jum Reubau einer Kalernenanlage in Biebrich am Abein sollen

1. die Erd., Maurer- und Nipheltarbeiten,
2. die Eisenbetonarbeiten
im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Berdinungsunferlagen und Zeichnungen lönnen bei der Bauseisung des Keichsvermögensamts im Biebrich. Salsstraße 15. eingeleben. die Angebotsunferlagen für ie 2000 Mt. dortielbst besogen werden. Eröffnung der Angebote erfolgt zu 1. am 78. Mai 1223, um 10 Uhr, au 2. am selben Tage um 18% Uhr vorm. deim Keichsvermögensamt Wiesdaden, Rbeinbahnstraße 2. Zimmer 24. F152
Reichsvermögensamt,

Berdingung.

Am Mittwoch, den 18. Mai 1923, vormittags 18 Uhr, sindet beim Reichsvermögensamt Wies' doden Rheindahnstraße 2, Jimmer 24. die öffent-liche Berdinaung der Lieferung und Berlegung von Kundoden für die Kantine, Artislecie Kaierne zu Bieschaden statt. Angedotvunterlagen dortselbst. Zimmer Nr. 35, soweit Borrat, für 500 Mt. er-

Reichsvermögensamt Wiesbaben.

Aufforderung

zur Rachzahlung auf die Umfatfteuer 1922.

Die ursprünglich auf den 31. Januar des Liebeseicht geweiene Grüt für die Rachaahlung des Linterlädiedsbetrags awischen der Summe der geleisteten Verauszahlungen und dem sich aus der Umlatslieuererflärung für 1922 ergebenden Steuerbetrage ist mit Rüssicht auf die verlödiete Annahme des Geldentwertungsgeseises die sum 15. April 1923 verlängert worden. Zu den die den Adril 1923 verlängert worden. Zu den die den Abril 1923 verlängert worden. Zu den die den die deleisteten Rachaahlungen wird gemäß Artifel III. § 1 des erwöhnten Gesebes für ieden auf den Zeitvunst der Käsligseit inkendem angefangenen Kalendermonat ein Zushlag von 15 v. d., und, salls die Zahlung länger als 3 Monate im Rüssiand bleidt, von 30 v. d. des Rüssiandes erhoden. Als Zahlung im Sinne dieser Borichrift gelten auch die wegen verhöftere Einreichung der Erflärung auferlegten Zuschläge.

haieter Einteiaung ver Central.

Buichläge.
Die Umsakstenerofficktigen, die der Racksahlungsverrofficktung noch nicht genügt daben, werden zur Vermeidung der Zahlung hober Zuichläge dierdurch aufgefordert, das Berfaunte umgebend nachzusalen.

Racksahlungen, die nicht die zum 20. Mai d. X. eingegangen find werden obne vorderige Aufforderung zwangsweite eingetrieben.

Etundungsanträgen auf Umsaksteuernacksah-lungen fann nicht flutigegeben werden. F 230 Wiesbaden, den 9. Mai 1923.

Café = Inventar= Derfteigerung

im Café Panorama-Waldfrieden Dotheim

Banoramaweg, Weilburger Tal, am Montag, den 14. Mai cr.

nachm. 3 Uhr beginnend. Bum Musgebot tommen:

1 fast neuer transportabler eiserner Hausbacofen

filr Brot und Ruchenbaderei, ca. 20 Brote faffend, mit Solsfeuerung (Fabrifat Gebr. Schmed, Giferfeld),

1 Raffees Barmbalter (ca. 12.5 Liter), 2 grobe Muminium Raffeefiltern (Melitta). 2 Rarfo. baber Raffeetrichter (Barsellan). Siase unb Borgeffan. Ruchenplatten und steller. Raffee. Schotolabes und Militannen Butericalen. Raffees und Edotolabetaffen, Beine, Raffees u. Mildalaier, Raffeetabletto, Ruchenmeffer, Raifeelöifel. Sabimarlen ulm., ferner:

3 Marmor. Tifche, . 14 egale icone Solgftiible, 9 Gartentifde, 34 Gartenftiible, 1 großes immieberifernes Firmenichilb, biverfe Schilber, 1 ar. Mefling-Cinmachteffel Cismoldine, Seinzelmannden Roch. Brat. und Badapparat, Bowle, Teetijd, IL Sparofchen, 2 gr. Spiritusfecher, bir. Gintochtoute unb bergleichen mebr

freimillia meiltbietenb gegen Bargablung, Belidtigung am Berfleigerungstage von 1 Uhr o

Wilhelm Helfrich

Mufrionator und beeibigter Tarator.

Mehr. getr. frn.-Unguge, Damentleider Damens und herrenftiefel billig ju verlaufen.

Raifer-Friedrich Bad.

Städt. Sadhaus und Inhalatorium. Lang-gasse 38/40. ab Montag. den 14. Mat. in allen Ab-teilungen wieder geöffnet. F 331 Biesbaden, den 11. Mat 1923. Der Magistrat.

Preise für martenfreies Gebäck

Baffermed und Brotchen Martenfreies Brot (1200 gr) . . " 2400.—

> Bader Innung Wiesbaden. Bereinigte Brotfabriten.

Ordentume Sauptveriammung

Samstag, 19. Mai 1923, nachmittags 51/1 Uhr, im Gefellichaftshaufe.

Tagesordnung: Jahresbericht und Borlage der Bilang; Bahlen jum Borftand, Weinausichun und jur Rechnungs-Brufungs-Kommission;

Biesbadener Kafino-Gefellschaft

Wiesbaden, 11. Mai 1923 Ich habe mich in Wiesbaden als

Rechtsanwalt

niedergelassen. Meine Kanzlei ist vereinigt mit der-jenigen der Rechtsanwälte Justizrat Dr. Seligsohn und Rechtsanwalt Brasch, Gerichtsstraße 5.

Dr. Robert Rosenthal Rechtsanwalt.

Strickjacken, Jumper

Ia Wolle, billigst.
Althaus, Helenenstraße 1, 2.

Hafer und Heu

wegen Anappheit und hohem Breis unrentabel,

Melassefutter

in fanitarer hinficht fur bas Bieb unentbehrlich, fcblechte Solange Borrat in allen Mijchungen per 3tr. 18 000 M. ab meinem Lager Erbenheit

Julius Wintelftein, Erbenheim.

Neues Geschicklichkeits-Spiel

- ab Samstag, 4 Uhr nachmittags.

Spiegelgasse 5.

anidiers kod (Aussichtsturm). - Schöner Ausflugsort.

Prachtvoller Blick auf den Rhein Kaffee, Tee, Kakao, Kuchen, div. Schnittehen, Wein, Bier, Apfelwein.

Von Wiesbaden über Fasanerie 5/4 Stunden.

"Frijdani nger-Quartett Miesbaben.

Morgen Conntag, den 13. Mai 1923, nachmittags 3 Uhr:

Ausflug nach Klarenthal (Reftaurant "Stofterichente").

Dortfelbit Tangbeluftigung. Der Borftanb. Es labet biergu ergebenft ein

Bayernverein "Bavaria" Wiesbaden E. V. - gegr. 1892.

Morgen Sonntag findet im "Gesellenhaus", Dotz-heimer Straße 24, unser diesjähriges

statt. Es ladet hierzu bestens ein Der Vorstand. Beginn 4 Uhr.

P.-G. "Siegfried" 1907. Sonntag, den 13. Mai 1923, ab 4 Uhr nachm .:

Blütenfest

in Schierstein, Saalbau "Drei Kronen".

Herrliche Blütendekoration. Getränke nach Belieben. Original-Jazz-Band.

Gemeinsamer Abmarsch 3 Uhr Inf,-Kaserne.

Wieder eröffnet! Holländisches

in den Nerotal - Anlagen am Sanatorium Nerotal.

Berichiedenes

Restaurant

m. Gartenlofal u. Kaffee-geschäft ist auf Rechnung abungeben. Iwei tüchtige solide Damen ob. sinder-loses süngeres Ehevaar wollen sich melden. "Taunus - Nosenboi". Labustraße 22.

pr. Ziegenmilch gen gute Besabl. ab? irb abgebolt. Off, unt 810 an Tagbl.-Berl.

Aufficht

einer Billa übern, altere energ. Dame (Kleinrent.) gegen 2-3immer - Mobn. Off. u. g. 810 Tagbl.-211.

aus Brivathand geg. an-gemeisene Bezahlung zu mieten gesucht. Offerten unter E. 815 an den Taghl.-Kerlag.

Piano

in aute Sände su mieten gesucht. Breisangeb. nach Abelbeibitraße 37. 1.

Suche Rlavier (Flügel) su mieten, Off. mit Breis unter &. 813 an ben Tagbl.-Berlag.

Alte gute Geige gea. einen Grammophon zu vertauschen. Rab. Dos-heimer Straße 55. 4.

Wo fann Dame 3—4mal wöchtl. 1 Std. ungestört Klavier üben? Sübviertel bevors. Evtl. wird Klavier leihweise übernommen. Dij. mit Breis u. E. 811 T.-Berl.

Zigaretten geg. Leibe, Bettmälche ob. gei. Rrauie, Weberg. 8. 3.

Gebe 2 3tr. Kartoffeln ab gegen auterbalt. leib. Regenichtem. Dif. unter S. 815 an ben Tagbl.-Bl.

für Laftauto su leib.

ober taufen gefucht. Mentun. Abolfsallee 59

Ber hat berechtigten Iniprud guf 3:3immer-

Wohnung (Genehmig. bes Bobn.s Amtes)? Gefällige Bu-

mriften unter E. 814 an Vieugegründeter

Wanderflub lucht einige Gitarren u. Manbolinen - Spieler im Alter von 16—18 Jahren als Mitglieder, Offerten unter L. 814 an ben Lagbl.-Berlag.

Bornehme Chen

bermittelt bistr. n. reell Bran Ella Tijchler, Grabenitr. 2. 2. Heiraien vermittelt reell, erfolgreich Fr. J. Marx, Mainz-Momde die Ihren solorige Gelegenheit zur Seiral, ebenf. Einheirat geboten, Fran L. Diets, Wiese, Luisenitraße 22, 1. Stof. Telephon 1599,

Anfang 40, in guter Stellung, mit zeitgemäß. Einkommen, municht die Bekanntichaft einer allein-siebenden Dame mit eig.

zweds heirat. Anonom awedlos. Off, u S. 813 an ben Taabl-Bl

Mittl. Staatsbeamter Anti. Othinisvenintet
Anf. 30. lath... angenehme
Ericeinung. wünncht eine
häusl. erzogene. muntal.
u. gebild. Dame. 23 bis
30 J.. aus nur ben. Fam...
zwede Seirat fennen zu
lernen. Witwe o. K. nicht
ausgeicht. Um Angade ber
Berhältn. u. Beifügung
des Bildes, w. zurückget.
wird. wird gebeten. Ett.
Distretion, Offerten unt.
O. 816 an den Tagdl.-BL.

Ochildele Bilme
en. aus fehr aut. Kamilie.

ep., aus fehr aut. Familie. Ant. 40er, von angenehm. Leuß, mit 11fabr. Tocht., fompl. Ausstattung und Bermögen, münicht sweds

Che mit alad, geb. herrn in gut. Berb., im Alter von 40—48 I., bet. au werden. Strengste Diskr. verl. u. augesichert. Aur ernitgem. Zuschriften unter B. 815 an den Tagbl. Berlag.

Heirat.

Für hilbice gebild., ifrael. freident. Dame, 25 3... febr gekägisstücktig, mit ansehn!. Vermögen, Möbel und Aussteuer, wird tildt... charafterv. Herr als Gatte gelucht. Ber mittler perbeten. Dfi u. S. 810 Tagbl.-VI

Söherer Bantbeamter

51 Jahre, mit eigenem Deim, wünsch Dame tennen su lernen sweds heirat. Ofierien unter 3. 812 an Taabl.-Berl. D., 818 Taabl.-Berlag.

Gelbit. Handwerfer val., incht die Befanntschaft eines soliden tücht. Rähmens, nicht unter

30 Jahren. sweits Beirat. Teilmeise Aussteuer er-wünscht. Wwe. m. 1 Kind nicht ausgeschlossen. Off. unter U. 813 an den Tagbi.-Berlag.

Pfingstwunsch! Schuldis geich. Frau, statt! Erichein, geinnb. 35 Jahre, mit diabrtisem Sobn, vermög, mit eig. Mohn, u. ichoner Austiatiung, möchte sich wied, verheite, am liebsten mit Begmien ober leibständ. Geichäftsmann. Off. unt. 28. 814 an den Tagbi-Bl.

Reites Tallem
20 3. ep., mit tadelloier

30 3. ev. mit tabelloler Bergangenheit. w. auf diesem Wege Befanntich. eines soliben Serrn. zweds Beirat. Wäcke = Auskattung und etwas Vermögen vorband. Offerten unter S. 889 an den Trabl.-Berlag.

beiter Areile mit Eigen-beiter Areile mit Eigen-beiter, zweds gläckl. Ehe fennen zu iern. Absolute Diskretion gegeben. An-gebote unter E. 819 an den Tagbl-Kerl, erbeten. 2 lustige Mädchen iuchen bie Befanntichaft ebenfolder und fompath. Derren

Heirat.

Offerien, wenn mögl. m. Bild, unter S. 814 an den Taobl. Beriag. handwerismeilter itrebi. lol., Ant 4der, ev. wünicht vermag, Erl. oder Abres ast. Alters am. Seirat fennen an iernen. Get. Off. unter 65 814 an Tagbi. Berl.

27 3. taib. mit bibich.
Sidhr Sohn. 28im. A.
wünicht die Befanntich.
hernes gutfit. daratiere.
hern, tath. in scherer
Lebensitess. ww. heirat.
Anr ernsteen. Offerten,
wenn möglich mit Sish.
h. E. 812 Igghl. Verl.
Intell ticht alleiniteb.
unichuld geschied.
Fran.
40 3. wünicht m. geb.
herrn. Beamt. ober Geichäftsmann. Witwer mit
1 Kind micht ausgeschl.
ww. heirat befannt zu
werden. Ernite Off. unt.
b. 813 an Igghl. Berl.
Beijere Fran
trüb. Gekchäfteirau. 50 3.
ast. möchte verm. Berrn,
auch Ansländer. tennen
lernen zw. heirat. Off.
6 867 an Igghl. Berl.
Suche in Berbindung zu.

Seirat. Alter bis 45 3. Off. u. D. 812 an Taabl. Berl. Lehrerdoppelweise Baverin. 37 Johre, eval., mit II. Gebler, etwas Bermogen, m. gebilb. Bermögen, w. gebild.
edelgennnten Herrn, womögl. in penkonsberecht.
Etellung, kennen zu lern,
zw. Herrat. Nichtanonume.
Off. n. W. 806 Taghl. A.

Pfingstwunsch!
2 Freundinnen. 19 3., bäusl., erz... iportliebend., wünschen die Befanntich.
2 Derren (ev. Freunde).
iol. von beit. Gemüt.
3 wecks Seirat.
Strennite Distret. Off. u.

Der neue

gültig ab 1. März

pach amtlichen Quellenangaben bearbeitet und auf haltbarem Karton gedruckt, zu haben im

Tagbiatthaus, Langgasse 21. Preis Mark 200.-

ener Tud

Nerostraße 19, unterhält stets Riesen - Lager in

Beste Konditionen. Weitgehendste Zahlungserleichterungen.

herren - Aleider fertige Anglige u. Solen, Qualitatomare,

staunend billig

bei berrnichneiber Effers, Sellmunbitrabe 45, 2. Et. im baule bes Konium-B. Auch Maganfertigung.

str diaden. Jumpers

galel- u. Stridarbeil mobernfte Mufter, unter Sabrifpreis bei Gittinger, Dokheimer Strabe 55. 2.

Taunusstr.1, n. Kochbr.

Der

Drama in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Mady Christians

Die Schneekur.

Amerikan, Groteske

in 3 Akten.

Anf. 4, Sonntags 3 Uhr.



Sonntag, den 13. Mai 1923 2 8 Uhr, im kleinen Saale:

Ausführende:

Adele Krämer, Sopran. Hertha Richter, Sopran.

Eduard Rosen, Tenor.

Heinz Schnabel, Rezitation.

Am Flügel: Werner Wemheuer. Eintrittspreise: 5000, 4000, 3000, 1500'Mk. Garderobegebühr: 100 Mk.

Stadt. Kurverwaltung.

Ein Drama zwischen

Wolken u. Gletschern:

Nach dem gleichnamigen Roman

von Lauermann, In den Hauptrollen: Mady Christians, Albert Steinrück, Julius Faldenstein.

Herrliche Berglandschaften.

Die Dame und ihr Friseur.

Lustspiel in 5 Akten von Heinz Ullstein mit Hans Junkermann, Aenne Ullstein, Ernst Pittschun, Hermann Picha.

Mainz. — Cabarel "Sanssouci" Heldelbergerlassg. 14.

Taglich abends 8 Uhr: Das grosse Mai - Programm. 9 erstki. Darbietungen 9. Maßige Preise



Heute, ab 8 Uhr:

Morgen, ab 4 Uhr:

Ball

Williams Jazz-Band.

Radsportklub "Tempo" 1921, Sonnenberg

Sonntag, 13. Mai, ab 4 Uhr im Saalbau Nassauer Hof

Großes Tanzvergnügen und Preisschießen.



Dilettanten Berein Wiesbaden. : Berein für Bolfsbuhnenfpiele.

Sonntag, den 13. Mai 1923 im Gaale bes Turner-

heims, hellmunbstraße 25 Stiftungsfest mit Tang

Luftspiel, Soli, Duette. — Alles lacht. Lassendffnung 31/2, Uhr. Der Borften Der Borftand.

******************** Briv. - Ges. "Lohengrin"

Morgen Conntag "Raiferfaal" Connenberg Tanz ==

Sonntag, den 13. Mai, ab 4 Uhr im Saalbau Ritter (Unter den Eichen):

Frühlingsfest!

Original-Jazz-Kapelle.

Der Vorstand.

Großer Bal

Eintritt frei.

Mässige Preise.

Im neuerbauten Café-Restaurant

Wiesbaden, Idsteiner Straße Taglich 3 Uhr: Künstler - Konzert.

- Täglich frischgebackener Kuchen. -

Mandolinen - filub "Tounusfreunde" 1921. Mitglieb bes Berbanbes mittelrh. Briv.-Unterhaltungsund Manbolinen-Gefellichaften (E. B.) Gip Biesbaben.

Counting, ben 18. Mai 1928 im Saale "Neue Abolfalibhe" (Bel. : Betr Meuchner)

2. Stiftungsfest.

Unterhalt. - Zang. - Jaggtap. b. Privatgef. Brunhilbe Anfang 4 Uhr.

Lichtspiele.

Ab Samstag, 12. Mai:

Aus den ersten Zeiten der Kolonisierung Neu-Mexikos.

Schauspiel in 5 Akten

Hauptdarsteller:

William S. Hart.

Lustspiel in 2 Akten.

********** K.P.

Tanzpalast

Samstag und Sonntag

Kotillon Uberraschungen

Jonny's Jazz Band

NB. Sonntag nachm. 41/2 Uhr Tanz-Tee.

\$-----

Sonnenberger Str., Ecke Wilhelmstraße.

Samstag, den 12., u. Sonntag, 18. Mai

abends 81/2 Uhr:

Ernst von Wetter-Stein und Rya del Elmerando

moderne Tänze in höchster Vollendung

Sonntag, den 13. Mai: Der beliebte

Angenehmer Aufenthalt auf d. Terrasse und in den Garten-Anlagen,

Gtaats . Theater

(Reliben 1. Zbeaten. Sountag, 13, Mal. Bet aufgehoben. Stammfarten. Bu Gunften bes Wieberqufbaus ber Bahne: Dritte Morgenfeier:

Zang.Didtungen.

Entwurf und Einkubierung. Balerie Lindau-Godsitd. Einführende Worte des Intendenten. Am Fildel: Willy Krauf. Mittigel: Willy Krauf. Mittigel: Mandrif. Gile Kondorf. Kartha Karft. Berida Vaumann, Thea Jättner und Kinder. Unfang 11.48. Ende 1 Uhr.

Radmittags 3 Uhc. Conbervorftellung.

Der blane Beinrich. Schwant in 3 Aften von Otio Schwart und Georg Lengbach.

Schwarh und Georg Lengbach, Deutsch, Graf von Kadenau Schwade Cimppta, f. Iocht. H. Keimers Lug. Schule. ihr Gatte Sern. Determann. Ib. Sollenbach. M. Underland Saula, feine Kichts. Dorts God Feinz Spreiling. C. D. Jaffe Deng, Lippfalulein. M. Kuhn Kaalkallus. Briebe. Ordier Riefe. Selber Anglund: Auf Deng Cet der Anglund: Auf Deng Cet der Anglund: Auf Deng

Cri ber Handlung: Auf dem Stammichligh, Grafen Rabenau Jeit: Gegenwart. Spielleitung: Rox Andriano. Rad dem 1. Aft 8 Minutes, nach dem 2. Aft 10 Phin. Baufe, Ende etwa 5.15 Uhr.

Bei aufgehoben. Stammtarten Der Bigennerbaron.

Operette in I Aften von Johann Strauf.

Der Obergespan Brih Mechler Conte Carnero Br. Prüter Sambor, Bartufan L. Moffmann Ralman Siuvan Franz Biehler Uriena, i. Tochter Betta Sieber Krirobella Geline Koller Ottobar Theodor Jenies Czipra, Jigennerm L. Schmidt Saffi Martha Bommer Vali Harrin Bommer Vali Harrin Bommer Vali Harrin Bernhöft Jössi Undreas Beder Jerio L. Harrin Beder Jerio L. Harrin Bomme Jancii Briedrich Schmidt Lin Herold

Ort der Handlung: 1. Aft: Im Temeler Sanate. 2. Aft: In Temeler Sanate. 2. Aft: In einem Zigeunerdorfe edendo-jeldst. 2. Aft: In Wien. Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunders. Musik. Leitg: Prof. Ronnshaedt Rach dem 1. und 2. Afte se 15 Minuten Pause. Ansang 7, Ende etwa 10 Uhr.

Montag, 14. Mat. 30. Borftellung Stammreibe &

Sphigenic anf Zauris.

Ghaulpiel in 5 Minen
non Job. Wolfgang von Goethe.

Debigenie . . Thila hummel
Thoms, Rönig her Zaurier Indigenie . Thile hummel Thoas, König der Taurier Malter Jodin Orek . Maguit Komber Polades . Otto Mollmann

Whiches . . . Otto Molimann Mrtes Guitao Schwab Schauplat ber Sanbfung: Sain sor Dianens Lempel. Rach bem 2. Uft 12 Win. Paule. Mrf. 7.30, Ende nach 2.20 Uhr. Am Flügel: Werner Wembauer.

Der große Terra-Monumental - Film!

Ein Drama in 6 Akten von Robert Liebmann.

Regie: Reinh, Schünzel Hauptdarsteller:

Anita Berber Lya de Putti Olga d'Org

Reinhold Schünzel

Ferner:

"Er" im Seehad. Harold Lloyd-Groteske

Anfang tagl. 3 Uhr.

Rurhaus-Romerte

Abonnements-Konzert

Abonnements-Konzert

Stadtisches Kurorchester
Lohnny: Konsertmeister
Otto Niesch

1. Marsch russe von Ganne.
2. Ouvertüre rur Oper Stradella* von F. v. Flotow.
2. Intermento aus der Oper "Hoffmanns Ernählungen"
von J. Offenhach.
4. Fantasie aus der Oper "Der
Bajano" von R. Leoncavalio.
5. An der Weser, Lied von
G. Fressel.
6. Ein Sommerabend, Walser
von E. Waldteufel.
7. Marsch von F. v. Blon.
Abenda 8 Uhr im Kurgarten

7. Marsch von F. v. Blon.
Abenda 8 Uhr im Kurgarten
(bei ungeeignoter Witterung
im großen Saale):
Einmai ges Gastapiel der
Ballestmeisterin und Primsballertna Ingeborg Ruvina
(vom Frankfurter Operaheus)
mit ihrem Kinder-Ensemble.
Ochseter Städt. Kurorchester.
Leitung: Kouzertmeister
Otto Niesch.

Sonntag., 12. Mal.
Vorm. 11.30 Uhr im Abonnem.
im Kurgarten:
Prometfade-Konzert.

Promenade-Konzert.

Promeriade-Konzert.
Städisches Kurorchester.
Leitung: Konzertmeister
Otto Niesch.
Bannerweibe von F. v. Blon.
Covertüre zur Operetie
"Bertin, wie es weint und
lacht" von Conradi.
Fantasie zus der Oper "Der
Waffenschmied" v. Lortzing.
Mein Stern, Lied von Cooper.
Trompeto-Solo:
Kammermusiker M. Exss.
Hofbeiltänse, Walzer von
J. Lanner.
Vergufigungannsiger, Potpouri von C. Morena.
Abennemente-Konzortz

Abonnements-Konzerta des Städt. Kurorchesters. Leitung: Konzertmeister Otto Nicoch.

Nachmittage 4 Uhr: Nachmittage 4 Uhri

1. Ungarische Lustaplei-Ouvertüre von A. Kéler-Béla.

2. Norwegische Tänze von E. Grieg.

2. Fantasie aus der Oper"Carmen" von G. Bizet.

4. Audante religioso von Fa. Thome.

5. Walzer aus der Operette
"Die Rose von Stambul"
von L. Fall.

6. Poipourri aus der Operette
"Der Zigeunerbaron" von d. Sirauß.

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:
1. Ouverture rur Op. "Oberon"
von C. H. v. Weber.
2. Szone und Arie, Ballett aus
der Oper "Die lust gen
Welber von Windsor" von
O. Nicotsi.
3. Chani ann.

Chant sans Parole von P.

Tschalkowsky.

Ballettmus k sus "Gloconda"
von Fonchiell.

Ouwe-tire zur Operette
"Leiente Cavallerie" von

F. v. Suppé. 6. Frühlingsgruß, Walzer von

Abeads 8 Uhr im klein. Saale: Opern- und Operetten-

Erteleng über Fusionsgerüchte.

Bu ber in ber legten Beit in ber Offentlichfeit mehr-Ju der in der letzten Zeit in der Öffentlichkeit mehrjach erörterten Frage einer Versch melzung der Barteien der Mitte äuherte sich auf der Tagung des Demofratischen Arbeitnehmer- und Beamtenausjchusses auch der Reichstagsabgeordnete ErkelenzEr sührte dort aus: Zweisellos sei das deutsche Parteiwesen einem Umbildungsprozeh begriffen. Unter dem Einfluß der Rot der Zeit und der demofratischen Staatssorm hätten die Parteien eine größere Bedeutung und entsprechende höhere Berantwortung. Das deutsche Bolf lerne allmählich diese Lehre der Demofratie. Eine Konsolidierung des Parteiwesens liege also gewissermaßen im Zug der Zeit. Aber man solle sich hüten, Entwicklungsprozesse fünstlich zu beschleunigen und vorweg zu nehmen. Die Einigung der Sozialgen und vorweg zu nehmen. Die Einigung der Sozial-demotratie mit den Unabhängigen sei ein solches Kunftprodukt. Einheitliche Parteien könnten wir erft schaf-jen, wenn in gewissen großen Grundfragen des staat-lichen Lebens mehr Einigkeit als heute vorhanden sei. Zwischen ber Demokratischen Partei und der Bolkspartei stehe 3. B. trennend die Frage der derzeitigen Staatssorm. Die Demokratische Partei ist republikanisch, die Boltspartei grundsählich monarchistisch. Man fann weder der einen noch der anderen Partei zumuten, auf ihre grundsählichen Anschauungen zu verzichten. Erst die Entwidlung der Verhältnisse müsse flarstellen, ob die demokratische Republik eine Jukunst habe, oder ab was er nicht alaube die Monarchie wieder - was er nicht glaube - die Monarchie wieder neuen Boben geminne. Bu biefer großen Frage, über

die zwischen ben beiden Barteien eine Einigfeit nicht vorhanden fei, famen Gegensage in Rulturfragen (Schulfragen), die fogar neuerlich icharfer geworden feien. Wenn man mit ber Verschmelzung der Sozials demofratie ein Gegengewicht geben wolle, so sei das auf biefem Wege mahricheinlich nicht zu errreichen. Gine verwaschene Einheitspartei, die aus beiden Gruppen jest gebildet werden fonnte, wurde eine starte Abwanderung von demofratischen Elementen zur Sozialdemofratie und von volksparteilichen Elementen zu den Deutschnationalen zur Folge haben. Der erste Weg zur Konsolidierung des deutschen Parteimesens fei nicht die Berichmelgung von Parteien, fondern bas gemeinsemeigung von purieten, sondern das gemeinsemeigendichten. Man solle zunächst den Bersuch der Bildung der großen Koalition machen, sobald die Berhältnisse dazu reif sind. Bei längerer Regierung dieser Parteikoalition werde sich zeigen, wie die ge-meinsame Arbeit wirkt. Ein künstliches Jusammen-sassen der Spitzen, die nicht der Gesinnung der Massen der Möhler entimpset mirde halb mieder aussinander fassen der Spissen, die nicht der Gesinnung der Massen der Wässer entspricht, würde bald wieder auseinandersallen und würde auf seden Fall eine schwächliche Bildung sein. Zudem besinde sich nicht nur das deutsche Parteiwesen im Fluß, sondern das Deutsche Reich und die deutsche Politit überhaupt. Deutschland müsse noch durch so schwierige Verhältnisse hindurch, daß sehr wohl mit der Möglichteit gerechnet werden könnte, daß ne ue Konstellationen möglich und nötig werden, an die man setzt noch nicht denst. Die beiden Parteien, die Demokratische Partei und die Volkspartei, würden bei den nächsten Reichstagswahlen einen ges trennten Bahffampf führen muffen und bei biefer Gelegenheit festzuftellen haben, welche Beranberungen feit den frankhaften agitatorischen Berirrungen Mabitampfes 1920 ingwijden eingetreten find.

Die Ausführungen fanden die uneingeschräntte Buftimmung ber Berjammlung.

Eine weitere Anderung der Bersicherungsgeseße.

Gine weitere Anderung der Versicherungsgesehe.

Berlin, 9. Mai, Der Gesehentwurf über Anderung der Berscherungsgesehe ist dem Reichstag augegangen, Sein wicktigster Punkt ist der Ansbau neuer Gebaltsund Schresarbeitsveröhent von 7.2 Millionen Mark. Bei der Angestelltene wie für die Invalidenverlicherung die zu einem Jahresarbeitsverdienst von 7.2 Millionen Mark. Bei der Angestelltenversächerung werden 24 Klassen geschäften, was selbstrerkärdlich eine Erhöhung der Beiträge für die Angestellten mit größerem Einkommen und edemo eine Erhöhung des Aubegeldes sut Folge dat. Edenfo werden bei der Invalidenversicherung 24 Ledwstlassen eingesührt. Außerdem Sird dem Reichsarbeitsminister die Beingnis erteilt, unter Zustimmung des Reichsrats anzuordnen, das Pelträge unter einer bestimmten Lodnstalle nicht entrichtet werden dürsen etwa in der Beite, das alle Beträcherungspstichtigen mit einem Monatseintommen die Beträcherungspstichtigen mit einem Monatseintommen die Beträcherungsbereichen. Herner lucht der Gesehentwurf die Berwaltung au verbiltigen und der Keinerungsvermögen mehr nachsaufind. Eine Erhöhung der Teuerungssvermögen mehr nachsaufinden Ferner lucht der Gesehentwurf die Berwaltung au verbiltigen und das Berscherungsvermögen mehr nachsaufindnischen Grundläben zu verwalten. Berschiedene Bestimmungen des Entwurds find kaden der leiner Einbringung in den Reichstan ichart fritisert worden. Es muß daher mit einer leibaften Oppolition, an der sich namenstich auch die Bestürworter der Berschmeisung der Angestellten und Irvalidenversicherung beteiligen werden, gerechnet werden.

Nur echt mit dem Namen MAGGI auf der rotgelben Packung.

ersparen Fleisch und Fett.

Nur mit kochendem Wasser übergossen, geben sie feinste Fleischbrühe zum Trinken und Kochen, zum Verbessern oder Verlängern von

Suppen und Soßen aller Art.

in alles bissigen einschlägigen Escabaften erhaltlich!



Imprägn. Regen-Mäntel 89 000, 69 000, Alpaka -Mäntel Covercoat 89000, 69000, Plissee-Röcke 39 750, 28 750, in Frotte und Wollstoffen . . . Taillen-Kleider in dunklen Waschstoffen 49 000, 39 000, Taillen-Kleider in Voll-Volle u. Frotte Voile-Blusen mit Jabots u. Bubikragen, weiß u. farbig, 39000, 24750,

Strickjacken, beste Qualitat, reine Wolle,

Sportwesten, reine Wolle, mod. Farben, von

der Mode bevorzugt, für Herren und Damen . . . 59 750.

32 Langgasse

Langgasse 32

Größtes Spezialhaus für Damenbekleidung.

K171

in Ihren alten unmodernen Damen-Huten stedt, wenn Gie biefelben bei mir umarbeiten u. mobernifieren laffen; auch Farben, Reinigen, Aufpreffen und Umnaben ber Form wird übernommen.

Borläufig noch alte Preise, schnelle Lieferung. Daselbit ift ein großer eleganter Rinberwagen zu vertaufen.

Ulman Roberts, Put-Atelier

21 Philippsbergitr. 21, Hochpart. rechts.

A. Rohr, Römerberg 14.

Warten Sie nicht mit dem Einkauf Ihrer Garderobe.

Heute noch finden Sie bei mir Sakko-Anzüge von 65000 Man Knaben-Anzüge " 68000 . 4 an

Smokings und

Gestreifte Hosen, Manchester-, Breeches - Hosen, Breeches in Stoffen, feldgraue Hosen, Englischleder - Hosen. Schlosser - Anzüge und Sommerjoppen.

Damen- und Herren-Stoffe

in allen modernen Farben

Schneider erhalten 10 % Rabatt.

Auf Wunsch Anzahlungen bis 4 Wochen Frist.

A. Rohr, Römerberg 14.

mit Pneumatik, große Partie, zu verschiedenen Bereifungszwecken geeignet, besonders zur Herstellung von Handwagen. Preis 50 Mille pro Paar, zu verkaufen. Auch ohne Pneumatik.

läger & Co., Moritzstraße 5.

werden abgehobelt u. ge-reinigt burch langläbe. Kachmann, Wilh, Kettner Barketileger, Sedanol. 4.

Rüchen



LUTZE

staatl. konz. Buchmacher Bahnhofstr. 9. Verlangt



Nero Duelle

das bekömmliche

TAFELWASSER.

General-Verfreter Ur. Wiesbaden und Umgegend: F. Wirth, G. m. b. H., Telephon 522.

Lastautomobil - Verkehr für alle Güter!

Speditionen - Speicherei im grossen Lagerhaus Viktoriastrasse No. 4-6 Möbel-Transporte auf dem Kontinent und nach Übersee

Wiesbaden · Hamburg · London · Madrid Hauptbüro

in Wiesbaden: Toursussir- 9 [gegenüber dem Kochbrunnen] Telephone 3847, 3848, 3849

Wanzen nebit Brut vertilgen Gie grunblichft

Rumpf u. Glumpf

Mertur . Drogerie. Friedrichitraße 9,

1 viertelgewundene Holztreppe

(15 Stufen, Gichen), für Ginfamilien- Saus geeign., Bagner, 2g. Schwalbach, Brunnenftraße 41.

Ohne jeden Teuerungs-Zuschlag!

verkaufe ich nach wie vor mein großes Lager in

Streif-Hosen Sommer-Hosen Sport-Hosen Sommer-Joppen

Bettwäsche Tischwäsche Krefonne Kleiderstoffe Ede De Laspéestrage. Schlosseranzüge | Satin-Reste Billige Preise. :: Reichhaltige Auswahl.

Mako-Wäsche Sport-Hemden Arbeits-Hemden Damen-Wäsche Alle Arten Schurzen | Minder-Sweater

Garne Wolle Strümpfe Sportstutzen

Bleichstraße 9.

Wo kaufen Sie billige u. gute

Ein Posten

Damen- u. Herrenwäsche, Bettwäsche, Schürzenstoff, Flanell u. Hemdenluch

Keh, Bertramstr. 21, Mittelb. 1.



von Gegenständen jeber Art, auch Maifen-Artitel, in mobern eingerichteter Anftalt. Aufarbeiten unb Farben von Beleuchtungstörpern und fonstigen Gebrauchs- ober Biergegenftanben ichnell und preiswert.

> W. Hinnenberg, Langgalle 15. Telefon 6595 und 6596.

Alle Reparaturen an Rino-Motoren Kön-Apparaten Elettr. Apparaten.

3ng. Crich Engel Elettrotedn. Bertitätte

Dotheimer Strafe 105.

Brandstätter, Eltville a. Rh., Wallufer Straße 8. — Telephon 242.



Fe

Wir sind Abnehmer von verdorbener

Stroedter-Werke A.-G. Biebrich, Rheingaustr. 32/38. Besichtigen Sie bitte mein Schaufenster.

Das

pezial-Bettwarenhaus A. Schupler

Pfingsten Worteile Vorteile

Wiesbaden, Friedrichstr. 39 Ecke Neugasse. x Tel. 5989

Steppdecken u. Daunendecken

und Daunen, Oberbetten, Plumeaus, Kissen, Woll- und Kamelhaardecken, Matratzen, Matratzenschoner, Matratzendrelle, Federleinen.

Große Auswahl

Anfertigung von Steppdecken und sämtlichen Bettwaren-

Billige Preise.

Für Pfingsten!

Elegante fertige Herren-Kleidung

Sakko-Anzüge — Sport-Anzüge — Schlupfer — Raglans Sport-Paletots — Gabardine-Mäntel — Loden-Mäntel

Loden - Capes - Gummi - Capes - Hosen

Sporthosen — Sommer-Lodenjoppen

Westen — Sportbekleidung

Berufskleidung.

Die Preise liegen zum größten Teil unter dem heutigen Tages-Einkaufspreis.

Benutzen Sie in Ihrem eigenen Interesse die jetzt noch günstige Einkaufsgelegenheit.

Kirchgasse 56.

Edites Brennessel: Haarwasser on Apotheter Edwary, München, alloholfrei, gegen duppen und Haaransfall bewährteftes Naturpeaparat,

buftenb, offen (Flasche mitbringen) 1/4 Liter 625.—, 1/4 Liter Mt. 1250.—, empfiehlt F 153 3. Bernftein, Drogerie, Romerberg 2.

Eidimann

Frankfurt a. M.-West

beliefert Wiesbaden wöchentl. zweimal. Alle erstklassigen Fabrikate.

Fachm. Bedienung durch ehem. Werkführer C. Lorenz, Wiesbaden, Bismarckring 35, Part.

Vertreter.

Bernideln :

auch Maffenartifei, Anfarbeiten von Beleuchtungs forpern ichnell und billig. Tel. 6595 u. 6596 20. Sinnenberg, Langgaffe 15.

Dr. med. Finkelstein prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher)

Facharzt für **Haut-** u. **Geschlechts**leiden guter Läufer, tabellos erhalten, wenig gebraucht, in Lad und Nicel wie neu, preiswert abzugeben. Anzuspehen bei Röppler, Blücherstraße 15, Bertstatt.



Coderell Leichtfraftrad, 1



Gas - Spar - Rochapparate Kohlenherde - Sparherde

nur erstklassige Fabrikate

Hochstattenstrate Wiesbaden Hechstittenstrale Gegründet 1888.

Ausstellung erbeten.

Telephon 3141.

verkäufer, Grossisten, Exporteure prompt, gut und preiswert vom Lager ulius Sonnenberg

Füllfederhalter

Füllflaschen, Drehstifte, Halter-Klipse liefert an Wieder-

Telephon 2195 Mainz-Kastel Rathenaustr. 42.



für Abrichtmaschinen auf Holzgestell sofort lieferbar, Ad. Mohr, Hofheim a. Taunus. Tel. 23.

> Christine Franger-Litter gut! preiswert!

> > Dotzheimer Str. 25 Eing. Hellmundstr.

Adtung! Schöne helle Sommer: Anzüge

im Auftrag billig gu vertaufen. Schafer, Eltviller Strafe 18, Ditb. Bart.

-

Weißler, Abelheid-

............

Damen-

in großer Auswahl. Neuanfertigung u. Umarbeitung au außerst billigen Preisen

Jumpers

in Wolle u. Seidentrikets. Strick-Jacken

u. -Kleider in bester Wolle zu Fabrikpreisen

H. WEBER Modistin

4 Göbenstraße 4

1. Etage. 1. Etage.

dauft man vorteil-haft in der Fabrik-Berlaufs-Riederl. Geißler,Adelheid-ftraße 61, Oth. B.

Großer Transport ersttlassiger

jeden Schlages eingetroffen.

Nassauer Gugen Erbenheim, Ringftrage 9.

beste Fabrikate, hervorragende schöne Modelle, weit unter Tagespreis. Möbelspezialhaus Rosenkranz, Wiesbaden, Blücherplatz 3.



Regelmäßiger Passagierverkehr mittelst Doppelschrauben- und

Dreischraubendampfer

"Mongolia" . . Sonnabend, 19. Mai "Minnekahda" Sonnabend, 26. Mai "Manchuria" . Sonnabend, 9. Juni Sonnabend, 16. Juni "Mongolia" . Dienstag, 26. Juni "Minnekahda" Sonnabend, 30. Juni "Kroonland" . Sonnabend, 7. Juli "Mongolia"

Frachtdampfer nach: New York - Boston Philadelphia - Baltimore Norfolk - Australien. Auskunft erteilen:

American Line, Hamburg, Alsterdamm 39,

Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

PERHAMBUCO-BAHIA-RIO DE JANEIRO SANTOS-MONTEVIDEO-BUENOS-AIRES

Nächste Abfahrten:

D. "GELRIA" D. "ZEELANDIA"

16. Mal 30. Mal

General - Agentur: MERTZ-PASSAGE, WIESBADEN Wilhelmstraße 20.

Telegraph: Mertzpassage. Telephon 6035

ABEL & BAUM

WIESBADEN :: KAPELLENSTRASSE 69 Ausführung von Entwürfen, Zelchnungen, Waschechten Stoff-Maierelen, Plakaten,

Kilschees, Interimsschildern, dekorativen Renovleren von Gemålden in stilechter Ausführung bei billigster Berechnung.

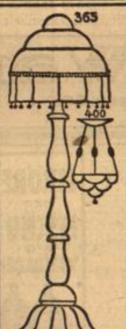
Vernickeln

F. Dofflein, Friedrichstr. 53.

Nach Worms

fahrt Montag eine Laftfuhre leer borthin. Ber hat Fracht mitzunehmen ?

Regler, Porfftrage 12, ptr.



Eduard Glesel, Mainz,

delbergerlafigasse 161/10 Telephon 1204 Fabr. f. Sold.-Lampenschirme



Berkin 1921. Goldens Medaille Mannheim 1921. Großes goldenes Ehrenkrouz München 1922. F18 Zu haben in den

einschlägigen Geschäften.

Durch liebernahme ber Reftauflage ift Jordan

wieber zu haben bei

Buchhandlung Heuß

!! Wieder angekommen!!

in 1/1 Kilos und 1/1 Ztr. zum billigsten Tagespreiss. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Kohlenhandlung W. Weber, Wellritzstr. 7.

fahrt nachste Woche

PFALZ.

Nehmen noch Hin- und Rückladung "NEPTUN" Adolfsallee 59.

Automobil - Motoren - Reparatur Josef Ludwig

Dogheimer Strafe 26 - Telephon 6679 übernimmt Ausführung famtlicher Reparaturen.



Meise und farbige Tills. Batift. Ceibe und Strob-bute von 10 000 Mf. an. — Umarbeiten nach ben neueften Mobellen. bill. Berechnung. — Umprefien, Farben. Langiabrige Direttrice in ersten Frant-

Seinemann, Sebanplan 9. 2. Ed- Beihenburgftr.

aus jedem Material mit Spiral-, schräger und gerader Verzahnung fabrizieren

Hilz Motorenfabrik G. m. b.H. Düsseldorf, Fürstenwall 189. F190

taufen Gie preiswert Reparatur-Bertft. Schmidt, Gneifenauftrage 1.



. 16. Maj, 20. Juni | P.-D. "Orca" 30. Mai, 4. Juli . 23. Mai, 27. Juni | P.-D. "Orduna" 6. Juni, II. Juli Bequemste Route Hamburg-SOUTHAMPTON mit obigen Dampfern.

Die Königl. Englische Posidampfer-Linie. = Gegr. 1839. Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

von Southampton und Cherbourg

. . . 25. Mai | P.-D. "Almanzora" Anschlußdampfer verläßt Hamburg 2 Tage früher.

Nahere Auskunft erteilen:

In Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5; Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46 oder

ROYAL MAIL

Hamburg, Alsterdamm 39

Aenderungen vorbehalten.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

F184

Niemais losel Nur in Originalpackungi Ohne Chiori Wascht geeignet für alle Arten von Alleinige Hersteller: HENKEL & (IE., DUSSELDORF, auch der altbewährten "HENKO" (Flenkei's Wasch- und Bielch-Sodo)